
MASTERARBEIT

Frau
Daryna Karpiuk

**Internationales
Projektmanagement
„Ukraine Digital:
Studienerfolg durch
praxisorientierte Onlinelehre“**

Mittweida, 2024

Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen

MASTERARBEIT

Internationales Projektmanagement „Ukraine Digital: Studienerfolg durch praxisorientierte Onlinelehre“

Autor:

Frau Daryna Karpiuk

Studiengang:

Industrial Management

Seminargruppe:

ZM19s1-M

Erstprüfer:

Prof. Dr. rer. oec. Serge Velesco

Zweitprüfer:

M. A. Valeria Winkler

Einreichung:

Mittweida, 01.09.2023

Verteidigung/Bewertung:

Mittweida, 2024

Faculty Industrial Engineering

MASTER THESIS

International Project Management „Ukraine Digital: Study success through practice-oriented online teaching“

author:

Frau Daryna Karpiuk

course of studies:

Industrial Management

seminar group:

ZM19s1-M

first examiner:

Prof. Dr. rer. oec. Serge Velesco

second examiner:

M. A. Valeria Winkler

submission:

Mittweida, 01.09.2023

defence/ evaluation:

Mittweida, 2024

Bibliografische Beschreibung:

Karpiuk, Daryna:

Internationales Projektmanagement „Ukraine Digital: Studienerfolg durch praxisorientierte Onlinelehre“

International Project Management „Ukraine Digital: Study success through practice-oriented online teaching“

Verzeichnisse: 32 Seiten, Inhalt: 72 Seiten, Anlagen: 18 Seiten.

Insgesamt: 105

Mittweida, Hochschule Mittweida, Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen, Masterarbeit, 2024

Referat:

Die Masterarbeit konzentriert sich auf die Untersuchung und Analyse des Projekts Ukraine Digital, das einen wichtigen Schritt zur Unterstützung der Bildung und Entwicklung des intellektuellen Potenzials der Jugend in der Ukraine darstellt. Die Arbeit untersucht die Ergebnisse und Auswirkungen des Projekts auf das ukrainische Bildungssystem, einschließlich der finanziellen Aspekte, der strategischen Ausrichtung und der Zusammenarbeit zwischen Universitäten. Sie untersucht auch die Dynamik der Veränderungen, die im Laufe von zwei Jahren im Projekt stattgefunden haben, und zeigt Möglichkeiten für die weitere Entwicklung und Verstärkung seiner Auswirkungen in der Zukunft auf.

Inhalt

Inhalt	I
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
0 Einleitung	1
0.1 <i>Motivation</i>	1
0.2 <i>Zielsetzung</i>	1
0.3 <i>Kapitelübersicht</i>	2
1 Methoden der Arbeit in digitalen Projekten: Online-Interaktion und Management	4
1.1 <i>Online-Plattformen für das Projektmanagement</i>	4
1.1.1 Nutzung von Online-Tools für die Planung, Durchführung und Überwachung von Projekten	4
1.1.2 Ein Überblick über gängige Online-Projektmanagement-Plattformen und ihre Funktionen	4
1.2 <i>Virtuelle Teams und Online-Kooperation</i>	6
1.2.1 Bildung und Management virtueller Teams im digitalen Umfeld	6
1.2.2 Nutzung von Online-Werkzeugen für Zusammenarbeit und Kommunikation	8
1.3 <i>Sicherheit und Datenschutz in einem digitalen Projekt</i>	11
1.3.1 Umgang mit Fragen der Sicherheit und Vertraulichkeit im Online-Projektmanagement	11
1.3.2 Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in virtuellen Umgebungen	11
1.4 <i>Online-Automatisierung und künstliche Intelligenz</i>	13
1.4.1 Einsatz von Automatisierungstools zur Optimierung von Online-Prozessen im Projektmanagement	13
1.4.2 Der Einfluss künstlicher Intelligenz auf die Effizienzsteigerung im Projektmanagement	14
1.5 <i>Der Einfluss von Online-Arbeit auf die Effizienz und Leistung von Projekten</i>	16
1.5.1 Analyse der Vorteile und möglichen Herausforderungen bei der Durchführung von Online-Projekten	16
1.6 <i>Zukunftsperspektiven des Online-Projektmanagements</i>	18

1.6.1	Bewertung von Trends und Zukunftsperspektiven des Online-Projektmanagements	18
1.6.2	Empfehlungen zur Steigerung der Effizienz von Online-Projektarbeit	19
2	Ukraine Digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern (2022) - Internationale Mobilität und Kooperation digital (IMKD)	22
2.1	<i>Ukraine Digital 2022 - Allgemeine Projektbeschreibung</i>	<i>22</i>
2.2	<i>Projektmanagement: Organisation und Koordination des Projektes</i>	<i>25</i>
2.3	<i>Bereitstellung wissenschaftlicher Materialien - Schließung von Lücken im Bildungsprozess.....</i>	<i>29</i>
2.4	<i>Übersetzungstätigkeiten: Übersetzung von wissenschaftlicher Materialien im Rahmen des Projekts</i>	<i>31</i>
2.5	<i>Qualifizierung der Projektteilnehmer - Kahoot! und Mentimeter</i>	<i>34</i>
2.6	<i>Veröffentlichung der Ergebnisse: Publikation der Projektergebnisse in Fachzeitschriften.....</i>	<i>36</i>
2.7	<i>Finanzielle Unterstützung: Zahlung von Stipendien an ukrainische Studierende</i>	<i>37</i>
2.8	<i>Fazit.....</i>	<i>39</i>
3	Ukraine Digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern (2023) - Ukraine Digital: Studienerfolg durch praxisorientierte Onlinelehre	41
3.1	<i>Ukraine Digital 2023 - Allgemeine Projektbeschreibung</i>	<i>41</i>
3.2	<i>Projektmanagement: Organisation und Koordination des Projektes</i>	<i>44</i>
3.3	<i>Weiterverarbeitung von wissenschaftlichen Materialien.....</i>	<i>46</i>
3.4	<i>Nutzungsbericht der Plattformen Kahoot! und Mentimeter: direkte Anwendung im Lernprozess</i>	<i>55</i>
3.5	<i>Veröffentlichung der Ergebnisse: Publikation der Projektergebnisse in Fachzeitschriften.....</i>	<i>58</i>
3.6	<i>Teilnahme der Projektleitung an der Konferenz "Bildung in Zeiten des Krieges - deutsch-ukrainische Hochschulkooperationen zwischen Nothilfe und Zukunftsgestaltung"</i>	<i>59</i>
3.7	<i>Finanzielle Unterstützung: Zahlung von Stipendien an ukrainische Studierende</i>	<i>62</i>
3.8	<i>Analyse der Zusammenarbeit im Projekt durch Berichte der Projektteilnehmer in Form von Umfragen und Videomaterial</i>	<i>66</i>
4	Ergebnisse und Ausblick	70

Literatur.....	71
Anlagen.....	73
Selbstständigkeitserklärung.....	XIX

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Finanzplan 2022 – Personalkosten

Abbildung 2: Finanzplan 2022 – Übersetzungskosten

Abbildung 3: Finanzplan 2022 – Gesamtkosten der Weiterbildung

Abbildung 4: Finanzplan 2022 – Lizenzerwerb

Abbildung 5: Finanzplan 2022 – Veröffentlichungskosten

Abbildung 6: Finanzplan 2022 – Kosten für Stipendien

Abbildung 7: Finanzplan 2023 – Personalkosten

Abbildung 8: Wie Professoren die Materialqualität beurteilen

Abbildung 9: Bewertung der Tiefe des Inhalts der Materialien

Abbildung 10: Schätzung der Menge des zur Verfügung gestellten Materials

Abbildung 11: Finanzplan 2023 – Honorarkosten

Abbildung 12: Stundenaufwand der Professoren für die Erstellung von Lehrmaterialien

Abbildung 13: Wie die Studierenden das Engagement ihres Betreuers im Schreibprozess der Forschungsarbeit bewerten

Abbildung 14: Wie der Betreuer das Engagement seines Studierenden im Schreibprozess der Forschungsarbeit bewertet

Abbildung 15: Anzahl der Arbeitsstunden, die Professoren für das Schreiben der Forschungsarbeit mit dem Studierenden aufgewendet haben

Abbildung 16: Anzahl der Arbeitsstunden, die Studierende für das Schreiben der Forschungsarbeit mit dem Studierenden aufgewendet haben

Abbildung 17: Bewertung der Kahoot!-Plattform durch Studierende

Abbildung 18: Bewertung der Mentimeter-Plattform durch Studierende

Abbildung 19: Finanzplan 2023 – Lizenzerwerb

Abbildung 20: Finanzplan 2023 – Veröffentlichungskosten

Abbildung 21: Finanzplan 2023 – Mobilität geförderte Personen

Abbildung 22: Finanzplan 2023 – Aufenthalt geförderte Personen

Abbildung 23: Logo der Konferenz

Abbildung 24: Finanzplan 2023 – Kosten für Stipendien

Abbildung 25: Fachrichtungen der Studenten

Abbildung 26: Wie Studenten vom Projekt erfahren

Abbildung 27: Welche Kosten die Studenten mit dem Stipendium decken können

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vergleich der Plattformen Trello und Asana

Tabelle 2: Vergleich der Plattformen Jira und Monday.com

Tabelle 3: Vergleich der Plattformen Scrum und Kanban

Tabelle 4: Kurzbeschreibung des Kahoot!

Tabelle 5: Kurzbeschreibung des Mentimeter

Abkürzungsverzeichnis

HSMW	Hochschule Mittweida
ONEU	Odesa National Economics University
DNU	Dnipro National University
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
IMKD	Internationale Mobilität und Kooperation digital
OPAL	Online-Plattform für Akademisches Lehren
WI	Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen
VPN	Virtual Private Network
DLP	Data Loss Prevention
KI	Künstliche Intelligenz
PC	Personal Computer
ggf.	gegebenenfalls
usw.	und so weiter
d.h.	das heißt
z. B.	zum Beispiel
i. V. m.	in Verbindung mit
u.a.	unter anderem/unter anderen

0 Einleitung

In der heutigen, von digitalen Technologien und Globalisierung geprägten Welt stehen die wissenschaftlichen Einrichtungen in der Ukraine vor zahlreichen Herausforderungen, insbesondere aufgrund der anhaltenden kriegerischen Auseinandersetzungen auf ihrem Territorium. Der Krieg hat zu ernsthaften Einschränkungen der wissenschaftlichen Aktivitäten geführt, insbesondere im Bereich der Hochschulbildung. Die Universitäten in der Ukraine stehen vor allem vor der Herausforderung, wissenschaftliches Material zu erhalten und wissenschaftliche Forschung online zu betreiben, um einen stabilen wissenschaftlichen Prozess zu gewährleisten und die Lücken zu schließen, die durch die Kriegssituation entstanden sind.

Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, eine effektive Partnerschaft zwischen ukrainischen und deutschen Hochschulen aufzubauen, die den Zugang zu den notwendigen wissenschaftlichen Ressourcen sichert und die Interaktion im Bereich der wissenschaftlichen Forschung fördert. Das Projekt Ukraine Digital, das durch gemeinsame Anstrengungen einer deutschen Universität (Hochschule Mittweida – HSMW) und ukrainischer Hochschulen (Nationale Wirtschaftsuniversität Odesa – ONEU und Oles Honchar Dnipro Nationale Universität – DNU) initiiert wurde, reagiert auf diese Herausforderungen. Es zielt darauf ab, eine digitale Partnerschaft aufzubauen und zu entwickeln, um den wissenschaftlichen Austausch und die wissenschaftliche Tätigkeit im Kontext des virtuellen Raums zu unterstützen.

0.1 Motivation

Der Schwerpunkt dieser Studie liegt auf der Untersuchung und Analyse der Umsetzung des Projekts Ukraine Digital, insbesondere auf den Methoden und Strategien, die für eine effektive Online-Interaktion zwischen den Projektpartnern, den Austausch wissenschaftlicher Informationen und die Unterstützung wissenschaftlicher Initiativen eingesetzt wurden.

Diese Masterarbeit untersucht die Umsetzung des Projekts Ukraine Digital als Modell einer digitalen Partnerschaft, das als Beispiel für ähnliche Initiativen zur Unterstützung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit im virtuellen Raum dienen kann.

0.2 Zielsetzung

Definition des digitalen Projekts und die Notwendigkeit des Übergangs zur Online-Interaktion.

Angesichts des Bedarfs der Universitäten, wissenschaftliche Forschung zu betreiben und Informationen online auszutauschen, wird das Projekt Ukraine Digital als eine innovative

Initiative definiert, die darauf abzielt, einen effektiven digitalen Raum zu schaffen, um den Bedürfnissen der Teilnehmer am wissenschaftlichen Prozess während eines militärischen Konflikts gerecht zu werden.

Begründung der Bedeutung der Untersuchung von Online-Arbeitsmethoden im modernen Geschäftsumfeld.

Der Hauptgrund für die Wahl dieses Forschungsthemas ist die hohe Aktualität der Untersuchung von Online-Arbeitsmethoden im modernen Geschäftsumfeld, wo elektronische Interaktion und virtuelle Partnerschaften zu einer Notwendigkeit für das normale Funktionieren von Hochschuleinrichtungen unter Kriegsbedingungen werden. Ziel der Studie ist es, effektive Strategien der Online-Interaktion aufzuzeigen, die als Grundlage für die weitere Entwicklung und Verbesserung ähnlicher Projekte in der Zukunft dienen können.

0.3 Kapitelübersicht

In **Kapitel 1** *Methoden der Arbeit in digitalen Projekten: Online-Interaktion und Management* werden Strategien und Werkzeuge untersucht, die für ein effektives Management und eine effektive Kommunikation in der Online-Umgebung eingesetzt werden. Methoden zur Organisation der Kommunikation zwischen den Projektteilnehmern, die Nutzung spezialisierter Plattformen für die Zusammenarbeit und Koordination von Aufgaben sowie Strategien für das Management von Remote-Teams werden analysiert. Besonderes Augenmerk wird auf Instrumente zur Verwaltung der Projektdokumentation und zur Überwachung der Aufgabenerfüllung in virtuellen Umgebungen gelegt.

In **Kapitel 2** *Ukraine digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern (2022) - Internationale Mobilität und Kooperation digital (IMKD)* wird die Initiative zur Unterstützung der Bildung in der Ukraine in Zeiten des militärischen Konflikts und globaler Herausforderungen detailliert untersucht. Die Ziele und Aufgaben des Projekts werden beschrieben, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung eines digitalen Raums für den wissenschaftlichen Austausch und die Online-Interaktion zwischen den Teilnehmern liegt. Die Auswirkungen des Projekts auf die Stabilität des wissenschaftlichen Prozesses und den Zugang zu Bildung in Krisenzeiten werden analysiert. Darüber hinaus werden die Methoden und Strategien untersucht, die zur erfolgreichen Umsetzung der Initiative eingesetzt wurden. Die Bedeutung des Projekts für die Bildung und Entwicklung der Jugend in der Ukraine angesichts des militärischen Konflikts und der globalen Herausforderungen wird in der Analyse und Begründung seiner Bedeutung hervorgehoben.

In **Kapitel 3** *Ukraine digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern (2023) - Ukraine digital: Studienerfolg durch praxisorientierte Onlinelehre* wurden die wichtigsten Veränderungen und Neuerungen im Projekt im Vergleich zum Vorjahr untersucht. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Überprüfung der Strategien und Ziele des Projekts, die entsprechend der sich verändernden Situation und der Bedürfnisse des ukrainischen Bildungssystems neu überdacht wurden. Die Rolle und der Beitrag des Projekts zur Unterstützung der Bildungsqualität und zur Weiterbildung von Dozenten an ukrainischen Universitäten wurden

diskutiert. Die Wirksamkeit neuer Strategien und ihr Einfluss auf die Stabilität des wissenschaftlichen Prozesses und den Zugang zu Bildung in Krisenzeiten wurden analysiert. Die praktischen Ergebnisse und die Bedeutung des Projekts für die Entwicklung des Bildungs- und Jugendbereichs in der Ukraine unter schwierigen politischen und sozioökonomischen Bedingungen wurden beleuchtet.

1 Methoden der Arbeit in digitalen Projekten: Online-Interaktion und Management

1.1 Online-Plattformen für das Projektmanagement

Dieses Kapitel befasst sich mit einem Schlüsselfaktor des modernen Projektmanagements - dem Einsatz von Online-Werkzeugen zur effizienten Planung, Durchführung und Überwachung von Projekten. Diese Instrumente spielen eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Kommunikation, der Erleichterung der Arbeit und der Steigerung der Produktivität im Projektmanagement.

1.1.1 Nutzung von Online-Tools für die Planung, Durchführung und Überwachung von Projekten

Online-Plattformen für das Projektmanagement sind ein wesentlicher Bestandteil eines modernen Ansatzes für die Planung, Durchführung und Überwachung von Projekten. Sie bieten eine benutzerfreundliche Oberfläche für die Erstellung und Aktualisierung von Projektplänen und werden so zu einem Schlüsselinstrument für die effiziente Koordinierung aller Phasen des Projektzyklus.

Die gemeinsame Verfügbarkeit von Informationen auf Projektmanagement-Plattformen trägt dazu bei, detaillierte und klare Zeitpläne zu erstellen, Aufgaben zu verteilen und kritische Termine zu ermitteln. Auf diese Weise können alle Projektbeteiligten aktiv in die Planung einbezogen werden, wodurch das Risiko von Missverständnissen verringert und die Kohärenz der Projektziele und -aufgaben gewährleistet wird [KaVa2015].

1.1.2 Ein Überblick über gängige Online-Projektmanagement-Plattformen und ihre Funktionen

Es gibt eine Vielzahl von Online-Plattformen für das Projektmanagement, von denen jede ihre eigenen einzigartigen Möglichkeiten und Vorteile bietet. Ein Beispiel ist die Plattform OPAL (Online-Plattform für Akademisches Lehren), die an der Hochschule Mittweida eingesetzt wird. Sie wurde ursprünglich für sächsische Hochschulen entwickelt und hat sich nicht nur für das Lernen, sondern auch für die Planung und Durchführung von Projekten bewährt.

OPAL ermöglicht es Lehrenden und Studierenden, wissenschaftliches Material, Vorlesungsvideos, Tests und andere Lernressourcen hochzuladen, um den Lernprozess zugänglicher und bequemer zu gestalten. Im Rahmen des Projekts Ukraine Digital wurde

Partneruniversitäten wie der Nationalen Wirtschaftsuniversität Odesa und der Nationalen Universität Dnipro der Zugang zur OPAL-Plattform ermöglicht. Diese Plattform wurde zum zentralen Ort für die Bereitstellung und den Austausch aller für das Projekt erforderlichen Materialien.

Die Nutzung der OPAL-Plattform erwies sich als entscheidender Erfolgsfaktor für die Umsetzung des Projekts, da sie die Einheitlichkeit der Informationsverteilung und die Effizienz der Zusammenarbeit zwischen allen Projektbeteiligten sicherstellte.

Nachdem die Bedeutung von Online-Plattformen für die Projektplanung hervorgehoben wurde, ist es wichtig, ihre Rolle bei der Durchführung der Aufgaben und der Umsetzung der Projektphasen zu betrachten. In diesem Zusammenhang wird der Einsatz von spezialisierten Tools wie OPAL an der Hochschule Mittweida für die effiziente Aufgabenerfüllung und Teamkoordination entscheidend.

OPAL macht es nicht nur einfach, den Fortschritt von Aufgaben zu verfolgen, sondern bietet auch Werkzeuge, um schnell auf Änderungen während des Projekts zu reagieren. Mithilfe von Aufgaben, Kanban-Boards und anderen Funktionen kann das Team nicht nur Aufgaben identifizieren und zuweisen, sondern auch effizient auf Änderungen reagieren, indem es gemeinsam an der Bewältigung der laufenden Aufgaben arbeitet. Auf diese Weise können Verzögerungen vermieden und ein reibungsloser Projektverlauf sichergestellt werden.

Ein wichtiger Aspekt der Nutzung von Online-Werkzeugen in der Projektarbeit ist die Möglichkeit der Kommunikation und Zusammenarbeit. Eine einheitliche Benutzeroberfläche und der Zugang zu allen notwendigen Informationen ermöglichen es dem Team, Ideen effizient auszutauschen und die Anstrengungen zur Erreichung der gesteckten Ziele zu koordinieren [GroBir2017].

Der Einsatz von Online-Plattformen wie OPAL für die Projektdurchführung trägt somit nicht nur zur Schaffung einer komfortablen Umgebung für die Aufgabenerfüllung bei, sondern erhöht auch den Grad der Teaminteraktion und ermöglicht eine schnelle Reaktion auf Änderungen im Projektverlauf.

Online-Tools für die Projektüberwachung bieten einen kontinuierlichen Zugang zu wichtigen Leistungsindikatoren und Berichten. Dies erleichtert die Analyse des Projektfortschritts, die Identifizierung von Risiken und die Entwicklung effektiver Problemlösungsstrategien. Die Echtzeit-Überwachung macht den Projektmanagementprozess transparenter, was für ein erfolgreiches Projektmanagement in virtuellen Umgebungen unerlässlich ist [MaKe2018].

1.2 Virtuelle Teams und Online-Kooperation

Im Zeitalter virtueller Interaktion und Telearbeit wird die effektive Kommunikation mit Partnern zu einem wichtigen Erfolgsfaktor für jedes Projekt [KaVa2015]. Das Verständnis und die Verbesserung der Methoden der Online-Kommunikation sind nicht nur aktuell, sondern auch unerlässlich, um gemeinsame Ziele im virtuellen Raum zu erreichen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, Werkzeuge, Strategien und Best Practices zu untersuchen, die eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Partnern in einem Remote-Projektmanagement ermöglichen.

Im modernen Kontext des Online-Projektmanagements hängt der Erfolg von der Qualität der Kommunikation ab. Der Einsatz von Online-Tools wird zu einem integralen Bestandteil dieses Prozesses, der es ermöglicht, mit dem Team und den Stakeholdern in Kontakt zu bleiben [WaGr2013].

Moderne Tools wie Slack, Microsoft Teams und Asana bieten effiziente Möglichkeiten für den sofortigen Informationsaustausch, die Aufgabenverteilung und die Lösung aktueller Probleme. Sie schaffen einen transparenten Mechanismus der Zusammenarbeit, in dem jedes Teammitglied seinen Beitrag leisten kann und über den aktuellen Stand informiert ist.

Diese Instrumente ermöglichen es auch, den Kontakt mit den Interessengruppen aufrechtzuerhalten, was eine reichhaltige und effiziente Kommunikation gewährleistet. Sie bieten die Möglichkeit, Fortschritte aufzuzeigen, Feedback einzuholen und schnell auf Änderungen zu reagieren.

Insgesamt ist der Einsatz von Online-Werkzeugen in der Kommunikation ein Schritt in die Zukunft, der eine effektive Interaktion im Team und mit Partnern ermöglicht, was wiederum zu einem erfolgreichen Projektmanagement in virtuellen Umgebungen beiträgt.

1.2.1 Bildung und Management virtueller Teams im digitalen Umfeld

In der digitalen Welt werden virtuelle Teams zu einem notwendigen Bestandteil für die effektive Umsetzung von Projekten und gemeinsamen Aufgaben. Bei ihrer Bildung und Verwaltung ist es wichtig, eine Reihe von Methoden zu berücksichtigen, die darauf abzielen, die Kommunikation, die Zusammenarbeit und das Erreichen gemeinsamer Ziele zu maximieren [GrBa2017]:

1. Auswahl und Einstellung:
 - Bewertung von Kompetenzen und Erfahrung: Virtuelle Teams sollten Mitglieder mit unterschiedlichen Kompetenzen umfassen, die sich gegenseitig ergänzen.
 - Bewertung des Selbstmanagements: Die Teammitglieder sollten selbstständig und in der Lage sein, effektiv auf Distanz zu arbeiten.

2. Aufbau effizienter Kommunikationskanäle:

- Nutzung von Kollaborationsplattformen: Nutzung von Tools wie *Slack* für sofortige Kommunikation und Informationsaustausch.

Slack ist ein beliebtes Kommunikationstool, das entwickelt wurde, um die Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams und Organisationen zu vereinfachen. Die Hauptmerkmale von Slack sind:

- Kanäle: Slack ermöglicht es, verschiedene Kanäle für unterschiedliche Themen oder Projekte anzulegen, um die Kommunikation zu organisieren.
- Nachrichten: Nutzer können in Echtzeit Textnachrichten, Dateien und Links austauschen.
- Integrationen: Slack integriert sich nahtlos in verschiedene andere Tools wie Google Drive, Dropbox, Trello und viele andere, um die Zusammenarbeit mit verschiedenen Programmen zu erleichtern.
- Kalender: Das Tool verfügt über eine integrierte Funktion zum Planen und Nachverfolgen von Aufgaben und Ereignissen.
- Archivierung und Suche: Alle Nachrichten bleiben zugänglich, was die Archivierung und Suche von Informationen erleichtert.
- Virtuelle Teamräume: Slack ermöglicht die Erstellung virtueller Teamräume, um Kommunikation und Ressourcen für ein bestimmtes Projekt oder eine bestimmte Gruppe zu speichern.

Slack wird verwendet, um die Kommunikation, Zusammenarbeit und Koordination in Arbeitsgruppen und Teams zu erleichtern.

- Regelmäßige Online-Meetings: Festlegung eines klaren Zeitplans für Videokonferenzen, um die Kommunikation zu verbessern und das gegenseitige Verständnis zu fördern.

3. Planung und Verwaltung der Aufgaben:

- Nutzung von Online-Tools zur Planung: Nutzung von Plattformen wie Trello oder Asana zur Erstellung und Verfolgung von Aufgaben [Trel], [Asa].

*Tabelle 1 wurde vom Autor auf der Grundlage von [Trel], [Asa] zusammengestellt:

Besonderheiten	Trello	Asana
Interface	Einfach und intuitiv mit Whiteboards	Komfortabel, multifunktional mit Listen und Ansichten
Organisation der Aufgaben	Boards, Listen, Karten	Projekte, Aufgaben, Abschnitte und Unteraufgaben
Kollaboration	Benutzer zu Boards und Karten hinzufügen	Kommentieren, Aufgaben zuweisen, Diskutieren
Begriffe und Fristen	Einige zusätzliche Funktionen in der kostenpflichtigen Version	Fähigkeit, Fristen zu setzen, Diskussionen zu führen
Integrationen	Viele Integrationen in der kostenlosen Version verfügbar	Eine breite Palette von Integrationen, insbesondere in kostenpflichtigen Tarifen
Templates	Es gibt bestimmte Vorlagen für Boards	Bereitstellung von Projekt- und Aufgabenvorlagen
Benutzerfreundlichkeit	Sehr einfach und überschaubar für Anfänger	Bequem für große Teams, kann komplizierter aussehen
Preis	Kostenlose Version, kostenpflichtige Pläne mit zusätzlichen Funktionen	Kostenlose Version, kostenpflichtige Pläne für Teams und Profis

Tabelle 1: Vergleich der Plattformen Trello und Asana

Beide Plattformen, Trello und Asana, sind beliebte Tools für das Aufgaben- und Projektmanagement und werden je nach den spezifischen Bedürfnissen und Vorlieben des Nutzers ausgewählt.

- Klare Rollendefinition: Definition der Aufgaben und Verantwortlichkeiten jedes Teammitglieds.

4. Aufrechterhaltung des Teamgeistes:

- Organisation von Online-Events und virtuellem Teambuilding: Schaffen Sie eine Umgebung, die Zusammenarbeit und Interaktion fördert.
- Zeit für informelle Gespräche schaffen: Regelmäßige virtuelle Kaffeepausen oder informelle Gespräche zur Förderung des Teamgeistes.

Diese Methoden tragen nicht nur zur effektiven Arbeit virtueller Teams bei, sondern ermöglichen auch erfolgreiche Ergebnisse im digitalen Umfeld.

1.2.2 Nutzung von Online-Werkzeugen für Zusammenarbeit und Kommunikation

In einer Zeit, in der virtuelle Teams zum Standard in der Arbeitswelt werden, bestimmen moderne Online-Tools die Effizienz der Zusammenarbeit und Kommunikation. Sie ermöglichen den sofortigen Zugriff auf Informationen, fördern den interaktiven Austausch von Ideen und unterstützen die Flexibilität der Interaktion [Ba2022]:

1. Kollaborative Plattformen:

- Gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten: Google Docs und Microsoft 365 ermöglichen das gleichzeitige Bearbeiten und Diskutieren von Dokumenten und erleichtern so die Zusammenarbeit.

2. Kommunikationswerkzeuge:

- Instant Messaging: Slack und Microsoft Teams ermöglichen einen effektiven Austausch von Ideen und Informationen in Echtzeit.
- Videokonferenzen: Zoom, Skype und Microsoft Teams ermöglichen komfortable Online-Meetings und Face-to-Face-Diskussionen.

3. Virtuelle Pinnwände:

- Trello und Asana: Diese Tools erstellen interaktive Boards für die Planung, Zuweisung und Verfolgung von Aufgaben.

4. Projektmanagement-Systeme:

- Jira oder Monday.com: Sie helfen bei der Erstellung, Verfolgung und Organisation von Aufgaben für ein effektives Projektmanagement.

Besonderheiten	Jira	Monday.com
Interface	verfügt über eine multifunktionale Schnittstelle für technische Teams	Einfach und intuitiv, für Benutzer aus verschiedenen Branchen
Organisation der Aufgaben	Projekte, Aufgaben, Vorgänge, Teilaufgaben	Projekte, Tabellen, Blöcke und Karten
Kollaboration	Kommentieren, Aufgaben zuweisen, Diskutieren	Live-Whiteboard für die Zusammenarbeit, Kommentare, Diskussionen
Begriffe und Fristen	Fähigkeit, Fristen für Aufgaben zu setzen	Festlegung von Fristen, Zeitplänen und Zeitvorgaben
Integrationen	Eine breite Palette von Integrationen, auch für Entwickler	Verschiedene Integrationen, insbesondere in kostenpflichtigen Tarifen
Templates	Es gibt Vorlagen für verschiedene Arten von Projekten	Möglichkeit, Vorlagen zu erstellen und zu verwenden
Benutzerfreundlichkeit	Benutzerfreundlich für technische Teams und Entwickler	Einfache und freundliche Schnittstelle für verschiedene Branchen
Preis	Kostenpflichtige Version für intensive Entwicklungsteams	Kostenlose Version, kostenpflichtige Pläne für größere Teams

Tabelle 2: Vergleich der Plattformen Jira und Monday.com

*Tabelle 2 wurde vom Autor auf der Grundlage von [Ni2020] zusammengestellt.

Wie bei den oben genannten Plattformen hängt die Wahl zwischen Jira und Monday.com von den spezifischen Anforderungen und der Art des Projekts ab. Jira wird häufig von technischen Teams verwendet, während Monday.com für verschiedene Branchen und Teams unterschiedlicher Art von Vorteil ist.

Diese Tools sind für die erfolgreiche Zusammenarbeit virtueller Teams unerlässlich und bieten nicht nur Komfort, sondern auch Organisation und hohe Effizienz in der digitalen Arbeitsumgebung.

1.3 Sicherheit und Datenschutz in einem digitalen Projekt

In einer dynamischen digitalen Umgebung, in der virtuelle Projekte zur Norm werden, gewinnen Fragen der Sicherheit und Vertraulichkeit zunehmend an Bedeutung. Dieser Abschnitt befasst sich mit Strategien und Maßnahmen, die nicht nur die technische Sicherheit gewährleisten, sondern auch das Vertrauen und die Vertraulichkeit in jeder Phase des digitalen Projekts wiederherstellen. Durch ein tieferes Verständnis dieser Aspekte legen wir den Grundstein für eine erfolgreiche und sichere Umsetzung von Projekten im digitalen Raum.

1.3.1 Umgang mit Fragen der Sicherheit und Vertraulichkeit im Online-Projektmanagement

In einer Welt, in der digitale Projekte zu einem integralen Bestandteil des Geschäftslebens geworden sind, werden Informationssicherheit und Vertraulichkeit als entscheidende Schritte für ein erfolgreiches Projektmanagement anerkannt. In diesem Abschnitt geht es um Strategien und Methoden, die diese Fragen während des Online-Projektmanagements effektiv angehen.

Ein umfassender Sicherheitsansatz für digitale Projekte umfasst nicht nur technische Maßnahmen, sondern auch ein sorgfältiges Zugriffsmanagement, die Sensibilisierung der Beteiligten und systematische Audits zur Identifizierung potenzieller Bedrohungen. Die Auseinandersetzung mit modernen Verschlüsselungstechnologien, Datenidentifizierungssystemen und Schutzmechanismen weist den Weg zu Stabilität und Zuverlässigkeit in der Projektsicherheit [Ni2020].

Der Schutz vertraulicher Informationen ist eine Aufgabe von hoher Priorität und Strategien zur Verhinderung von Datenlecks und zur Sicherstellung der Datenintegrität werden diskutiert. Unter Berücksichtigung moderner Standards und Prinzipien des Risikomanagements wird die Auseinandersetzung mit diesem Thema zum Schlüssel für den erfolgreichen Aufbau einer vertrauenswürdigen und sicheren digitalen Projektinfrastruktur.

1.3.2 Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in virtuellen Umgebungen

In virtuellen Umgebungen, in denen digitale Projekte zur Norm werden, ist es wichtig, wirksame Praktiken für die Sicherheit und Zuverlässigkeit von Informationen anzuwenden. Gut implementierte Strategien und Praktiken können die Stabilität der Projektinfrastruktur gewährleisten und potenzielle Bedrohungen verhindern.

- Technische Verschlüsselung und Datensicherheit: Einsatz moderner Verschlüsselungstechnologien zum Schutz vertraulicher Informationen während der Übertragung und Speicherung. Dies umfasst den Einsatz von Verschlüsse-

lungsalgorithmen, VPN-Verbindungen und anderen Werkzeugen zum Schutz wichtiger Daten.

- **Wirksame Zugriffskontrolle:** Sorgfältige Verwaltung des Zugriffs auf Informationen, einschließlich der Rollen und Berechtigungen der Benutzer. Die Anwendung des "Least Privilege"-Prinzips hilft, die unbefugte Nutzung von Informationen zu verhindern.
- **Regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen:** Die Durchführung systematischer Audits, um potenzielle Schwachstellen im Sicherheitssystem zu identifizieren und rechtzeitig zu beheben. Dadurch kann die Infrastruktur auf einem hohen Sicherheitsniveau gehalten werden.
- **Schulung und Bewusstseinsbildung:** Die Durchführung regelmäßiger Schulungen für Projektteilnehmer zu Sicherheitsrichtlinien und zur Identifizierung potenzieller Bedrohungen. Die Sensibilisierung der Teilnehmer ist entscheidend, um Social Engineering und andere Angriffe zu verhindern.
- **Verhinderung von Datenlecks:** Einsatz von Technologien und Richtlinien zur Verhinderung des Abflusses vertraulicher Informationen. Dies kann die Überwachung von Benutzeraktivitäten, den Einsatz von Data Loss Prevention (DLP)-Systemen und andere Maßnahmen umfassen.
- **Datensicherung und -wiederherstellung:** Die regelmäßige Erstellung von Datensicherungen und die Entwicklung von Strategien zur schnellen Wiederherstellung von Daten im Falle eines Zwischenfalls oder eines Angriffs. Dies ermöglicht eine schnelle Wiederherstellung des Projekts nach möglichen Ausfällen.

Die Umsetzung dieser Praktiken trägt dazu bei, ein hohes Maß an Sicherheit in der virtuellen Umgebung zu gewährleisten und den erfolgreichen Betrieb von Projekten im Online-Modus sicherzustellen [FuTr2022].

1.4 Online-Automatisierung und künstliche Intelligenz

Die Rolle der Online-Automatisierung und der künstlichen Intelligenz für ein effizientes Projektmanagement in virtuellen Umgebungen wird untersucht. Es wird untersucht, wie diese Technologien dazu beitragen, Routineaufgaben zu automatisieren, Prozesse zu optimieren und die Teamproduktivität zu steigern.

- Automatisierte Planung und Durchführung von Aufgaben: Einsatz von Online-Tools zur automatischen Erstellung und Aktualisierung von Zeitplänen, Aufgabenverteilung und Fortschrittsüberwachung. Künstliche Intelligenz hilft dabei, verschiedene Faktoren zu berücksichtigen, um Ressourcen optimal zu verteilen und die Effizienz zu steigern.
- Analyse und Prognose durch künstliche Intelligenz: Einsatz künstlicher Intelligenz zur Analyse großer Datenmengen, zur Risikovorhersage und zur Ermittlung optimaler Entwicklungsstrategien für das Projekt. Dies trägt dazu bei, fundierte Entscheidungen zu treffen und mögliche Schwierigkeiten zu vermeiden.
- Intelligente Assistenten und Bots: Implementierung intelligenter Assistenten und Chat-Bots zur Automatisierung der Kommunikation, Bereitstellung von Informationen und Unterstützung der Projektteilnehmer. Dies trägt zur Entlastung des Projektmanagements bei und verbessert die Verfügbarkeit von Informationen.
- Automatisierte Prozesse und Workflows: Die Entwicklung automatisierter Systeme zur Durchführung standardisierter Operationen und zur Steuerung von Arbeitsabläufen. Dies ermöglicht eine effiziente Nutzung von Ressourcen und verbessert die Produktivität insgesamt.
- Integration mit anderen Online-Werkzeugen: Gewährleistung der Kompatibilität und Integration mit anderen gängigen Online-Projektmanagement-Tools, um ein effektives Gesamtsystem für das Projektmanagement zu schaffen.

1.4.1 Einsatz von Automatisierungstools zur Optimierung von Online-Prozessen im Projektmanagement

In der modernen digitalen Umgebung wird der Einsatz von Automatisierungstools zu einem Schlüsselfaktor für die Optimierung von Online-Prozessen im Projektmanagement. Diese Tools vereinfachen nicht nur Routineaufgaben, sondern schaffen auch die Voraussetzungen für ein effizientes und strategisches Projektmanagement in der Online-Umgebung [NiVi2023], [Sch2019]:

- Automatisierte Erstellung und Aktualisierung von Plänen: Automatisierungstools können Projektpläne unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren wie

Ressourcen, Zeitpläne und Aufgaben erstellen und aktualisieren. Dies ermöglicht eine schnelle Anpassung der Pläne an Veränderungen im Projektumfeld.

- Optimierung von Aufgaben und Arbeitsabläufen: Automatisierte Systeme ermöglichen die Optimierung von Arbeitsabläufen, indem sie den Zeitaufwand für die Durchführung standardisierter Operationen verringern und die Effizienz des Teams verbessern. Dies ist wichtig, um die Produktivität in einer virtuellen Umgebung zu maximieren.
- Künstliche Intelligenz für Analyse und Vorhersage: Der Einsatz künstlicher Intelligenz zur Datenanalyse ermöglicht es, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen und mögliche Risiken vorherzusagen. Dies hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen und mögliche Probleme im Projektverlauf zu vermeiden.
- Integration mit Kommunikationswerkzeugen: Automatisierte Tools sollten nahtlos in Kommunikationsplattformen integriert werden, um den Informationsaustausch zu erleichtern und eine einheitliche Kommunikation im gesamten Team sicherzustellen.
- Arbeit mit großen Datenmengen: Automatisierungstools sollten in der Lage sein, große Datenmengen effizient zu verarbeiten, um einen schnellen Zugriff auf benötigte Informationen zu ermöglichen und Entscheidungsprozesse zu unterstützen.

Der Einsatz von Automatisierungstools im Projektmanagement in einer Online-Umgebung eröffnet neue Möglichkeiten zur Optimierung und Steigerung der Produktivität. So können sich Projektmanager und -teams auf strategische Aufgaben konzentrieren und in virtuellen Umgebungen hohe Leistungen erzielen.

1.4.2 Der Einfluss künstlicher Intelligenz auf die Effizienzsteigerung im Projektmanagement

Künstliche Intelligenz wird zu einem integralen Bestandteil des modernen Projektmanagements, insbesondere in der Online-Umgebung. Ihr Einfluss kann im Zusammenhang mit der Verbesserung der Effizienz und der Optimierung wesentlicher Aspekte des Projektmanagements betrachtet werden.

- Automatisierte Aufgabenzuweisung: Künstliche Intelligenz ermöglicht die automatische Zuweisung von Aufgaben unter Berücksichtigung der Fähigkeiten, Erfahrungen und Ressourcen jedes Teilnehmers. Dies trägt zu einer optimalen Aufgabenverteilung und einer besseren Nutzung der Arbeitsressourcen bei.
- Risikoanalyse und -vorhersage: KI-Algorithmen können große Datenmengen analysieren, um potenzielle Risiken zu identifizieren und mögliche Schwierig-

keiten vorherzusagen. Dies ermöglicht ein proaktives Eingreifen und die Vermeidung möglicher Probleme bei der Projektumsetzung.

- Personalisierte Empfehlungen: Künstliche Intelligenz kann personalisierte Empfehlungen für das Projektmanagement geben, die auf der Aufgabenhistorie, der Erfahrung und den individuellen Bedürfnissen der Beteiligten basieren. Dies trägt zu einer effizienteren Aufgabenerfüllung und Zielerreichung bei.
- Strategien zur Ressourcenoptimierung: Künstliche Intelligenz kann optimale Strategien für die Nutzung von Projektressourcen entwickeln, um die Effizienz zu steigern und Kosten zu sparen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Ressourcen begrenzt sind.
- Vorhersage und Lösung von Konflikten: Intelligente Algorithmen können mögliche Konflikte zwischen Projektteilnehmern vorhersagen und Empfehlungen zu deren Lösung geben. Dies trägt zu einem positiven Arbeitsumfeld bei.

Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten zur Verbesserung des Projektmanagements durch die Entwicklung intelligenter und effizienter Strategien zur Erzielung erfolgreicher Ergebnisse. Der Einsatz von Algorithmen und analytischen Fähigkeiten der künstlichen Intelligenz bietet Teams die Möglichkeit, sich an Veränderungen anzupassen und hohe Standards im Projektmanagement zu erreichen [BoLa2021].

1.5 Der Einfluss von Online-Arbeit auf die Effizienz und Leistung von Projekten

Online-Arbeit wird zu einem unverzichtbaren Bestandteil der erfolgreichen Durchführung von Projekten in virtuellen Umgebungen. In diesem Abschnitt werden die Auswirkungen der digitalen Arbeit auf die Effizienz und Leistung von Projekten untersucht, indem Teams neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Zielerreichung geboten werden. Mit dem Schwerpunkt auf Interaktion, Kommunikation und Anpassungsfähigkeit wird untersucht, wie Online-Arbeit zu einem Schlüsselfaktor für erfolgreiches Remote-Projektmanagement wird.

1.5.1 Analyse der Vorteile und möglichen Herausforderungen bei der Durchführung von Online-Projekten

Die Analyse der Vorteile und Herausforderungen, die mit der Online-Durchführung von Projekten verbunden sind, ist ein wesentlicher Schritt, um das volle Spektrum der Möglichkeiten und Grenzen des digitalen Ansatzes im Projektmanagement zu verstehen.

Vorteile von Online-Projektmanagement:

- **Flexibilität und Erreichbarkeit:** Online-Projektmanagement ermöglicht es Teams, von überall aus zu arbeiten, was flexible Arbeitszeiten und eine bessere Erreichbarkeit für globale Teams ermöglicht.
- **Effektive Kommunikation:** Der Einsatz von Online-Tools fördert die effektive Kommunikation zwischen den Projektteilnehmern und ermöglicht den sofortigen Austausch von Informationen und die Zusammenarbeit.
- **Globale Talente:** Die Möglichkeit, online zu arbeiten, macht es möglich, Talente aus der ganzen Welt anzuziehen, die Basis an Fachkräften zu erweitern und die Vielfalt im Team zu erhöhen.
- **Effizienz der Arbeitsprozesse:** Der Einsatz von Automatisierung und anderen Tools hilft, Arbeitsprozesse zu optimieren und den Zeitaufwand für Standardaufgaben zu reduzieren.

Herausforderungen des Online-Projektmanagements:

- **Instabile Kommunikation:** Die Abhängigkeit von Internetverbindungen kann eine Herausforderung darstellen, insbesondere in Regionen mit instabiler Netzabdeckung.

- Zeitmanagement: Die Flexibilität der Arbeitspläne erfordert ein effektives Zeitmanagement, um die gesetzten Fristen einhalten zu können.
- Datensicherheit: Die Gewährleistung der Vertraulichkeit von Informationen in einer Online-Umgebung erfordert sorgfältige Kontrolle und Sicherheitsmaßnahmen.
- Mangel an persönlichem Kontakt: Der Mangel an physischer Interaktion kann das gegenseitige Verständnis und den Teamgeist beeinträchtigen.

Die Analyse dieser Faktoren ermöglicht die Entwicklung von Strategien zur Maximierung der Vorteile und zum effektiven Umgang mit den Herausforderungen der Online-Projektumgebung.[Sch2019].

1.6 Zukunftsperspektiven des Online-Projektmanagements

Modernes Online-Projektmanagement eröffnet neue Perspektiven für die effiziente Verwaltung und Entwicklung von Projekten in virtuellen Umgebungen. In diesem Abschnitt werden wir die Schlüsselfaktoren und Perspektiven untersuchen, die die Zukunft des Online-Projektmanagements bestimmen werden, indem wir Trends und innovative Möglichkeiten in diesem dynamischen Bereich untersuchen.

1.6.1 Bewertung von Trends und Zukunftsperspektiven des Online-Projektmanagements

In der heutigen Welt, in der sich die Technologien schnell weiterentwickeln, wird das Online-Projektmanagement zu einem Schlüsselinstrument für den Erfolg des Projektmanagements. Bei der Betrachtung der Trends und Zukunftsperspektiven in diesem Bereich lassen sich mehrere Richtungen erkennen, die die Zukunft des Online-Projektmanagements prägen werden [KaVa2015]:

- **Integration erweiterter Technologien:** Mit der Entwicklung von Virtual Reality und Augmented Reality ist zu erwarten, dass diese Technologien in die Prozesse des Online-Projektmanagements integriert werden. Dies wird interaktivere und realistischere Möglichkeiten der Kommunikation und Interaktion mit Projektbeteiligten ermöglichen.
- **Nutzung künstlicher Intelligenz für Prognosen:** Die Entwicklung künstlicher Intelligenz wird entscheidend sein, um die Analyse und Prognose im Online-Projektmanagement zu verbessern. KI-Algorithmen werden dabei helfen, Risiken zu erkennen und zu managen und die Genauigkeit von Prognosen zur Projektleistung zu verbessern.
- **Steigerung der Flexibilität und der Telearbeit:** Mit der zunehmenden Bedeutung der Telearbeit wird das Online-Projektmanagement noch flexibler und anpassungsfähiger an unterschiedliche Arbeitsbedingungen. Die Gewährleistung einer effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im Online-Modus wird weiter an Bedeutung gewinnen.
- **Digitale Sicherheit und Vertraulichkeit:** Angesichts der steigenden Zahl von Online-Projekten wird die Gewährleistung eines hohen Maßes an digitaler Sicherheit und Vertraulichkeit zu einem entscheidenden Aspekt des Projektmanagements. Eine weitere Verbesserung der Methoden zum Schutz von Daten und Privatsphäre wird erwartet.
- **Zunehmende Bedeutung der sozialen Verantwortung:** Organisationen werden bei der Durchführung von Online-Projekten zunehmend auf die soziale Ver-

antwortung achten. Dies umfasst Umweltfragen, die Interaktion mit der Öffentlichkeit und die Schaffung positiver Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Betrachtet man diese Trends, kann man schlussfolgern, dass die Zukunft des Online-Projektmanagements durch die Kombination von technologischen Innovationen, flexiblen Arbeitsmethoden und verschiedenen Maßnahmen zur Sicherstellung von Qualität und Effizienz im digitalen Projektmanagement bestimmt wird.

1.6.2 Empfehlungen zur Steigerung der Effizienz von Online-Projektarbeit

Angesichts der zunehmenden Bedeutung des Online-Projektmanagements ist es wichtig, wichtige Aspekte zu berücksichtigen, um seine Effektivität sicherzustellen. Hier sind einige Empfehlungen zur Verbesserung der Effizienz der Online-Arbeit in Projekten:

- **Auswahl der richtigen Tools:** Wählen und integrieren Sie Online-Projektmanagement-Tools, die den Anforderungen Ihres Projekts am besten entsprechen. Stellen Sie sicher, dass sie kompatibel sind und von allen Teammitgliedern leicht verwendet werden können.
- **Schulung und Unterstützung:** Stellen Sie sicher, dass die Teammitglieder die erforderliche Schulung für die Nutzung der Online-Tools erhalten, und bieten Sie leicht zugängliche technische Unterstützung an, um mögliche Fragen zu klären.
- **Strukturierte Kommunikation:** Richten Sie klare Kommunikationskanäle und regelmäßige Berichtsverfahren ein. Es ist wichtig, dass alle Teammitglieder informiert sind und effektiv miteinander interagieren.
- **Flexible Arbeitsmethoden:** Verwenden Sie flexible Projektmanagementmethoden wie Scrum oder Kanban, um sich an Veränderungen anzupassen und die Produktivität zu steigern [HePa2016].

*Tabelle 3 wurde vom Autor auf der Grundlage von [Me2018], [HePa2016] zusammengestellt:

Besonderheiten	Scrum	Kanban
Methodologie	Iterativer und inkrementeller Ansatz, Entwicklung in festen Zeitrahmen (Sprints)	Permanente Optimierung, Arbeit ohne feste Iterationen
Planung	Sprints (Iterationen) von 2-4 Wochen, Backlog zur Priorisierung von Aufgaben	Kontinuierliche Ergänzung und Freigabe von Aufgaben ohne feste Zyklen
Aufgaben und Ressourcen	Arbeiten mit einem festen Satz von Aufgaben pro Sprint, Unterschiede bleiben für kommende Sprints bestehen	Flexible Möglichkeit, jederzeit an jeder Aufgabe zu arbeiten
Change Management	Änderungen erfolgen nur zwischen den Sprints, eine Änderung der Aufgaben innerhalb eines Sprints ist unerwünscht	Änderungen können jederzeit vorgenommen werden, was eine schnelle Anpassung ermöglicht
Definition von Erfolg	Ein erfolgreicher Sprint bedeutet die Erfüllung der Aufgaben gemäß den Kriterien	Kontinuierliche Verbesserung, Verringerung der Zeit von der Idee zur Umsetzung
Geeignete	Für Projekte mit klaren Spezifikationen und der Möglichkeit, vorhersehbare Iterationen zu definieren	Geeignet für Projekte mit variablen oder nicht spezifizierten Anforderungen
Visualisierung	Für Projekte mit einem Schwerpunkt auf Sprints und Backlogs	Starker Fokus auf der Visualisierung von Aufgaben und Arbeitsabläufen
Lieferbedingungen	Feste Termine für jeden Sprint, die eine Vorhersage der Lieferungen ermöglichen	Es gibt keine festen Termine, Aufgaben werden freigegeben, sobald sie fertig sind
Flexibilität	Weniger Flexibilität bei Änderungen während des Sprints	Hohe Flexibilität, Änderungen können zu jedem Zeitpunkt vorgenommen werden
Kundenorientierung	Fertige Produkte von Anfang bis Ende nach jedem Sprint	Das Produkt kann jederzeit zur Lieferung bereit sein

Tabelle 3: Vergleich der Plattformen Scrum und Kanban

Die Wahl zwischen Scrum und Kanban hängt von den spezifischen Bedingungen und Anforderungen des Projekts ab. Scrum kann für Projekte mit vorhersehbaren Iterationen und klaren Anforderungen effektiv sein, während Kanban für flexible Projekte geeignet ist, die kontinuierliche Änderungen und Optimierungen erfordern.

- Sicherheit und Vertraulichkeit: Besondere Aufmerksamkeit sollte den Sicherheits- und Vertraulichkeitsmaßnahmen gewidmet werden, insbesondere in virtuellen Umgebungen.
- Effizienzsteigerung: Leistungsmetriken verwenden, um Ergebnisse zu bewerten und Möglichkeiten für weitere Verbesserungen zu identifizieren.

- Team-Effizienz sicherstellen: Schaffen Sie Bedingungen für Interaktion und Zusammenarbeit im Team, auch in einer Online-Umgebung. Teamgeist und gegenseitige Unterstützung fördern.

Diese Empfehlungen werden dazu beitragen, die Online-Arbeit zu optimieren und eine erfolgreiche Projektdurchführung in virtuellen Umgebungen zu gewährleisten.

2 Ukraine Digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern (2022) - Internationale Mobilität und Kooperation digital (IMKD)

2.1 Ukraine Digital 2022 - Allgemeine Projektbeschreibung

Das geplante Projekt ist die Fortführung der Kooperation zwischen der Hochschule Mittweida (HSMW) und zwei ukrainischen Partneruniversitäten, die Nationale Wirtschaftsuniversität Odesa (ONEU) und die Oles Honchar Dnipro Nationale Universität (DNU), um sie dabei zu unterstützen, ihr digitales Lehrangebot auszubauen und aufrecht zu erhalten.

Primäres Ziel ist es, Studierenden in der Ukraine, trotz aller Einschränkungen durch den Krieg, klare Zukunftsaussichten zu geben und ihnen den ukrainischen Studienabschluss durch Online-Lehre zu ermöglichen. Ferner werden geflüchteten ukrainischen Studierenden an der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen (WI) sowohl eine virtuelle Plattform als auch online Vorlesungen geboten, um ihr laufendes Studium fortsetzen oder beenden zu können. So kann der Unterricht in digitaler Form auf Englisch oder Ukrainisch erfolgen. Im Folgeprojekt soll die Einbindung von Lehrenden der ukrainischen Partneruniversitäten zur Entwicklung und Anpassung digitaler Lern-Lehrmaterialien sowie zur Durchführung von Online-Lehre stärker in den Fokus rücken. Dadurch wird ukrainischen Lehrenden sowie auch Studierenden, die sich in Deutschland oder in anderen europäischen Ländern befinden, eine Perspektive gegeben, den Unterricht an ihren Heimatuniversitäten und in deren Landessprache (oder ggf. auf Englisch) digital fortsetzen zu können.

Das Projekt strebt eine dauerhafte, über die Soforthilfe hinausgehende Kooperation an und ist somit ein wichtiger Baustein für den Wiederaufbau der durch den Krieg in Mittteleuropa gezogenen akademischen kooperativen Strukturen. Für das Projekt werden zur Fortsetzung aller Studiengänge, deren Kompetenz im Verantwortungsbereich der Fakultät WI liegt und die gleichzeitig mit dem Doppelabschluss-Programm abgedeckt werden können, alle an den Partneruniversitäten beteiligten Lehrenden sowie administrativen Mitwirkenden eingebunden. Hier sind alle beteiligten Lehr- und Administrativkräfte zu ermitteln und monetär zu evaluieren. Es müssen diesen Stakeholdern die notwendigen Kompetenzen vermittelt und die strukturellen Rahmenbedingungen zur weiteren Digitalisierung der beteiligten deutschen und ukrainischen Hochschulen/Universitäten geschaffen werden. Im Rahmen des Folgeprojektes ist außerdem ein persönliches Tref-

fen der Projektpartner bzw. der Lehrenden in Mittweida geplant. Der persönliche Austausch soll die Vertrauensbasis zwischen den Projektbeteiligten stärken sowie die inhaltliche und methodisch-didaktische Abstimmung in der Online-Lehre erleichtern und zugleich das Kennenlernen der administrativen und akademischen Strukturen und Abläufe in Mittweida ermöglichen.

Projektziel 1:

Seit den ersten Tagen des Projekts Ukraine Digital steht die Hochschule Mittweida (HSMW) in engem Kontakt mit den ukrainischen Partneruniversitäten (die Oles Honchar Dnipro Nationale Universität - DNU und der Nationalen Wirtschaftsuniversität Odesa - ONEU). Die erste wichtige Aufgabe bestand darin, den Bedarf der ukrainischen Partneruniversitäten an Lehrmaterialien zu ermitteln. Aufgrund des Krieges mussten viele Dozenten die Ukraine verlassen, weshalb kurzfristig Lücken in den Bildungsprogrammen der Universitäten entstanden, die dringend geschlossen werden mussten. Wegen des Personalmangels in den Bildungseinrichtungen konnten jedoch viele Kurse nicht vollständig angeboten werden, sodass der Studienabschluss vieler ukrainischer Studierender gefährdet wurde. In diesem Zusammenhang hat die HSMW den ukrainischen Hochschulen seine Unterstützung angeboten. Nach Durchführung einer Umfrage unter den Lehrkräften und Studierenden der ukrainischen Partneruniversitäten konnten Odesa und Dnipro eine Übersicht der Kurse vorlegen, für die sie dringend Unterstützung benötigen haben.

Projektziel 2:

Nach Erhalt der Übersicht der zu unterstützenden Lehrangeboten bestand die nächste Herausforderung darin, Professoren der Hochschule Mittweida für die Zusammenarbeit im Projekt Ukraine Digital zu gewinnen. Viele Professoren und Dozenten erklärten sich gerne bereit, unsere langjährigen Partner in diesen Zeiten der Krise zu unterstützen. Wir konnten 17 Kurspräsentationen vorbereiten, die zuvor mit Odesa und Dnipro abgesprochen worden waren. Alle Präsentationen (Skripte, Lehrpräsentationen, Arbeitsblätter usw.) lagen auf Deutsch vor, sodass die Übersetzung ins Ukrainische durch einen staatlich anerkannten Dolmetscher notwendig war. Das gesamte wissenschaftliche Material wurde ins Ukrainische übersetzt und konnte auf der Online-Plattform für Akademisches Lehren und Lernen OPAL den ukrainischen Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

Projektziel 3:

Die Dozenten der ukrainischen Partneruniversitäten haben alle Materialien, die wir ihnen zur Verfügung stellen konnten, angepasst und an deren vorhandenen Inhalte adaptiert. Sie bekamen die entsprechende Berechtigung auf OPAL, um ihre angepassten Materialien selbstständig hochladen und um über ihre Arbeit im Rahmen unseres Projekts berichten zu können. Aktuell sind alle durch die HSMW bereitgestellten, angepassten und übersetzten wissenschaftlichen Materialien im Bildungssystem der Universität in Odesa

und Dnipro aktiv im Einsatz. Im Rahmen des Projektes wurden außerdem 70 ukrainische Studenten aus Dnipro und Odesa mit Stipendien finanziell unterstützt. Die Kandidaten wurden von den Heimatuniversitäten nominiert und von einem internationalen Auswahlkomitee ausgewählt.

Projektziel 4:

Im Rahmen des Projekts wurden drei Workshops für ukrainische Dozenten vorbereitet und durchgeführt, die derzeit nicht die Möglichkeit haben, persönlich an Universitäten zu erscheinen. Zunächst boten wir unseren Partnern die Möglichkeit, die Nutzung der OPAL-Online-Plattform zu erlernen, da diese ein wichtiges Hilfsmittel für den Austausch von Forschungsmaterialien zwischen den Universitäten darstellt. Außerdem wurden zwei Online-Kurse über die Verwendung von Plattformen wie Kahoot! und Mentimeter vorbereitet. Kahoot! ist eine spielebasierte Online-Lernplattform, die von Lehrern benutzt wird, um den Unterrichtsstoff mit den Schülern zu wiederholen oder zu vertiefen. Mentimeter ist eine Online-Plattform für Echtzeit-Feedback während einer Präsentation. Es sind Plattformen wie diese, die zur Digitalisierung der Bildung beitragen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden Artikel in lokalen Medien (Presse, Radio) veröffentlicht, um möglichst viele Menschen auch außerhalb der Hochschule, über das Projekt Ukraine digital informieren zu können. Auf diesem Weg möchten wir unsere Ergebnisse und Erfolge dokumentieren, verbreiten, aber auch neue Menschen für die Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine gewinnen, um weitere Hilfe und Unterstützung zu leisten und interessante Ideen für die Zukunft zu gewinnen. Im Rahmen einer Abschlussevaluation wurden alle Projektergebnisse und Empfehlungen der aktuellen Projektlaufzeit reflektiert und bei der Planung des Folgeprojektes miteinbezogen.

2.2 Projektmanagement: Organisation und Koordination des Projektes

Das Projekt Ukraine Digital wurde im Sommer 2022 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ins Leben gerufen. Mit der Projektleitung wurde die Hochschule Mittweida beauftragt. Allerdings gab es Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Koordinator, was zu einer Verzögerung des Projektstarts führte. Dieses Problem konnte erst im September gelöst werden, was zu einer Verzögerung der Projektdurchführung von fast 2,5 Monaten führte. Unter diesen Umständen musste das Team alle geplanten Aufgaben in einem begrenzten Zeitraum durchführen, da die Finanzierung des Projekts bis Ende 2022 vorgesehen war. Obwohl diese Situation keinen entscheidenden Einfluss auf die späteren Projektergebnisse hatte, wird sie in den folgenden Abschnitten der Studie eingehend analysiert.

Eines der Hauptprobleme bei der Suche nach einem Koordinator war die Erfüllung einer Reihe von Kriterien, die nicht nur die Projektkoordination, d.h. einen Abschluss in Projektmanagement, sondern auch die Beherrschung von drei Sprachen auf hohem Niveau umfassten: Deutsch, Englisch und Ukrainisch. Aufgrund der Notwendigkeit einer effektiven Kommunikation mit den ukrainischen Partnern (der Odesa National Economic University und der Dnipro National University) war die Kenntnis der ukrainischen Sprache unabdingbar. Deutsch war für die Koordination direkt an der Hochschule Mittweida und mit dem DAAD notwendig, Englisch für die internationale Kommunikation.

Zu den Aufgaben des Koordinators gehörten außerdem:

1. Entwicklung gemeinsamer Curricula:
 - In Zusammenarbeit mit den Partnerhochschulen in der Ukraine sollen gemeinsame Curricula für Online-Kurse entwickelt werden.
 - Die Curricula müssen den Bedürfnissen und Möglichkeiten sowohl der ukrainischen als auch der deutschen Studierenden entsprechen.
 - Die Besonderheiten des Online-Lernens sollten berücksichtigt werden, und es sollten geeignete Methoden und didaktische Ansätze verwendet werden.
2. Online-Kurse planen und durchführen:
 - Planung und Durchführung von Online-Kursen in Zusammenarbeit mit den Partnerhochschulen.
 - Eine hohe Qualität der Online-Kurse sicherstellen und interaktive Methoden und Werkzeuge einsetzen.

- Es ist wichtig, die Umstände zu berücksichtigen, die die Durchführung des Projekts beeinträchtigt haben (z. B. Stromausfälle aufgrund regelmäßiger Angriffe), und sicherzustellen, dass das Training für alle Teilnehmer bequem ist.

3. Experten suchen und engagieren:

- Qualifizierte Übersetzer, Methodiker und Didaktiker mit Erfahrung im Online-Unterricht finden und engagieren.
- Entsprechende Verträge mit den oben genannten Fachleuten abschließen und deren Aufgaben und Vergütung klar festlegen.

Weitere Aspekte:

- Entwicklung eines Systems zur Bewertung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Lernenden.
- Sicherstellen des Zugangs zu Lernmaterialien und technischer Unterstützung für die Kursteilnehmenden.
- Überwachung und Bewertung der Ergebnisse des Online-Unterrichts.
- Feedback von Studierenden und Lehrenden organisieren.

Wichtig:

- Die Zusammenarbeit mit den Partnerhochschulen sollte auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt basieren.
- Alle Phasen der Arbeit an gemeinsamen Lehrplänen und Online-Kursen müssen klar koordiniert werden.
- Moderne E-Learning-Methoden und -Technologien sollten für eine qualitativ hochwertige Bildung eingesetzt werden.

Nachdem das Problem mit dem Koordinator gelöst war, gewann das Projekt schnell an Dynamik, um die geplanten Aufgaben innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens zu erfüllen. Der Finanzplan sah auch die Arbeit von zwei studentischen Assistenten vor, die direkt in die Arbeit und Kommunikation mit den Partneruniversitäten in Odesa und Dnipro eingebunden werden sollten. Aufgrund der begrenzten Zeit wurde das Auswahlverfahren für die Studierenden schnell und ohne besonderen Wettbewerb durchgeführt, was leider dazu führte, dass die Studierenden die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllten und während des Projekts keine angemessene Aktivität zeigten. Dies führte dazu, dass die gesamte wichtige Projektarbeit ausschließlich vom Projektkoordinator durchgeführt wurde. Es muss jedoch erwähnt werden, dass die Kollegen der Hochschule Mittweida, die

über umfangreiche Erfahrungen verfügen, in allen Arbeitsbereichen eine unglaubliche Unterstützung und Hilfe geleistet haben.

1	Personal im Inland	wiss. Mitarbeiter	T-LV E 11 (Stufe 1) für 4 Monate (vom 01.09. - 31.12.2022) (projektrelevanter Stellenanteil für 32 Std./Woche in Mittweida)	14.886,35	14.886,35
Erl.:	Projektassistenz, administrative und koordinative Aufgaben, Organisation von Besprechungen und Abstimmungen mit den Kooperationspartnern, Organisation der Stipendienvergabe und der online Lehre.				
2	Personal im Inland	stud. Hilfskraft	2 Studentische Hilfskräfte für 3 Monate (vom 01.10. - 31.12.2022) und 1 studentische Hilfskraft für 2 Monate (vom 01.11. - 31.12.2022) (projektrelevanter Stellenanteil 20 Stunden/Woche mit einem Stundensatz von 13,38 €)	9.276,80	9.276,80
Erl.:	Übernehmen Koordinationsaufgaben usw. mit Odessa und Dnipro				

Abbildung 1: Finanzplan 2022 – Personalkosten

Die Tabelle zeigt die Personalkosten für das Projekt Ukraine Digital 2022 für 4 Monate (vom 01.09.2022 bis 31.12.2022). Das Budget ist in zwei Kategorien unterteilt: für den Projektkoordinator und für studentische Hilfskräfte.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter - Koordinator:

- Kosten: 14.886,35 Euro.
- Beschreibung: Projektkoordination, administrative und koordinierende Aufgaben, Organisation von Treffen und Kommunikation mit Partnern, Organisation von Stipendien und E-Learning.
- Dieser Betrag deckt die Kosten für einen festangestellten Mitarbeiter, der 32 Stunden pro Woche für 4 Monate am Projekt arbeitet.

Studentische Hilfskräfte:

- Kosten: 9.276,80 Euro.
- Beschreibung: Koordinierungsaufgaben mit Odesa und Dnipro.
- Erläuterung: Dieser Betrag deckt die Kosten für zwei studentische Hilfskräfte, die entweder 20 Stunden pro Woche für 3 Monate oder 2 Monate am Projekt arbeiten.

Personalkosten gesamt:

- Kosten: 24.163,15 Euro.
- Beschreibung: Diese Summe deckt alle Personalkosten für das Projekt Ukraine Digital für 4 Monate.

Diese Tabelle zeigt, dass die Personalkosten einen beträchtlichen Teil des Gesamtbudgets des Projekts Ukraine Digital ausmachen.

Die Professoren der Partneruniversitäten in Dnipro und Odesa, die auf ukrainischer Seite die Rolle des Projektmanagements übernahmen und über umfangreiche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Deutschland verfügten, beteiligten sich aktiv an der Projektdurchführung und zeigten ein hohes Maß an Interaktion und Verantwortung. Sie erfüllten verantwortungsvoll alle vom Projektkoordinator auf deutscher Seite gestellten Anforderungen und Aufgaben.

Das Projekt Ukraine Digital war in der Anfangsphase mit unerwarteten Herausforderungen konfrontiert, insbesondere mit Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Koordinator, was zu Verzögerungen beim Projektstart führte. Dank des Engagements und der zusätzlichen Anstrengungen des Teams konnten diese Hindernisse jedoch überwunden und mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden. Obwohl diese Verzögerungen dazu führten, dass alle Aufgaben innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens erledigt werden mussten, hatten sie nur geringe Auswirkungen auf die Endergebnisse. Der weitere Erfolg des Projektes war das Ergebnis eines hohen Maßes an Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern aus Deutschland und der Ukraine. Trotz der Schwierigkeiten wurde das Projekt Ukraine Digital aufgrund der gemeinsamen Anstrengungen des gesamten Teams als erfolgreich und produktiv bewertet.

2.3 Bereitstellung wissenschaftlicher Materialien - Schließung von Lücken im Bildungsprozess

Der Bereich "Bereitstellung wissenschaftlicher Materialien" wurde zu einem wichtigen Bestandteil des Projekts Ukraine Digital, dessen Ziel es war, die Partneruniversitäten inmitten der andauernden militärischen Auseinandersetzungen zu unterstützen. Häufige Bombardierungen in Odesa und Dnipro schufen für unsere Partneruniversitäten - die Odesa National Economics University (ONEU) und die Dnipro National University (DNU) - eine außergewöhnliche Situation, die den normalen Ablauf des Bildungsprozesses bedrohte. Die Umstellung auf E-Learning wurde notwendig, und eine beträchtliche Anzahl von Dozenten musste aus Sicherheitsgründen und zum Schutz ihrer Familien das Land verlassen. Es gab auch Fälle, in denen das Lehrpersonal beschloss, sich an vorderster Front an der Verteidigung der Ukraine zu beteiligen.

Diese Faktoren beeinflussten den Lernprozess erheblich und führten zu Lücken im Bildungsprozess, insbesondere aufgrund des Mangels an Dozenten für bestimmte Kurse. Aus diesem Grund wandten sich unsere Partner an uns mit der Bitte, ihnen wissenschaftliches Material von Dozenten der Hochschule Mittweida zur Verfügung zu stellen. Unser Ziel war es, den Hochschulen Präsentationen und Vorlesungsskripte zur Verfügung zu stellen, damit die ukrainischen Dozenten auf fertiges wissenschaftliches Material zurückgreifen können, ohne neue Kurse belegen zu müssen.

Um die Bedürfnisse unserer Partner besser zu verstehen, baten wir das Management der ukrainischen Universitäten, eine Liste von jeweils 10 Fächern zu erstellen. Anhand dieser Liste konnten wir klare Prioritäten setzen und uns bei der weiteren Suche nach wissenschaftlichem Material orientieren. Nach Erhalt der Liste mit 20 Fächern begann das deutsche Projektteam aktiv mit der Suche und Beschaffung der benötigten Präsentationen und Vorlesungsskripte.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass sich einige Fächer auf der Liste der ukrainischen Universitäten überschneiden, was dazu beitrug, die Anfrage der ukrainischen Partner zu verfeinern. Allerdings stießen wir auf das erste Problem: Nicht alle deutschen Dozenten waren bereit, ihre Materialien den ukrainischen Kollegen wegen Datenschutz zur Verfügung zu stellen. Wir mussten eine umfassende Informationskampagne über das Projekt selbst durchführen, um zu zeigen, welche enorme Hilfe und Unterstützung unser Projekt unseren Partnern in diesen schwierigen Kriegszeiten bieten konnte. Nach diesen Bemühungen zeigten sich viele Dozenten von der Idee unseres Projektes angetan, und es gelang uns schließlich, Materialien wie Mikro- und Makroökonomie, Grundlagen der Unternehmensführung, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Finanzmanagement von Unternehmen, Einführung in die interne Finanzierung, Wirtschaft und Ethik, aktuelle Probleme des internationalen Managements, Diversifikation und Internationalisierung und andere zusammenzustellen. Die ukrainischen Dozenten erhielten insgesamt 17 Präsentationen, die sie in ihrer Lehrtätigkeit frei verwenden konnten.

Dank der gemeinsamen Anstrengungen und der Unterstützung der deutschen Dozenten ist es gelungen, die ukrainischen Kollegen mit dem notwendigen wissenschaftlichen Material auszustatten, um in den verschiedenen Disziplinen zu unterrichten.

2.4 Übersetzungstätigkeiten: Übersetzung von wissenschaftlicher Materialien im Rahmen des Projekts

Im vorhergehenden Abschnitt haben wir den Prozess der Beschaffung von 17 Präsentationen und Vorlesungsskripten von der Hochschule Mittweida für die Partneruniversitäten in der Ukraine ausführlich beschrieben. Es ist anzumerken, dass diese Materialien hauptsächlich in deutscher Sprache vorlagen, wobei einige Versionen auch ins Englische übersetzt waren. Dies führte dazu, dass, wie im Finanzplan des Projekts vorgesehen, ein Übersetzer hinzugezogen werden musste. Das Hauptziel der Übersetzung war nicht nur die Anpassung des Textes an die ukrainische Sprache, sondern auch die Beibehaltung der wirtschaftswissenschaftlichen Terminologie und des Präsentationsformats, um die Verständlichkeit zu maximieren.

Das Auswahlverfahren für den Übersetzer war komplex und erforderte eine gründliche Prüfung verschiedener Optionen. Es wurden Verhandlungen mit fünf sächsischen Übersetzungsbüros geführt und auch Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit privaten Übersetzern in Betracht gezogen. Schlüsselkriterien für die endgültige Auswahl waren die Schnelligkeit und Genauigkeit der Übersetzung sowie die Angemessenheit der Preisangebote im Hinblick auf die finanziellen Möglichkeiten des Projekts. Einigen Übersetzungsbüros wurde nicht vertraut, da es keine ausreichenden Garantien für qualifizierte Experten der ukrainischen Sprache gab. Darüber hinaus überstiegen die Preisangebote aller 5 Agenturen die im Finanzplan vorgesehenen Mengen. Die Wahl fiel daher auf einen privaten Übersetzer, der Deutschlehrer und Übersetzer mit langjähriger Berufserfahrung ist. Es ist erwähnenswert, dass sie sich während der Projektarbeit mit ihrer Familie trotz des Kriegszustandes in der Ukraine aufhielt, was die Auswahl aus finanzieller und moralischer Sicht noch interessanter und wichtiger machte. Nach Abschluss des Vertrags über die Vergütung als externe Projektmitarbeiterin wurde die Arbeit tadellos, pünktlich und ohne Probleme erledigt. Die gesamte Kommunikation mit dem Übersetzer erfolgte in deutscher Sprache, was die effektive Zusammenarbeit und die Umsetzung der Projektaufgaben unterstützte.

3	Honorare	Honorare	2 Dolmetscher*innen für je 50 Stunden monatlich vom 01.09. - 31.12.2022 (4 Monate) Stundensatz von 70 € bemisst sich nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG)	28.000,00	28.000,00
Erl.:					

Abbildung 2: Finanzplan 2022 – Übersetzungskosten

Die Kosten für die Übersetzungstätigkeit werden wie folgt veranschlagt:

- Es wurden Kosten für zwei Übersetzer geplant, basierend auf einer Abrechnung von 50 Stunden pro Monat.

- Die Leistungen der Übersetzer wurden für einen Zeitraum von 4 Monaten geplant, vom 1. September bis zum 31. Dezember 2022.
- Der Stundensatz der Übersetzer betrug 70 Euro.
- Die Gesamtkosten für die Leistungen der Übersetzer beliefen sich auf 28.000 Euro.

Das Projekt wurde mit nur einem Übersetzer durchgeführt, da das Arbeitsvolumen für eine Person ausreichend war. Der oben genannte Betrag wurde halbiert, da es nicht notwendig war, zwei zusätzliche Mitarbeiter einzustellen.

4	Honorare	Honorare	2 Referent*innen zum Thema "digitale Lehre" jeweils 60 Stunden online; Stundensatz 35 € 1 Referent*in für Sprachkurs Deutsch jeweils online 200 Stunden; Stundensatz 35 €	11.200,00	11.200,00
Erl.:	Referent*innen werden zur Fort-und Weiterbildung für digitale Lehre zum Thema "digitale Lehre" sowie für Sprachkurs Deutsch online eingesetzt. Insgesamt erfolgen 320 Stunden Fort-und Weiterbildung im				

Abbildung 3: Finanzplan 2022 – Gesamtkosten der Weiterbildung

Die Tabelle zeigt die Gesamtkosten für die Honorare von drei Referenten, die an einem Fortbildungsprogramm für digitales Lernen und Deutschkurse teilnehmen sollten. Das Programm sollte aus zwei Teilen bestehen:

- Digitales Lernen: Zwei Referenten sollten jeweils 60 Stunden Online-Unterricht geben. Ihr Honorar sollte 35 Euro pro Stunde betragen.
- Deutschkurse: Ein Referent für 200 Stunden Online-Deutschunterricht. Sein Honorar sollte ebenfalls 35 Euro pro Stunde betragen.

Die Gesamtkosten für die Honorare der drei Referenten beliefen sich auf 11.200 Euro.

Während der Projektdurchführung wurde die Verwendung dieser Mittel überprüft und in Absprache mit dem DAAD beschlossen, sie zur Unterstützung der ukrainischen Dozenten und zur Verbesserung ihrer Qualifikation umzuwidmen. Die Deutschkurse erwiesen sich als überflüssig, da die Partnerhochschulen bereits an einem anderen Projekt teilnahmen, das sich auf Deutschkurse für Dozenten konzentrierte. Über die Vorbereitung des Online-Kurses wird später ausführlicher berichtet.

Zu diesem Zeitpunkt war die Bearbeitung der wissenschaftlichen Materialien noch nicht abgeschlossen. Ukrainische Dozenten wurden in das Projekt eingeladen, um diese Arbeit fortzusetzen. Ihnen wurde eine nicht minder wichtige Aufgabe übertragen - die Anpassung der Materialien für ukrainische Studierende. Was bedeutet das genau? In den Präsentationen und Skripten, die die Dozenten der Hochschule Mittweida erhalten hat-

ten, gab es Beispiele, die für deutsche Studierende leicht verständlich waren, aber für ukrainische Studierende unverständlich oder uninteressant sein konnten, insbesondere wenn sie sich auf spezifische lokale Unternehmen oder Städte bezogen. Darüber hinaus mussten die Kurse an die Besonderheiten des Unterrichts in der Ukraine angepasst werden, was eine detaillierte Planung des Materials, der Stundenberechnung für jedes Fach usw. erforderte.

Ein wichtiger Punkt war, dass die Materialien aus Datenschutzgründen im PDF-Format zur Verfügung gestellt wurden. Dies bedeutete, dass die ukrainischen Partneruniversitäten keine direkten Änderungen an den erhaltenen Präsentationen und Skripten vornehmen konnten. Infolgedessen mussten sie ihre eigenen Präsentationen auf der Grundlage des erhaltenen Materials erstellen, was ebenfalls Zeit und Mühe in Anspruch nahm.

Für diese Arbeit erhielten die ukrainischen Dozenten eine finanzielle Vergütung in Form von Honoraren, die im Finanzplan des Projekts vorgesehen waren. Die Honorarverträge wurden mit dem Projektmanagement abgeschlossen. Die Summe wurde zu gleichen Teilen zwischen den beiden Universitäten aufgeteilt. Die Frage der Aufteilung der Mittel auf die ukrainischen Dozenten wurde von den Partneruniversitäten vor Ort im vollen Vertrauen auf deren Transparenz und Objektivität gelöst. Dieser Ansatz erwies sich auch bei der Überweisung von Geldern ins Ausland als praktisch, da hohe Gebühren, die normalerweise mit solchen Transaktionen verbunden sind, vermieden werden konnten.

Die Arbeit des Dolmetschers im Rahmen von Ukraine Digital war daher ein wesentlicher Bestandteil der Gewährleistung einer effektiven Kommunikation zwischen den Teilnehmern aus verschiedenen Ländern. Er übersetzte nicht nur das Textmaterial, sondern arbeitete auch mit der wissenschaftlichen Terminologie und dem Format der Präsentationen, um Verständlichkeit und Kontext zu gewährleisten. Die weitere Anpassung der Materialien durch die ukrainischen Dozenten erfolgte unter Berücksichtigung der Besonderheiten des ukrainischen Bildungsumfelds und erforderte eine genaue Planung und die Erstellung neuer Präsentationen, um eine angemessene Informationsvermittlung und eine erfolgreiche Projektdurchführung zu gewährleisten.

2.5 Qualifizierung der Projektteilnehmer - Kahoot! und Mentimeter

Aufgrund der militärischen Situation und des ständigen Beschusses waren unsere Partneruniversitäten ONEU und DNU gezwungen, vollständig auf E-Learning umzustellen. Dies wurde notwendig, da die schwierige Situation in den Gebieten mit ständigem Beschuss und Luftangriffen eine Offline-Kommunikation und Interaktion unmöglich machte. Obwohl für viele Menschen auf der ganzen Welt die Umstellung auf Online-Arbeit aufgrund der Coronavirus-Pandemie zur Normalität geworden ist, stellte sie für unsere Partner eine neue Herausforderung dar.

In solchen Situationen, in denen die Motivation der Studierenden aufgrund fehlender Offline-Interaktionen sinken kann, wurde im Rahmen des Projekts beschlossen, Lizenzen für mehrere interessante Plattformen zu erwerben und Online-Schulungen für ukrainische Dozenten zu organisieren, um deren Qualifikationen zu verbessern.

Nach einer Evaluierung der Bedürfnisse der Partneruniversitäten fiel die Wahl auf Plattformen wie Kahoot! und Mentimeter. Ihre Möglichkeiten und Interaktivität machen sie zu idealen Werkzeugen, um Studierende zu motivieren und ihr Interesse am E-Learning zu steigern.

Besonderheiten	Beschreibung
Interaktivität	Die Plattform ermöglicht die Erstellung interaktiver Quizze und Spielwettbewerbe für Studierende.
Mobilität	Der Zugang zu Kahoot! ist über mobile Apps für iOS und Android möglich, was die Teilnahme am Spiel erleichtert.
Vielfalt	Benutzer können aus verschiedenen Fragearten und Spielformaten wählen, um Quizze zu erstellen.
Analytik	Die Plattform bietet Berichte und Analysen zu den Ergebnissen des Spiels, die es Lehrern ermöglichen, die Leistung der Studierenden zu bewerten.

Tabelle 4: Kurzbeschreibung des Kahoot!

Besonderheiten	Beschreibung
Interaktivität	Mentimeter ermöglicht die Erstellung interaktiver Präsentationen mit Umfragen und Abstimmungen.
Mobilität	Die Plattform unterstützt den Zugang über Webbrowser und mobile Apps für iOS und Android.
Vielfalt	Benutzer können aus einer Vielzahl von Umfragearten und Animationen für ihre Präsentationen wählen.
Analytik	Mentimeter bietet Berichte über die Teilnahme und das Feedback des Publikums, was Lehrern hilft, die Effektivität der Präsentationen zu bewerten..

Tabelle 5: Kurzbeschreibung des Mentimeter

Für die vollständige Nutzung der Plattformen im Rahmen des Projekts war der Erwerb von Lizenzen für verschiedene Plattformen vorgesehen.

6	Sachmittel Inland/ Ausland	Wirtschaftsgüter	Softwarelizenzen für die Durchführung und Gestaltung der online Lehre (im Zeitraum vom 01.09. - 31.12.2022 sind 6 Lizenzen à 150 €/Lizenz geplant)	900,00	900,00
Erl.:	Zoom, Microsoft-Teams, Kahoot, Umfrage online, Mentimeter u.ä. Lizenzen.				

Abbildung 4: Finanzplan 2022 – Lizenzerwerb

Zu diesem Zweck war geplant, Online-Schulungen durchzuführen, in denen unsere ukrainischen Kollegen den Umgang sowohl mit Kahoot! als auch mit Mentimeter vollständig erlernen können. Auf Empfehlung von Kollegen der Fakultät Medien der Hochschule Mittweida wurde ein Experte für die Erstellung von Online-Trainings unterschiedlicher Komplexität gefunden. Besonders hervorzuheben ist, dass er bereit war, einen Kurs für unsere Kollegen in englischer Sprache durchzuführen. Mit dem Experten wurde ein Honorarvertrag als externer Projektmitarbeiter abgeschlossen.

Leider hinterlässt der Krieg überall seine Spuren und aufgrund der starken Bombardierung der strategischen Infrastruktur der Ukraine sahen wir uns im Jahr 2022 mit einem der größten Probleme und Herausforderungen unseres Projekts konfrontiert - dem Stromausfall. Dadurch war es uns nicht möglich, den Kurs direkt online im Live-Modus durchzuführen. Daher wurde beschlossen, eine komfortable Alternative für alle Projektteilnehmer zu schaffen. Ein externer Mitarbeiter schlug vor, einen Online-Kurs mit voraufgezeichneten Videos zu erstellen, in denen er das Material so verständlich wie möglich für die ukrainischen Dozenten vermitteln würde. Diese Methode schloss zwar den direkten Dialog aus, war aber jederzeit verfügbar, wenn die ONEU und die DNU über Strom und Internetzugang verfügten.

Besonderes Augenmerk sollte auf Odesa gelegt werden, da sie sich entschieden haben, einen zusätzlichen eigenen Kurs zur Nutzung von Kahoot! und Mentimeter direkt an ihrer Universität einzurichten. Dies hatte einen enormen Einfluss auf das Niveau und die Qualität der Nutzung dieser Plattformen in der Zukunft.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Tools nicht nur zu einem integralen Bestandteil des Bildungsprozesses geworden sind, sondern auch dazu beigetragen haben, das professionelle Niveau der Projektteilnehmer zu erhöhen. Durch Online-Trainings und die Einrichtung spezieller Kurse für die ukrainischen Partner wurden die notwendigen Kenntnisse zur Nutzung dieser Tools vermittelt. Dies eröffnet auch weiterhin neue Perspektiven für die kontinuierliche Verbesserung und Entwicklung von Lehr- und Interaktionsmethoden mit den Studierenden im Rahmen des Online-Unterrichts.

2.6 Veröffentlichung der Ergebnisse: Publikation der Projektergebnisse in Fachzeitschriften

Zur Verbreitung von Informationen über das Projekt Ukraine Digital auf regionaler Ebene in Sachsen wurde beschlossen, Material in einer der führenden lokalen Zeitschriften zu veröffentlichen. Dieser strategische Schritt war im Finanzplan des Projekts vorgesehen, was ihn zu einer logischen und den festgelegten Zielen entsprechenden Maßnahme macht.

5	Sachmittel Inland/ Ausland	Druck / Publikation / Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Publikationslizenzen (im Zeitraum vom 01.09. - 31.12.2022 sind 3 Publikationen à 100 €/Publikation geplant).	300,00	300,00
Erl.:	Für die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse werden Review-/ und Veröffentlichungsgebühren fällig.				

Abbildung 5: Finanzplan 2022 – Veröffentlichungskosten

Die Tabelle zeigt die geplanten Veröffentlichungen und die damit verbundenen Ausgaben für das Jahr 2022.

Kostenkategorie

- **Veröffentlichungen/Ankündigungen:** Diese Kostenkategorie umfasst die Ausgaben für die Veröffentlichung des Projekts, der Ergebnisse und der Bekanntmachungen. Für das Jahr 2022 waren 3 Veröffentlichungen mit Gesamtausgaben in Höhe von 300 Euro geplant. Während der direkten Umsetzung der Projektziele wurde jedoch beschlossen, eine umfangreichere Publikation zu erstellen, die durch das Projektbudget abgedeckt wurde.
- **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:** Diese Kategorie umfasst Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit den Projekten. In der Tabelle sind keine geplanten Ausgaben für diese Kategorie aufgeführt, da die Veröffentlichung selbst die beste Werbung für das Projekt auf regionaler Ebene in Sachsen und darüber hinaus war.

Der Text des Artikels selbst kann unten in der bereitgestellten Veröffentlichung nachgelesen werden (Anlage 1: Publikation Nr. 1).

2.7 Finanzielle Unterstützung: Zahlung von Stipendien an ukrainische Studierende

Kurz nach Projektbeginn stellte sich heraus, dass ukrainische Lehrende und Studierende, die aufgrund der militärischen Aktionen ihr Land verlassen mussten, die Möglichkeit hatten, finanzielle Unterstützung vom Arbeitsamt zu erhalten. Diese unerwartete Möglichkeit eröffnete den Projektteilnehmern neue Perspektiven, beeinflusste aber auch die Verteilung der Stipendienmittel. Da die finanzielle Unterstützung durch das Jobcenter ein ausreichendes Maß an Unterstützung für Dozenten und Studenten im Ausland gewährleistete, wurde die Notwendigkeit von zwei geplanten Stipendien für Aufenthaltskosten überflüssig.

Angesichts dieser neuen Umstände überprüfte das Projektkomitee rasch die Strategie für die Verteilung der Stipendienmittel und konzentrierte sich auf die in der Ukraine verbliebenen Studenten, die dringend finanzielle Unterstützung benötigten. Dementsprechend wurden klare Auswahlkriterien für die Stipendiaten entwickelt, die auch nach der Überprüfung unverändert blieben.

Erl.:	Bankgebühren in Höhe von 10% des zu überweisenden Betrags				
8	Aufenthalt geförderte Personen	Aufenthalt geförderte Personen	70 Online-Stipendien (Studierende und Doktorand*innen) für jeweils 200 €/ monatlich vom 01.09. - 31.12.2022 (4 Monate)	56.000,00	56.000,00

Abbildung 6: Finanzplan 2022 – Kosten für Stipendien

Hier sind einige Schlüsselpunkte aus der Tabelle:

- Art des Stipendiums: Mobilität.
- Anzahl der Stipendiaten: 70 (Bachelor- und Masterstudierende).
- Gesamtbetrag der Stipendien: 56.000 Euro.
- Stipendienbetrag pro Person: 200 Euro pro Monat.
- Stipendiumszeitraum: 01.09.2022 - 31.12.2022 (4 Monate).
- Art der Zahlung: Online-Stipendien.

Auf der Grundlage dieser Informationen können die folgenden Schlussfolgerungen gezogen werden:

- Mobilitätsstipendien werden vergeben, um Studierende und Doktoranden zu unterstützen, die an Mobilitätsprogrammen teilnehmen, in unserem Fall an einem internationalen Projekt.
- Die Gesamtsumme der Stipendien beläuft sich auf 56.000 Euro, was auf eine erhebliche Unterstützung durch den DAAD und das für die Mittelvergabe zuständige Projektteam hindeutet.

- Der Stipendienbetrag pro Person (200 Euro pro Monat) mag zwar auf den ersten Blick nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken, für die Ukraine stellt dieser Betrag jedoch eine beachtliche und respektable Unterstützung dar.
- Die Stipendien werden für einen Zeitraum von 4 Monaten vergeben, was für eine langfristige Perspektive hilfreich sein kann.
- Die Stipendien werden online ausgezahlt, was die Abwicklung erleichtert.

Die akademischen Leistungen blieben ein wichtiges Auswahlkriterium, das 80 % des Gesamtgewichts bei der Auswahl der Stipendiaten ausmachte. Außerschulische Aktivitäten wie wissenschaftliche Arbeiten oder ehrenamtliche Tätigkeiten wurden weiterhin mit 10 % in die Gesamtbewertung einbezogen. Ein weiterer Anteil von 10% wurde beibehalten, um die soziale Situation der Studierenden zu berücksichtigen, wie z.B. die Umsiedlung aus besetzten Gebieten oder der Verlust eines Familienmitglieds durch den Krieg.

Auf der Grundlage dieser Auswahlkriterien wurden 70 Stipendiaten ausgewählt, die die Vielfalt und die hohe Repräsentativität der beiden Partneruniversitäten widerspiegeln. Jeder dieser ausgewählten Studierenden zeigte Übereinstimmung mit allen hervorgehobenen Aspekten, einschließlich aktiver Teilnahme am Lernprozess, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Dozenten sowie Motivation und Interesse am Erwerb neuer Kenntnisse.

Diese Gruppe von Stipendiaten hat sich durch ihre Bereitschaft, sich den mit der Teilnahme am Projekt verbundenen Herausforderungen zu stellen, ausgezeichnet. Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse wurden zu einer wichtigen zusätzlichen Ressource für die erfolgreiche Umsetzung der Ideen und Aufgaben des Projekts Ukraine Digital.

Diese Kriterien gewährleisteten nicht nur eine objektive Auswahl der Stipendiaten, sondern berücksichtigten auch verschiedene Aspekte ihres Lebens und Lernens, um faire Bedingungen für die Teilnahme am Projekt zu schaffen.

Nach Festlegung der Auswahlkriterien durch das internationale Projektkomitee waren die Partneruniversitäten selbst für die weitere Auswahl der Kandidaten verantwortlich. Jede Universität richtete eine eigene Kommission ein, die für die Durchführung des Auswahlverfahrens verantwortlich war und sicherstellte, dass jeder Studierende, der sich um ein Stipendium bewarb, fair behandelt wurde. Dies ermöglichte ein Höchstmaß an Objektivität und eine individuelle Prüfung jedes Antrags unter Berücksichtigung der besonderen persönlichen und akademischen Umstände jedes Bewerbers. Dieser Ansatz trug zu einem fairen und effizienten Auswahlverfahren bei, das den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Studierenden Rechnung trug.

2.8 Fazit

Das Projekt Ukraine Digital startete am 16. September 2022. Da an der Hochschule Mittweida die Stelle einer Projektkoordinatorin nicht sofort besetzt war, nahm das Projekt anderthalb Monate später als ursprünglich geplant seine Arbeit auf. Es wird jedoch hervorgehoben, dass dies keine Auswirkungen auf die Umsetzung des Projekts hatte. Die HSMW fand nach etwas längerer Suche eine Absolventin eines Doppelprogramms zwischen der ONEU und der HSMW, die zwischenzeitlich nach Deutschland geflüchtet war. Sie kannte daher beide Einrichtungen sehr genau und war dort jeweils vernetzt. Zu ihren Studienzeiten in der Ukraine arbeitete sie als studentische Hilfskraft für den heutigen ukrainischen Projektleiter. Daher war sie von allen Seiten sofort anerkannt und geschätzt. Durch sehr detaillierte Vorabsprachen bei der Antragstellung und Wartezeit auf das Projekt und durch die kontinuierliche und enge Zusammenarbeit mit den ukrainischen Partnern seit Projektstart konnten die geplanten Ziele dennoch erreicht werden. Es erwies sich, dass auch die Durchführung der Projektsitzungen in Ukrainisch oder ggf. Russisch zum Aufholen des Zeitverzugs beitrug. Alle beteiligten Projektmitarbeiter*innen der Projektleitung verfügten über diese Sprachkenntnisse.

Aufgrund der sich ständig ändernden Gesetzgebung in Bezug auf Ukrainer in Deutschland musste auch die zu Beginn des Projekts geplante finanzielle Unterstützung für Dozenten und Studenten eingestellt werden. Diese Personen konnten bereits eine finanzielle Unterstützung durch das Jobcenter erhalten.

Auch die Kommunikation mit den ukrainischen Partnern gestaltete sich aufgrund ständiger Probleme mit der Stromversorgung schwierig. Es gab häufig Probleme mit der Kommunikation und dem Internet, was viele Prozesse im Projekt verlangsamte. Aus diesem Grund sind wir immer noch dabei, einige Prozesse abzuschließen, die bis Ende 2022 nicht beendet werden konnten, wie z. B. die Anpassung der wissenschaftlichen Materialien seitens der ukrainischen Partner. Ständige Probleme mit der Stromversorgung haben die Verarbeitung der Materialien erschwert.

Ferner konnte das Projekt nicht das gesamte Budget nutzen (Höhe der Gesamtzuwendung - 119.163,15 Euro), das für die Online-Ausbildung der ukrainischen Assistenzprofessoren aus Odesa und Dnipro vorgesehen war. Der Grund dafür war der verzögerte Start des Projekts aufgrund des verspäteten Vorliegens des Zuwendungsvertrags sowie die Herausforderung, Online-Veranstaltungen mit unseren Partnern trotz der Stromausfälle in der Ukraine organisieren und durchführen zu können.

Im Rahmen des Projekts war es auch nicht möglich, ein persönliches Treffen mit den ukrainischen Partnern zu organisieren, da alle ukrainischen Männer das Land kriegsbedingt nicht verlassen durften. Aus diesem Grund war für 2023 ein persönliches Treffen für die Partner aus Odesa und Dnipro im Rahmen des Folgeprojektes anberaumt, da der persönliche Austausch immer zu besseren Ergebnissen der gemeinsamen Arbeit, sowie

zur Generierung von Ideen für eine engere Zusammenarbeit führt. Der persönliche Austausch soll die Vertrauensbasis zwischen den Projektbeteiligten stärken sowie die inhaltliche und methodisch-didaktische Abstimmung in der Online-Lehre erleichtern und zugleich das Kennenlernen der administrativen und akademischen Strukturen und Abläufe in Mittweida ermöglichen..

3 Ukraine Digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern (2023) - Ukraine Digital: Studiener- folg durch praxisorientierte Onlinelehre

3.1 Ukraine Digital 2023 - Allgemeine Projektbeschreibung

Alle Maßnahmen zur Erreichung der Projektziele wurden in enger Abstimmung mit den Rektoren der beiden Partnerhochschulen und der Hochschule Mittweida (HSMW) durchgeführt. Die wichtigsten Meilensteine sind im Memorandum of Understanding zwischen der HSMW und den beiden ukrainischen Partnerhochschulen zur weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit im Bereich der gemeinsamen curricular verankerten Lehre in den angebotenen Studiengängen festgehalten. Die Projektziele für das Jahr 2023 wurden wie folgt formuliert:

Projektziel 1:

Die bereits während der ersten Förderperiode ermittelten Bedarfe an Online-Lehre sollen im Rahmen des Folgeprojektes weiterhin ausgebaut und von Studierenden der ukrainischen Partneruniversitäten weiterhin genutzt werden. Dafür sollen weiterhin studienrelevante Lern-Lehrmaterialien in digitaler Form entwickelt sowie für die digitale Lehre angepasst werden. Für die digitale Anpassung und ggf. Neuentwicklung bestehender Lernmaterialien sind insgesamt 200 Stunden eingeplant.

Die Onlinenutzung der Lehrunterlagen soll weiterhin durch die sächsische Lernplattform OPAL sichergestellt werden. Der Zugriff zu OPAL ist aus jedem Standort sowohl für internationale Studierende wie auch für Lehrende unmittelbar möglich, sofern die dafür notwendige technische Ausstattung (PC und Internet) vorhanden ist. Es ist geplant, dass die Lehrmaterialien entweder auf Englisch oder auf Ukrainisch zur Verfügung gestellt werden. Die Synchronisierung der ermittelten Lehrinhalte erfolgt dabei in enger Absprache mit den eingebundenen Lehrenden sowie mit den Koordinatoren vor Ort.

Für den Informationsaustausch und die Abstimmungen mit den Partneruniversitäten besteht weiterhin die Notwendigkeit von jeweils einem/einer koordinativ agierenden Projektmitarbeitenden der HSMW sowie jeweils einen Koordinator an den Partner-

universitäten mit Unterstützung von Ukrainisch sprachigen studentischen Hilfskräften in Mittweida. So kann eine schnelle Fortführung der ausgesetzten Studiengänge gewährleistet werden. Die Ausgaben der Koordinationsstellen in Odesa und in Dnipro werden von den Partneruniversitäten selbst getragen.

Projektziel 2:

Im Folgeprojekt sollen Lehrende der ukrainischen Partneruniversitäten zur Entwicklung und Anpassung digitaler Lern-Lehrmaterialien sowie zur Durchführung von Online-Lehre stärker eingebunden werden. Daher ist es ein wesentliches Ziel dieses Antrags, die so entfallenen Präsenzvorlesungen durch digitale Lehre so weit wie möglich durch ukrainische Lehrkräfte zu kompensieren. Damit werden die Partneruniversitäten bei der Aufrechterhaltung des Lehrbetriebs grundlegend unterstützt und einheimische Dozent*innen können weiterhin beschäftigt werden. Die Regelmäßigkeit der digitalen Lehre richtet sich weiterhin nach dem von den ukrainischen Partneruniversitäten ermittelten Bedarf. Für die kommenden Semester bis Ende des Jahres 2023 wurden ca. 20 Fächer von beiden ukrainischen Partneruniversitäten gemeldet. Insgesamt sind somit 960 Stunden Online-Lehre während der gesamten Projektlaufzeit geplant (6 Unterrichtsstunden/Fach) sowie die Vergabe von insgesamt 14 Online-Stipendien für ausgewählte ukrainische Studierende, die eine finanzielle Unterstützung zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes und zur Fortsetzung ihres Studiums benötigen. Didaktische und methodische Aspekte der digitalen Lehre sollen weiterhin im Rahmen digitaler Meetings durch alle Projektbeteiligten diskutiert werden. Über die Inhalte und Absprachen wird Protokoll geführt und anschließend werden die Besprechungsinhalte, Dokumente, etc. mit allen Projektbeteiligten auf OPAL geteilt. Dies ermöglicht die gemeinsame Erarbeitung kollaborativen Lehrangebotes durch alle Projektbeteiligten mit dem Ziel einer dauerhaften Kooperationsbasis. Auf diese Weise wird ein wichtiger Teil dazu beigetragen, um methodische und inhaltliche Aspekte des Lehrangebots stetig zu verbessern.

Ukrainische Dozent*innen, die noch Defizite in digitaler Lehre aufweisen, sollen stets durch Expert*innen der HSMW begleitet und unterstützt werden (siehe Eigenmittelausgaben), z. B. bei der Nutzung von OPAL, ZOOM und weiteren online Tools zur didaktisch-methodischen Aufwertung der Online-Lehre.

Da die HSMW seit über zehn Jahren Erfahrung mit Kooperationspartnern hat im Rahmen von Doppelabschlussprogrammen mit Konzepten der Integration von Lehrpersonal i. V. m. digitaler Lehre, sind bereits wichtige koordinative Prozessabläufe sowohl in digitaler als auch in analoger Form standardisiert und etabliert. Aktuell sind bereits 5 Dozentinnen aus der Ukraine im Doppelabschlussprogramm Master integriert (davon 3 von ONEU und 2 von DNU).

Projektziel 3:

Ein übergeordnetes Ziel dieses Projektes besteht darin, die digitalen Kompetenzen und die Professionalisierung der Online-Lehre sowohl für die Beteiligten der ukrainischen Partneruniversitäten als auch der HSMW als Grundbaustein für längerfristige Kooperationen über das Projekt hinaus zu etablieren. Die Entwicklung weiterer zum Teil gemeinsamer digitaler Studienangebote kann dadurch mit einem viel geringeren Aufwand gewährleistet werden.

Die strukturellen Rahmenbedingungen zur Digitalisierung der Lehrangebote können unausgesetzt von der HSMW sichergestellt und verwaltet werden. Die sächsische Lernplattform OPAL bildet dabei den technischen Rahmen und stellt die notwendige digitale Infrastruktur zur Verfügung. Die administrative Koordination übernehmen dabei insgesamt drei wissenschaftliche Mitarbeitende (ONEU, DNU und HSMW) mit Unterstützung von – wenn möglich - ukrainisch stammenden studentischen Hilfskräften. So wird das Team nicht nur durch die muttersprachlichen Kenntnisse kommunikativ unterstützt, sondern ist mit den landesspezifischen Gegebenheiten ebenso vertraut. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit mindestens einen Promovenden, welcher auf dem Gebiet Digitalisierung, Big Data und Nachhaltigkeit und Gemeinwohlökonomie forscht. Somit ist für die Entwicklung weiterer gemeinsamer digitaler Studienangebote eine wichtige inhaltliche Voraussetzung geschaffen.

3.2 Projektmanagement: Organisation und Koordination des Projektes

Im Jahr 2023 erfuhr das Projekt Ukraine Digital bedeutende Veränderungen im Management, insbesondere aufgrund von Umstrukturierungen an der Hochschule Mittweida. Zuvor waren einige Mängel in der Arbeit der studentischen Hilfskräfte, die Schlüsselpositionen im Projekt innehatten, festgestellt worden, was zur Unzufriedenheit des Projektkoordinators führte. Daher wurde beschlossen, alternative Kandidaten für diese Positionen zu finden. Glücklicherweise war das Team in der Lage, genügend Zeit für eine qualitativ hochwertige Auswahl neuer Mitglieder aufzuwenden, was von einem verantwortungsvollen Umgang mit diesem Problem zeugt.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Finanzierung durch den DAAD war es Anfang 2023 jedoch nicht mehr möglich, neue Teammitglieder zu gewinnen. Nach einem langwierigen Auswahlverfahren wurden daher nur zwei Studenten aus der Ukraine ausgewählt, die zuvor an der DNU und der Odesa National Economics University studiert hatten. Ihre Verbindung zu ihren eigenen ukrainischen Universitäten ermöglichte es ihnen, organisatorische Fragen effizient zu lösen und das Vertrauen im Team zu stärken.

Dies verbesserte auch die Kommunikation und ermöglichte es dem Projektkoordinator, sich auf andere Aspekte des Projekts zu konzentrieren, wie z.B. die Bürokratie und die Beziehungen zu den DAAD-Partnern und innerhalb der Hochschule Mittweida. Der Projektkoordinator behielt die gleichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten wie in 2022. Er war weiterhin für die organisatorischen Aspekte des Projekts verantwortlich und koordinierte die Kommunikation zwischen den Teilnehmern. Es ist wichtig zu betonen, dass das ukrainische Projektmanagement unverändert blieb, was zur Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den ukrainischen Partnern und zur Stärkung der Beziehungen zwischen den Teilnehmern beitrug.

1	Personal im Inland	wiss. Mitarbeiter	T-LV E 11 (Stufe 1-2) für 12 Monate (vom 01.01.- 31.12.2023) (projektrelevanter Stellenanteil 100% - in Mittweida)	58.465,64	58.465,64
Erl.:	Übernimmt Projektassistenz, administrative und koordinative Aufgaben, Organisation von Besprechungen und Abstimmungen, Organisation der Stipendienvergabe und der online Lehre usw.				
2	Personal im Inland	stud. Hilfskraft	2 Studentische Hilfskräfte für 12 Monate (vom 01.01. - 31.12.2023) (projektrelevanter Stellenanteil 20 Stunden/Woche mit einem Stundensatz von 13,38 €)	27.830,40	27.830,40
Erl.:	Übernehmen Koordinationsaufgaben usw. mit Odessa und Dnipro.				

Abbildung 7: Finanzplan 2023 – Personalkosten

Die Tabelle zeigt die Personalstruktur des Projektes Ukraine Digital, wie sie im Finanzplan vorgesehen und für 12 Monate (vom 01.01. bis 31.12.2023) in Mittweida, Deutschland, geplant ist.

Die Tabelle ist in zwei Spalten aufgeteilt:

- Erste Spalte: Position - beschreibt die Position und die Aufgaben des Mitarbeiters.
- Zweite Spalte Kosten - zeigt die Gesamtkosten für die Gehälter des Projektpersonals für 12 Monate.

Folgende Positionen sind in der Tabelle enthalten

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter, d.h. Projektkoordinator: 58.465,64 Euro
- Studentische Hilfskräfte: 27.830,40 Euro

Bei der Berechnung der Gehaltskosten wurde für den wissenschaftlichen Mitarbeiter ein Beschäftigungsgrad von 100 % und für die studentischen Hilfskräfte ein Beschäftigungsgrad von 20 Stunden pro Woche zugrunde gelegt.

In der Tabelle sind auch andere Personalkosten wie Steuern und Sozialabgaben berücksichtigt.

3.3 Weiterverarbeitung von wissenschaftlichen Materialien

Wie bereits in der Arbeit erwähnt, wurden den ukrainischen Dozenten 17 Vorlesungen von Dozenten der Hochschule Mittweida zur Verfügung gestellt. Diese Präsentationen wurden zu einem integralen Bestandteil des Lehrprozesses, indem sie neues Wissen und neue Lehrmethoden von deutschen Hochschulen in die ukrainischen Klassenzimmer brachten. Nachdem die ukrainischen Dozenten diese Materialien an die Bedürfnisse ihrer Studenten angepasst hatten, wurden die Präsentationen in großem Umfang im Lehrprozess eingesetzt.

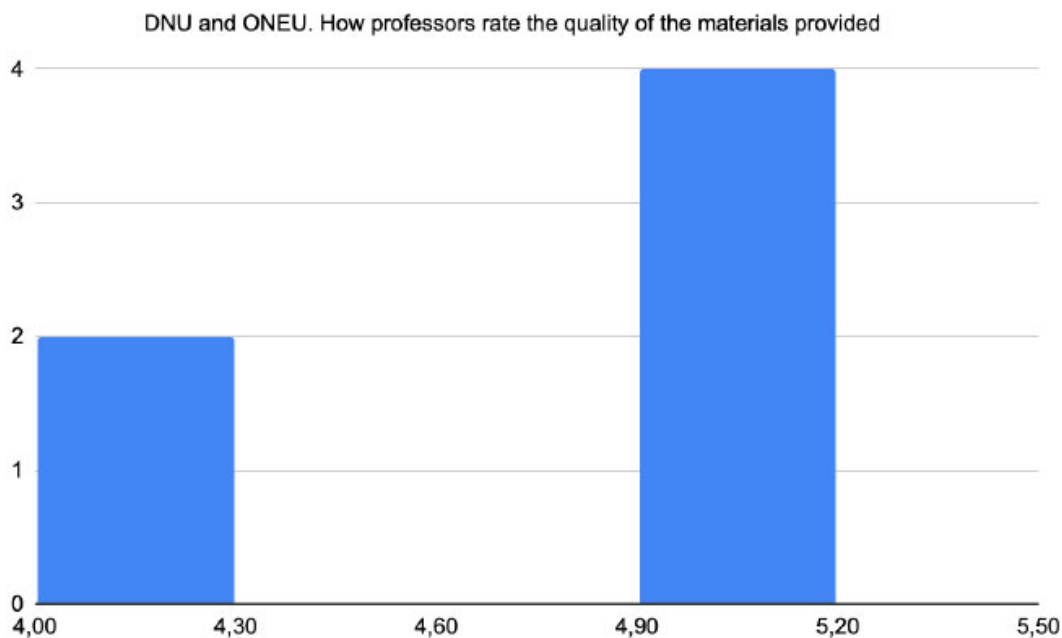


Abbildung 8: Wie Professoren die Materialqualität beurteilen

Das Diagramm zeigt, wie Professoren die Qualität der Materialien bewerten, die im Rahmen des Projekts Ukraine Digital zur Verfügung gestellt werden.

Hier sind einige wichtige Punkte des Diagramms:

- Die X-Achse des Diagramms zeigt eine Bewertungsskala von 1 bis 5, wobei 1 für "sehr niedrige Bewertung" und 5 für "sehr hohe Bewertung" steht.
- Die Y-Achse des Diagramms zeigt die Anzahl der Professoren, die eine bestimmte Bewertung abgegeben haben.
- Die Mehrheit der Professoren (40%) bewertete die Qualität der bereitgestellten Materialien mit 4 ("hoch").

- Die zweitgrößte Gruppe der Professoren (30%) bewertete die Qualität der bereitgestellten Materialien mit 5 ("sehr hoch").
- Eine kleine Anzahl von Professoren (10%) bewertete die Qualität der bereitgestellten Materialien mit 3 ("mittel").
- Keiner der Professoren bewertete die Qualität der bereitgestellten Materialien mit 1 ("sehr niedrig") oder 2 ("niedrig").

Aus den Daten des Diagramms kann geschlossen werden, dass die Mehrheit der Professoren die Qualität der im Rahmen des Projekts Ukraine Digital bereitgestellten Materialien positiv bewertet.

Nicht nur die Studenten, sondern auch die Professoren bewerteten die Qualität und den Inhalt der bereitgestellten Materialien hoch. Sie betonten deren Relevanz und Nützlichkeit für die Vorbereitung der Studierenden auf moderne Herausforderungen in Management und Wirtschaft. Das positive Feedback der ukrainischen Projektteilnehmer zeigt, dass diese Materialien eine wichtige Ergänzung des Lernprozesses darstellen und zur Verbesserung des Ausbildungsniveaus der Studierenden beitragen.

Evaluation of the depth of content of the materials

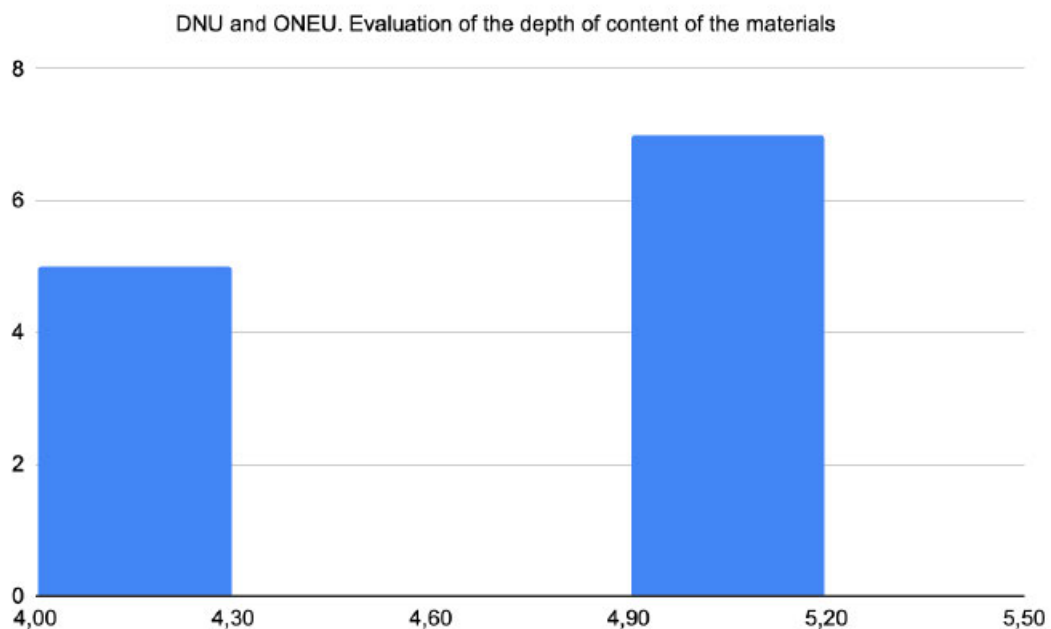


Abbildung 9: Bewertung der Tiefe des Inhalts der Materialien

Die Bewertung der inhaltlichen Tiefe der wissenschaftlichen Materialien, die im Rahmen des Projekts Ukraine Digital von den Dozenten der ONEU und der DNU gemeinsam wahrgenommen wurden, ist in einem Diagramm dargestellt.

Die meisten Materialien werden von den ukrainischen Dozenten im Bereich von 4,30 bis 4,60 und von 4,90 bis 5,20 hinsichtlich ihrer inhaltlichen Tiefe bewertet.

Das Diagramm zeigt, dass die Dozenten beider Universitäten die inhaltliche Tiefe der wissenschaftlichen Materialien im Allgemeinen ähnlich bewerten. Dies könnte darauf hindeuten, dass sie ähnliche Bewertungskriterien haben.

Das Diagramm basiert auf den subjektiven Eindrücken der Dozenten der ONEU und der DNU.

Dieses Diagramm kann verwendet werden, um potentielle Probleme in den wissenschaftlichen Arbeiten zu identifizieren, die von der Hochschule Mittweida erhalten wurden. Es kann auch verwendet werden, um zu bestimmen, welche Materialien für die Verwendung im Rahmen des Projekts Ukraine Digital geeignet sind.

Es ist wichtig anzumerken, dass dieses Diagramm kein endgültiges Urteil über die Qualität der von den Dozenten der beiden Universitäten durchgeführten wissenschaftlichen Forschung darstellt. Für eine genauere Analyse ist eine umfassendere Studie erforderlich, die nicht nur die inhaltliche Tiefe, sondern auch andere Faktoren wie die Qualität der Methodik, die Neuheit der Ergebnisse, die praktische Relevanz usw. berücksichtigt.

Für die Zukunft haben die ukrainischen Dozenten den Wunsch geäußert, diese Materialien weiter zu nutzen und in ihre Praxis zu integrieren. Dies deutet auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ukrainischen und deutschen Hochschulen im Rahmen des Projektes Ukraine Digital hin und auf einen positiven Einfluss dieser Zusammenarbeit auf die Entwicklung von Bildung und Wissenschaft in der Ukraine.

Estimate the amount of materials provided

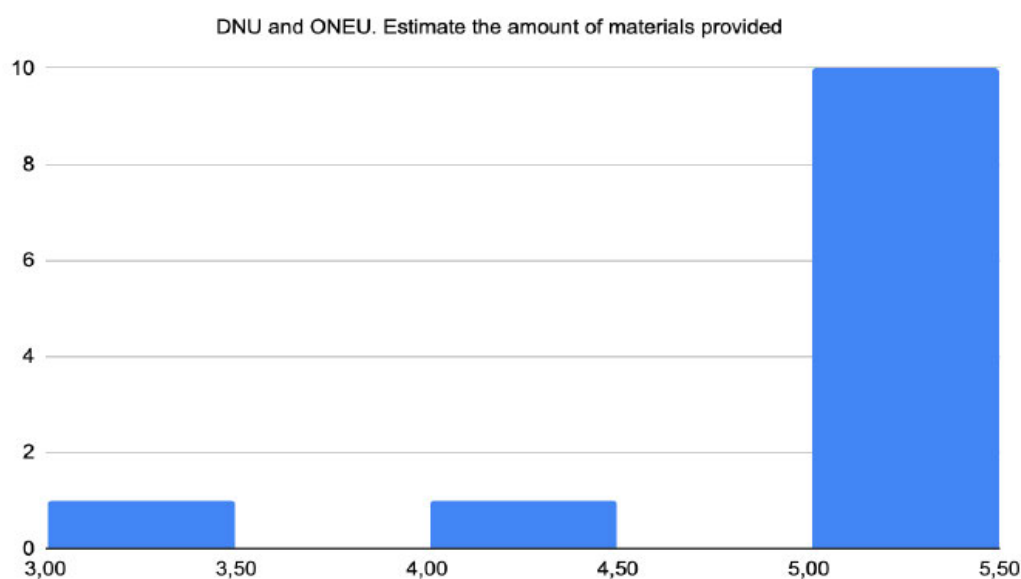


Abbildung 10: Schätzung der Menge des zur Verfügung gestellten Materials

Das Diagramm zeigt die Zufriedenheit der ukrainischen Dozenten mit der Menge an wissenschaftlichen Materialien, die im Rahmen des Projekts Ukraine Digital zur Verfügung gestellt werden.

Achsen:

- Horizontale Achse: Grad der Zufriedenheit (von 1 - "nicht zufrieden" bis 5 - "sehr zufrieden")
- Vertikale Achse: Anzahl der Lehrkräfte

Das Diagramm zeigt, dass die Mehrheit der Dozenten mit der Menge an wissenschaftlichem Material, das im Rahmen des Projekts zur Verfügung gestellt wurde, zufrieden war.

Der Finanzplan des Projekts sah die finanzielle Unterstützung der ukrainischen Dozenten vor, die aktiv an der Umsetzung des Projekts beteiligt waren. Diese Unterstützung umfasste die Zahlung von Honoraren für die Verwendung deutscher wissenschaftlicher Materialien im Unterricht. Darüber hinaus hatten die Dozenten die Möglichkeit, aus verschiedenen Arten von Aktivitäten zu wählen, auf die im weiteren Verlauf der Arbeit näher eingegangen wird. Diese Aktivitäten umfassten die Erstellung von Lehrmaterialien, die Ausarbeitung von Vorlesungsskripten und die Entwicklung wissenschaftlicher Handbücher auf der Grundlage der bereitgestellten Materialien. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Projekts war die Stärkung der Beziehungen zwischen Dozenten und Studenten. Aus diesem Grund wurde beschlossen, gemeinsam mit den Stipendiaten wissenschaftliche Artikel zu verfassen, die auf dem von den deutschen Dozenten zur Verfügung gestellten wissenschaftlichen Material basieren.

3	Honorare	Honorare	Referent*innen zur Entwicklung und Anpassung digitaler Lern-Lehrmaterialien: insg. 200 Stunden; Stundensatz 15 €	3.000,00	3.000,00
Erl.:	Referent*innen werden für die digitale Anpassung und ggf. Neuentwicklung bestehender Lernmaterialien, Folien, etc. beauftragt.				
4	Honorare	Honorare	Lehrende für Lehraufträge der ukrainischen Partneruniversitäten zur Durchführung digitaler Lehre: insg. 960 Stunden; Stundensatz 15 €	14.400,00	14.400,00
Erl.:	Es werden ca. 20 Fächer unterrichtet. 6 Unterrichtsstunden/Fach für 8 Monate im gesamten Förderzeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Insg. 960 Std. online Lehre á 15 EUR/Std.				

Abbildung 11: Finanzplan 2023 – Honorarkosten

Kosten für Referenten und Dozenten im Rahmen des Projektes Ukraine Digital.

Referenten:

- Beschreibung: Kosten für die Bezahlung von Referenten für die Entwicklung und Anpassung von digitalen Lehrmaterialien.

- Stunden: 200 Stunden
- Stundensatz: 15 Euro/Stunde
- Kosten: 3.000 Euro

Dozenten:

- Beschreibung: Kosten für die Bezahlung von Dozenten der ukrainischen Partneruniversitäten für die Durchführung von Online-Kursen.
- Stunden: 960 Stunden
- Stundensatz: 15 Euro/Stunde
- Kosten: 14.400 Euro

Die Kosten für die Bezahlung der Dozenten sind deutlich höher als die Kosten für die Bezahlung der Referenten.

Dies liegt daran, dass die Dozenten wesentlich mehr Stunden für die Online-Lehre aufwenden als die Referenten für die Entwicklung und Anpassung der Lehrmaterialien.

Im Sommersemester 2023 wurde die digitale Veröffentlichung von vier wissenschaftlichen Arbeiten, die ausschließlich von ukrainischen Dozenten der ONEU und DNU entwickelt und verfasst wurden, erfolgreich durchgeführt. Diese Arbeiten waren von hoher Qualität und erfüllten alle Anforderungen des Projektteams. Jede von ihnen leistete einen bedeutenden Beitrag zur Forschung und behandelte relevante Themen und Probleme im Rahmen des Projekts Ukraine Digital. Die Titel und Details der einzelnen Arbeiten sind unten aufgeführt (Anlage 2: Wissenschaftliche Arbeiten ukrainischer Dozenten).

Die vier wissenschaftlichen Arbeiten wurden in einem einheitlichen, vom Projektteam entwickelten Stil verfasst. Dieser Stil spiegelt sich sowohl in der allgemeinen Herangehensweise an die Gestaltung und Präsentation des Materials als auch in der Verwendung von Sprache und Terminologie wider. Es ist wichtig anzumerken, dass dieser Stil in allen zukünftigen digitalen Veröffentlichungen des Projekts verwendet wird, um Einheitlichkeit und Wiedererkennbarkeit zu gewährleisten. Darüber hinaus wurde 2023 ein Projektlogo entwickelt, das zur Visitenkarte von Ukraine Digital wurde. Das Logo symbolisiert die Ideen und Ziele des Projekts und spiegelt seinen einzigartigen Charakter wider.

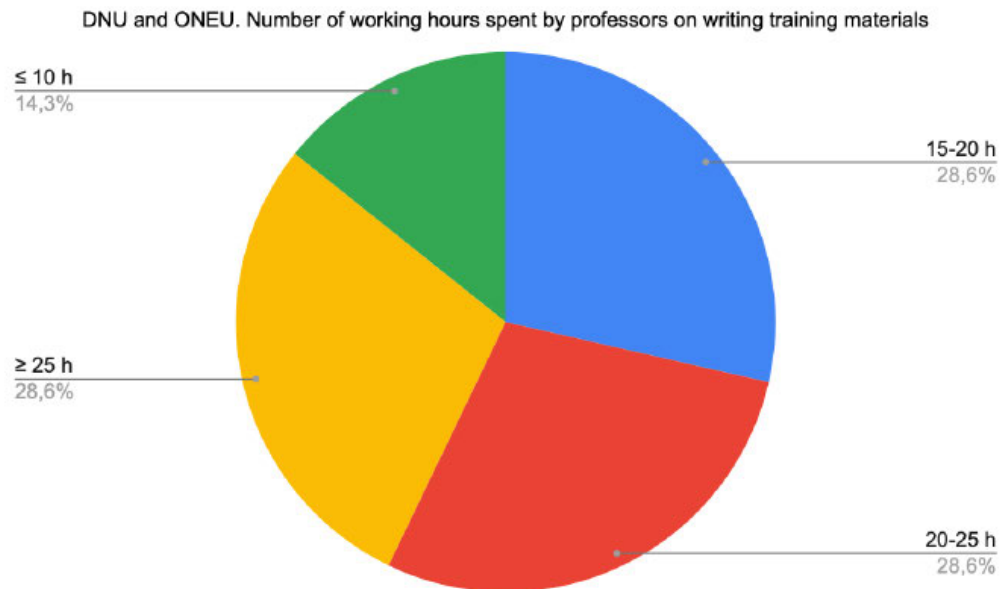


Abbildung 12: Stundenaufwand der Professoren für die Erstellung von Lehrmaterialien

Das Kreisdiagramm zeigt, dass die Mehrheit der Professoren (57,2%) zwischen 15 und 25 Stunden pro Woche für die Erstellung von Lehrmaterialien aufwendet. 28,6% der Professoren wendeten weniger als 10 Stunden pro Woche für diese Aufgabe auf, während 14,3% - 25 Stunden oder mehr investierten.

Hier noch einige Anmerkungen zur Grafik:

- Das Diagramm ist in vier Sektoren unterteilt, die vier Stundenbereichen entsprechen: ≤ 10 Stunden, 15-20 Stunden, 20-25 Stunden und ≥ 25 Stunden.
- Der Sektor "15-20 Stunden" ist der größte, gefolgt von den Sektoren "20-25 Stunden" und "≤ 10 Stunden".
- Am kleinsten ist der Bereich "≥ 25 Stunden".

Ein weiterer wichtiger Schritt im Rahmen des Projekts war die Erstellung einer Sammlung von wissenschaftlichen Artikeln, die in Zusammenarbeit zwischen Dozenten und Stipendiaten erstellt wurden. Während des Sommersemesters 2023 wurden 14 Artikel in der Sammlung veröffentlicht, was der Anzahl der Stipendiaten im Projekt entspricht. Die Artikel wurden auf Englisch und Ukrainisch verfasst, um eine maximale Verbreitung der Forschungsergebnisse zu gewährleisten. Jeder Artikel spiegelte den Beitrag und die Forschung eines bestimmten Projektteilnehmers sowie dessen Zusammenarbeit mit Dozenten und anderen Studenten wider. Diese Sammlung wurde zu einer wichtigen Wissens- und Forschungsquelle für die Projektteilnehmer und interessierte Parteien (Anlage 3: Ukraine Digital Scientific Journal).

Die Online-Zeitschrift, die im Rahmen des Projekts Ukraine Digital herausgegeben wird, zielt darauf ab, die intellektuellen Fähigkeiten der talentierten ukrainischen Jugend zu fördern, die wissenschaftliche und kreative Arbeit der Studenten und Dozenten während des Kriegskonflikts zu unterstützen und ihnen zu helfen, die Lern- und Forschungsmaterialien, die im Lehrprozess an der Hochschule Mittweida verwendet werden, zu verstehen.

Gemäß den Projektbedingungen haben nur Studenten der Dnipro National University und der Odessa National Economics University, die als Stipendiaten des Projekts ausgewählt wurden, das Recht, ihre wissenschaftlichen Artikel in der Zeitschrift zu veröffentlichen. Darüber hinaus werden sie von Professoren ihrer Universitäten betreut, die ebenfalls am Projekt Ukraine Digital beteiligt sind.

Die Themen der wissenschaftlichen Artikel beziehen sich auf verschiedene Disziplinen, die aus den Lehrmaterialien der Hochschule Mittweida für die Partneruniversitäten adaptiert wurden. Zu diesen Disziplinen gehören internationales Management, Diversifizierung und Internationalisierung, Finanzen, Wirtschaft und Ethik, Makroökonomie, Mikroökonomie, kooperatives Management, Methodik wissenschaftlicher Arbeit und andere (Anlage 4: Die Themen der wissenschaftlichen Artikel).

Anlage 5 enthält einen Artikel zum Thema "Die Rolle der Digitalisierung in der modernen Gesellschaft".

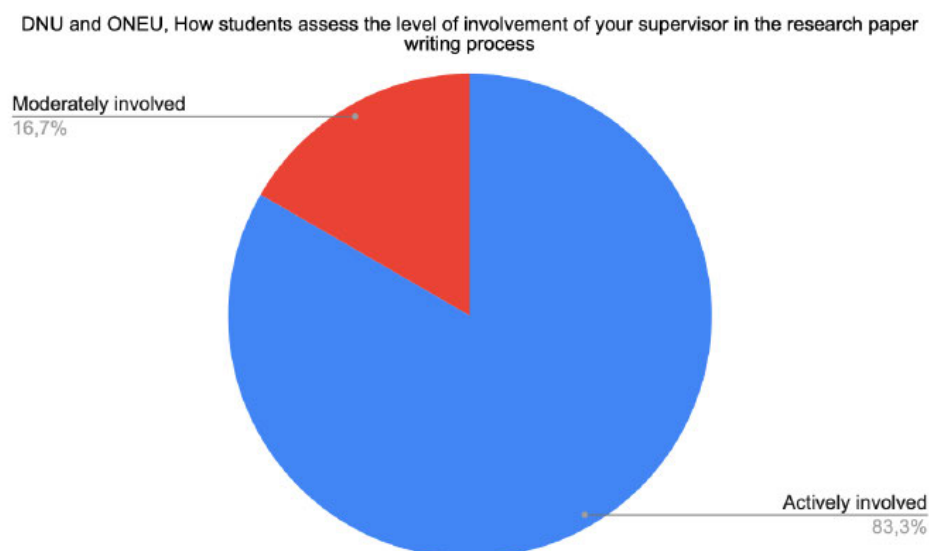


Abbildung 13: Wie die Studierenden das Engagement ihres Betreuers im Schreibprozess der Forschungsarbeit bewerten

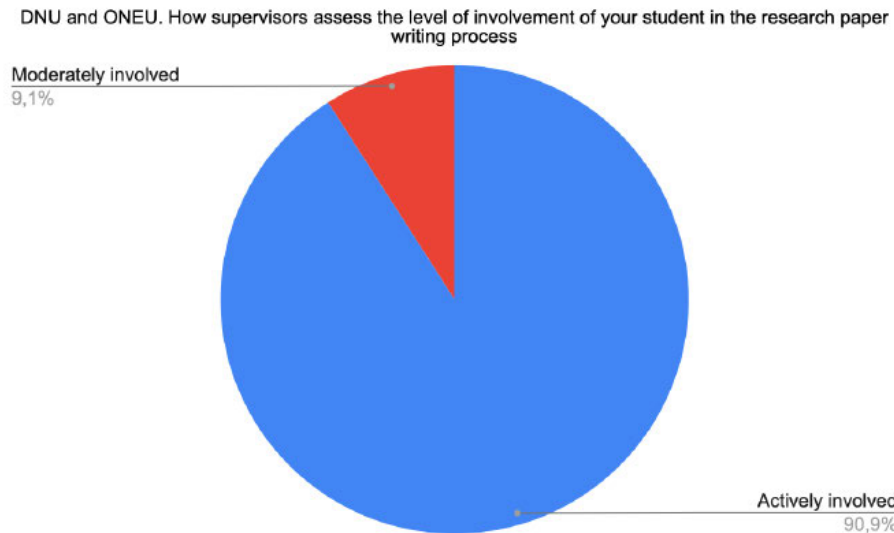


Abbildung 14: Wie der Betreuer das Engagement seines Studierenden im Schreibprozess der Forschungsarbeit bewertet

Beide Diagramme zeigen die Beteiligung von Dozenten und Studenten am Schreibprozess für die Artikelsammlung.

Die Daten in den beiden Diagrammen sind sehr ähnlich, da beide visuell zeigen, dass die Mehrheit der Studierenden und Dozenten der Meinung sind, dass die Projektteilnehmer aktiv am Schreibprozess der Artikel beteiligt waren. Dies lässt auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit schließen.

Unter Berücksichtigung der Bedingungen des Online-Lernformats erwies sich die Zusammenarbeit zwischen Dozenten und Studenten im Rahmen des Projekts Ukraine Digital als entscheidend für das Erreichen der Projektziele. Besonderes Augenmerk wurde auf die Annäherung dieser beiden Gruppen gelegt, da von ihrer Interaktion die effektive Aneignung des Lernmaterials und die aktive Teilnahme an den Projektaktivitäten abhing. Ziel des Projekts war es nicht nur, Lernmöglichkeiten in Zeiten des militärischen Konflikts zu bieten, sondern auch eine Plattform zu schaffen, auf der jeder Teilnehmer Ideen und Erfahrungen frei austauschen konnte.

Die Teilnahme an der Umfrage ermöglichte es sowohl den Studenten als auch den Dozenten, ihre Meinung über die Zusammenarbeit zu äußern und anzugeben, wie viel Zeit sie für das Schreiben wissenschaftlicher Artikel aufwenden. Die Ergebnisse der Umfrage waren ein wichtiger Schritt, um die Effektivität der Kommunikation und Zusammenarbeit zu analysieren und die Richtung für die zukünftige Entwicklung des Projekts zu bestimmen.

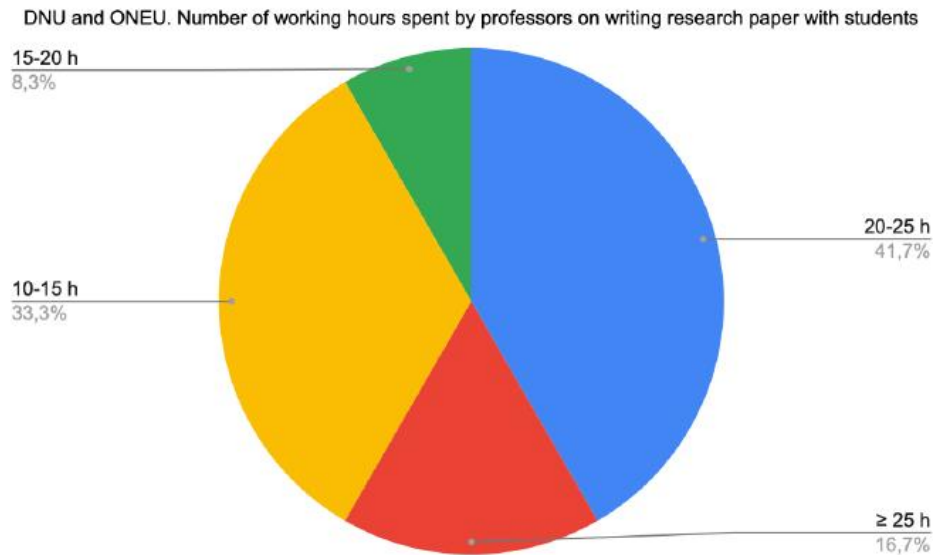


Abbildung 15: Anzahl der Arbeitsstunden, die Professoren für das Schreiben der Forschungsarbeit mit dem Studierenden aufgewendet haben

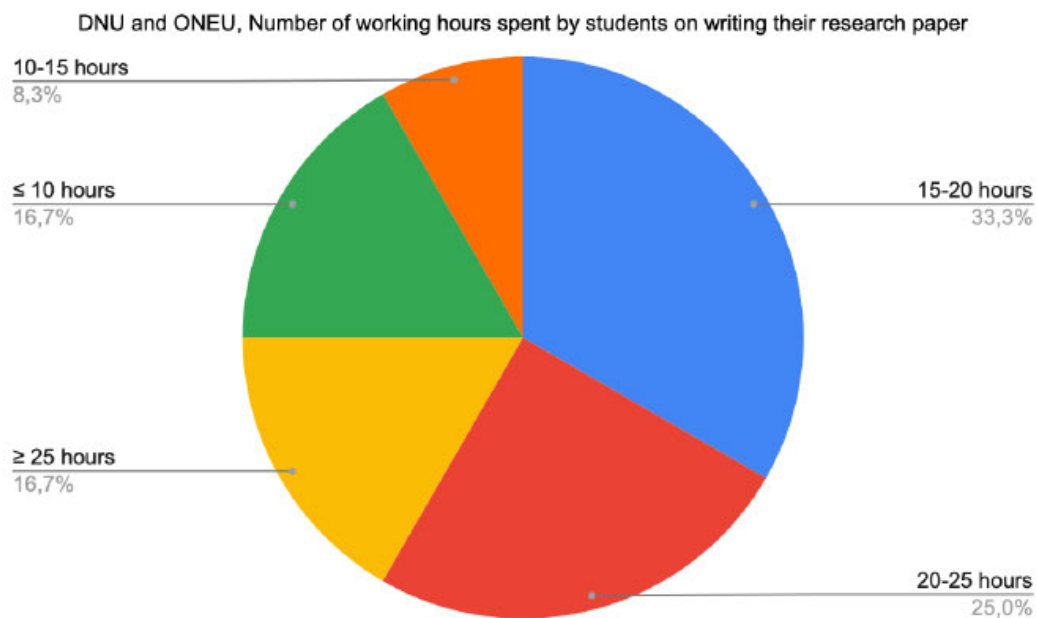


Abbildung 16: Anzahl der Arbeitsstunden, die Studierende für das Schreiben der Forschungsarbeit mit dem Studierenden aufgewendet haben

Die Diagramme bieten eine klare visuelle Darstellung der Anzahl der Stunden, die von Dozenten und Studenten für das Schreiben wissenschaftlicher Artikel aufgewendet wurden. Diese Daten zeigen das starke Engagement der Teilnehmer für das Projekt und ihre Motivation, die Ziele des Projekts Ukraine Digital zu erreichen.

3.4 Nutzungsbericht der Plattformen Kahoot! und Mentimeter: direkte Anwendung im Lernprozess

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Online-Kurse zur Nutzung der Plattformen Kahoot! und Mentimeter verpflichteten sich die teilnehmenden Dozenten des Projekts, die neuen Fähigkeiten sofort in die Lehrveranstaltungen und Online-Lernprozesse für die Studierenden zu integrieren. Dies war nicht nur ein wichtiger Schritt in ihrer beruflichen Entwicklung, sondern auch Teil der definierten Aufgaben, für die die teilnehmenden Dozenten eine Vergütung erhielten.

Eine wichtige Anforderung an die Teilnehmer war die Erstellung von Videoreportagen über die Nutzung der Plattformen Kahoot! und Mentimeter während der Unterrichtseinheiten mit den Studierenden. Jede Partneruniversität sollte dem Projektkoordinator 10 Videos (5 für jede Plattform) zur Verfügung stellen, die den direkten Einsatz dieser Tools im Lehrprozess demonstrieren.

Die erzielten Ergebnisse wurden sowohl von den Dozenten als auch von den Studierenden positiv bewertet. Sie stellten fest, dass der Unterricht interaktiver und interessanter wurde. Die Studierenden äußerten eine höhere Motivation und ein größeres Interesse am Lernen, während die Dozenten eine stärkere Beteiligung ihrer Studierenden am Lernprozess feststellten.

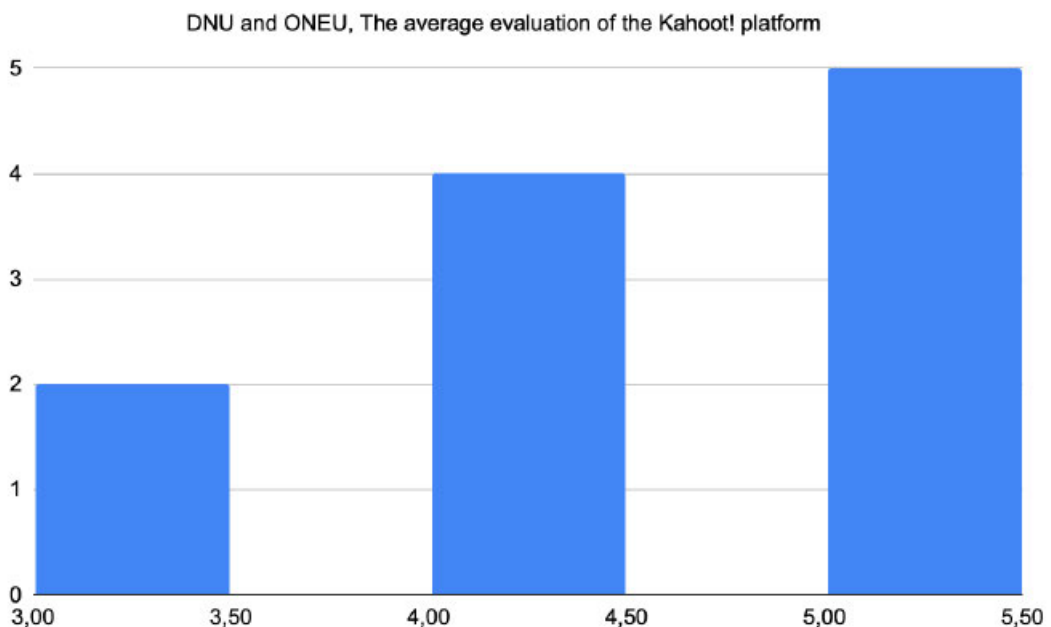


Abbildung 17: Bewertung der Kahoot!-Plattform durch Studierende

Die Bewertung der Kahoot!-Plattform durch die Studierenden der DNU und ONEU ist in einem Diagramm dargestellt. Die Bewertungen sind auf einer Skala von 1 bis 5 dargestellt, wobei 5 die höchste Bewertung ist.

Detaillierte Analyse:

- Durchschnittliche Bewertung: Die durchschnittliche Bewertung der Kahoot!-Plattform durch die Studierenden beider Universitäten liegt bei 4,25. Dies zeigt, dass die Studierenden die Plattform im Allgemeinen positiv bewerten.
- Verteilung der Bewertungen: Die Mehrheit der Bewertungen (ca. 60%) liegt zwischen 4 und 5, was darauf hindeutet, dass die Mehrheit der Studierenden die Kahoot!-Plattform als nützlich und interessant empfindet.

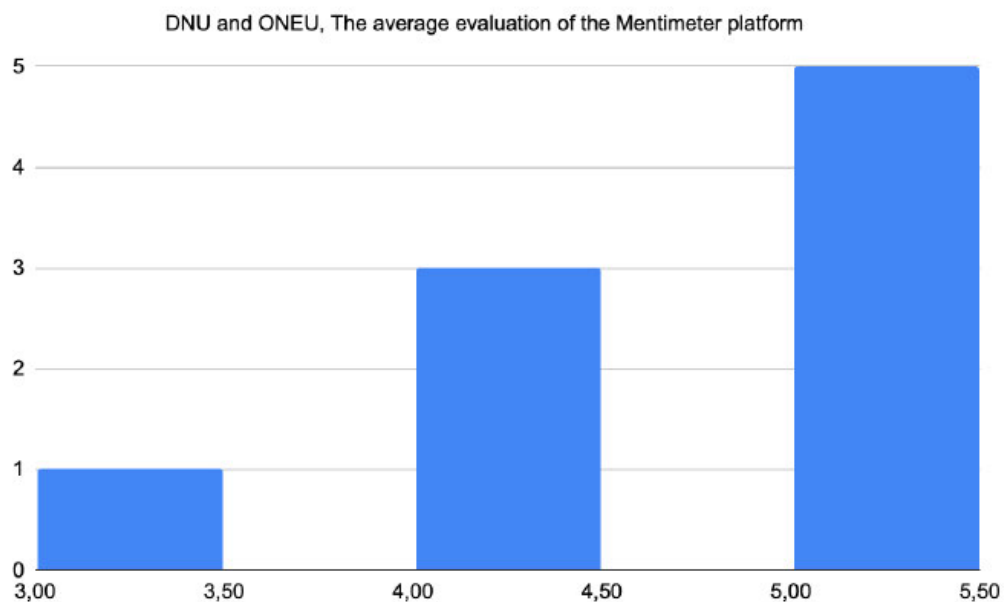


Abbildung 18: Bewertung der Mentimeter-Plattform durch Studierende

Aus dem Diagramm geht hervor, dass die durchschnittliche Bewertung der Mentimeter-Plattform durch die Studierenden der DNU und der ONEU bei 4,33 liegt.

Insgesamt wurde die Mentimeter-Plattform von den Studierenden positiv bewertet. Die Mehrheit der Studierenden (70%) bewertete die Plattform mit 4 oder 5, was darauf hindeutet, dass Mentimeter ein nützliches und effektives Lernwerkzeug ist.

Hier sind einige mögliche Gründe, warum Mentimeter so gut bewertet wurde:

- Benutzerfreundlichkeit: Die Mentimeter-Plattform ist sowohl für Lehrende als auch für Studierende einfach zu bedienen.
- Vielfalt an Fragetypen: Mentimeter bietet eine große Auswahl an Fragetypen, die es Lehrenden ermöglichen, Mentimeter für verschiedene Zwecke einzusetzen.
- Interaktivität: Mentimeter macht das Lernen interaktiver und interessanter für die Studierenden.

- Visualisierung der Ergebnisse: Mentimeter ermöglicht die Visualisierung von Umfrageergebnissen, wodurch diese für die Studierenden verständlicher werden.

Es ist jedoch erwähnenswert, dass 30% der Studierenden Mentimeter mit der Note 3 bewertet haben. Dies kann verschiedene Gründe haben:

- Einige Studierende finden Mentimeter schwierig zu benutzen.
- Andere Studierende sehen vielleicht keinen Nutzen in Mentimeter.
- Möglicherweise hatten einige Studierende technische Probleme mit der Plattform.

Dennoch ist die Gesamtbewertung von Mentimeter sehr positiv. Dies deutet darauf hin, dass Mentimeter ein wertvolles Lehrmittel ist, das das Lernen interaktiver und interessanter machen kann.

Aufgrund dieser positiven Ergebnisse wurde beschlossen, die Lizenzen für die ukrainischen Universitäten ONEU und DNU zu verlängern, um die Plattformen Kahoot! und Mentimeter weiterhin nutzen zu können. Dies wird dazu beitragen, die Qualität der Ausbildung an diesen Institutionen weiter zu verbessern.

9	Sachmittel Inland/ Ausland	Wirtschaftsgüter	Softwarelizenzen für die Durchführung und Gestaltung der Onlinelehre (im Zeitraum vom 01.09. - 31.12.2023 sind 6 Lizenzen à 150 €/Lizenz geplant)	900,00	900,00
Erl.:	Zoom, Microsoft-Teams, Kahoot, Umfrage online, Mentimeter u.ä. Lizenzen.				

Abbildung 19: Finanzplan 2023 – Lizenzerwerb

Darüber hinaus beschloss die ONEU, für ihre Dozenten ein eigenes Schulungsprogramm zur Nutzung der Plattformen Kahoot! und Mentimeter zu organisieren. Dies war ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass alle Dozenten über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen, insbesondere diejenigen, die kein Englisch sprechen und keine Möglichkeit hatten, sich selbstständig weiterzubilden.

Für diese Schulung wurde eine separate Veranstaltung angekündigt, die aus mehreren Vorlesungen und praktischen Übungen bestand. Die Initiative der ONU zielte darauf ab, den Dozenten nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten für eine erfolgreiche Implementierung dieser Tools in den Unterricht zu vermitteln.

Das Projektteam von Ukraine Digital war beeindruckt von dieser Initiative und dem Interesse der ukrainischen Kollegen aus Odessa. Dies zeigt ein tiefes Verständnis für die Bedeutung von Innovationen im Bildungsbereich und die Bereitschaft, moderne Methoden aktiv in der Lehre einzusetzen.

3.5 Veröffentlichung der Ergebnisse: Publikation der Projektergebnisse in Fachzeitschriften

Um Informationen über das Projekt Ukraine Digital auf regionaler Ebene in Sachsen zu verbreiten, wurde beschlossen, Material in einer der führenden lokalen Zeitschriften zu veröffentlichen. Dieser strategische Schritt wurde im Finanzplan des Projekts erwähnt, was seine Umsetzung absolut logisch und zielführend macht.

Die Kosten für die Veröffentlichung überstiegen jedoch das im Finanzplan festgelegte Budget. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Kosten für die Veröffentlichung des Artikels zwischen dem Projekt Ukraine Digital und der Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen der HSMW, an der das Projektteam tätig war, aufzuteilen.

7	Sachmittel Inland/ Ausland	Druck / Publikation / Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Publikationen/Anzeigen (im Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2023 sind 2 Publikationen á 500 €/Publikation geplant).	1.000,00	1.000,00
Erl.:	Für die Ankündigung und Veröffentlichung der Projektabläufe und -ergebnisse werden Veröffentlichungsgebühren fällig.				

Abbildung 20: Finanzplan 2023 – Veröffentlichungskosten

Die Tabelle zeigt die geplanten Veröffentlichungen und die damit verbundenen Ausgaben für das Jahr 2023.

Art der Ausgaben:

- **Veröffentlichungen/Werbung:** Diese Kategorie umfasst Ausgaben für die Veröffentlichung des Projekts, der Ergebnisse und der Werbung. Für das Jahr 2023 waren 2 Veröffentlichungen mit Gesamtausgaben von 1000 Euro geplant. Wie bereits erwähnt, wurde beschlossen, eine einzige, aber umfangreichere Veröffentlichung zu erstellen, die aus dem Projektbudget finanziert wurde.
- **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:** Diese Kategorie umfasst Ausgaben für projektbezogene Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. In der Tabelle sind keine geplanten Ausgaben für diese Kategorie aufgeführt, da die Veröffentlichung selbst die beste Werbung für das Projekt auf regionaler Ebene in Sachsen und darüber hinaus war.

Der Text des Artikels selbst ist unten in der angegebenen Veröffentlichung zu finden (Anlage 6: Publikation Nr. 2).

3.6 Teilnahme der Projektleitung an der Konferenz "Bildung in Zeiten des Krieges - deutsch-ukrainische Hochschulkooperationen zwischen Nothilfe und Zukunftsgestaltung"

Das Projektteam Ukraine Digital nahm an der der Ukraine gewidmeten DAAD-Konferenz "Bildung in Zeiten des Krieges – Deutsch-ukrainische Hochschulkooperation zwischen Nothilfe und Zukunftsgestaltung" teil, die am 27. und 28. September 2023 in Berlin stattfand. Zu den Teilnehmern gehörten die Koordinatorin des Projekts, Daryna Karpiuk von der Hochschule Mittweida, ihre Assistentin Daria Litvinova sowie Vertreter der Partnerhochschulen: Oleksiy Dzhusov, Professor an der Dnipro Nationalen Universität O. Honchar, und Oleksandr Litvinov, Professor an der Odessa Nationalen Wirtschaftsuniversität.

5	Mobilität geförderte Personen	Mobilität geförderte Personen	Reise der Projektpartner/Lehrende nach Deutschland: 4 Tage, 4 Pers. (jeweils 2 Pers. aus Dnipro/Odessa); An- und Abreise Bus 350€/ Person.	1.400,00	1.400,00
Erl.:	Zur Abstimmung Projekt/Lehre.				

Abbildung 21: Finanzplan 2023 – Mobilität geförderte Personen

Die Tabelle beschreibt die Ausgaben für Mobilität im Rahmen des Projektes, das eine Zusammenarbeit mit Partnern aus Dnipro und Odesa vorsieht. Es war geplant, 4 Personen (2 aus Dnipro/Odesa) für 4 Tage nach Deutschland zu entsenden. Während des Projektes wurde jedoch beschlossen, den Reiseplan für die ukrainischen Kollegen zu ändern und sie zu einer vom DAAD organisierten Konferenz einzuladen. Nachdem alle Details mit dem DAAD besprochen waren und das schriftliche Einverständnis vorlag, wurde beschlossen, nur die Schlüsselpartner, d.h. jeweils einen Professor von jeder Universität, einzuladen. Die Mobilität des Projektmanagements seitens der Hochschule Mittweida wurde ebenfalls durch diesen Punkt des Finanzplans abgedeckt.

6	Aufenthalt geförderte Personen	Aufenthalt geförderte Personen	Gemäß die im Förderrahmen festgelegte Pauschale (103 € für Professorinnen und Professoren bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vergleichbarer Position) für insg. 4 Tage für 4 Personen.	1.648,00	1.648,00
Erl.:	Zur Abstimmung Projekt/Lehre.				

Abbildung 22: Finanzplan 2023 – Aufenthalt geförderte Personen

Die Tabelle zeigt die Ausgaben für die Unterbringung von 4 Personen für einen Zeitraum von 4 Tagen. Die Gesamtkosten für die geplante Unterbringung belaufen sich auf 1648 Euro. Da es sich wieder um zwei Professoren aus der Ukraine handelte, fielen die Ausgaben anders aus. Erwähnenswert ist auch, dass die ukrainischen Kollegen 3 Nächte in einem Hotel in Berlin verbrachten, wovon 1 Nacht vom DAAD im Rahmen der organisierten Konferenz finanziert wurde. Die Projektleitung auf deutscher Seite übernachtete eben-

falls in einem Hotel, jedoch nur für 1 Nacht. Auch dieser Aufenthalt wurde durch den Fonds finanziert.



Abbildung 23: Logo der Konferenz

Der DAAD unterstützt ukrainische Hochschulen, Lehrende und Studierende auf vielfältige Weise. Auf der Konferenz zogen Vertreterinnen und Vertreter deutscher und ukrainischer Hochschulen sowie des DAAD eine Zwischenbilanz der verschiedenen, sehr erfolgreichen Förderprogramme. Die 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten zudem neue Ideen, um den Wiederaufbau des Landes und die Erneuerung der ukrainischen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen voranzutreiben. Unter den Gästen war auch der Botschafter der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland, Oleksij Makejew.

Der DAAD und seine Mitgliedshochschulen haben nach der russischen Invasion in der Ukraine schnell und erfolgreich akademische Soforthilfeprogramme auf den Weg gebracht: Mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes, des Bundesbildungsministeriums und des Entwicklungsministeriums konnte der DAAD rund 21 Millionen Euro für Projekte in der Ukraine mobilisieren. Im Mittelpunkt standen die Aufrechterhaltung des Hochschulbetriebs in der Ukraine sowie Stipendien für geflüchtete ukrainische Studierende und Wissenschaftler in Deutschland. Auf diese Weise wurden bisher mehr als 10.000 ukrainische Studierende, Hochschulmitarbeiter und Wissenschaftler über den DAAD und das Erasmus-Programm gefördert. Darüber hinaus haben die Mitgliedshochschulen des DAAD unmittelbar nach Ausbruch des Krieges bestehende Hochschulkooperationen intensiviert und neue Partnerschaften aufgebaut, um Lehre und Forschung in der Ukraine zu stabilisieren.

Nach der unmittelbaren Soforthilfe ist es aus Sicht des DAAD unerlässlich, bereits jetzt die weitere Annäherung der Ukraine an Deutschland und die Europäische Union zu verstärken. Im Hochschul- und Wissenschaftsbereich sollte dies durch die Intensivierung bestehender und den Aufbau neuer Kooperationen geschehen. Der DAAD hat daher der

Bundesregierung vorgeschlagen, zum Ausbau der wissenschaftlichen Austauschbeziehungen zwischen der Ukraine und Deutschland ein "Deutsch-Ukrainisches Hochschulnetzwerk" zu gründen. Es soll leistungsfähige Verbindungen zwischen den Hochschulen beider Länder schaffen, Expertinnen und Experten für den Wiederaufbau der Ukraine ausbilden und die Annäherung an die EU durch Innovation und Forschung beschleunigen.

Auf der Konferenz "Bildung in Zeiten des Krieges - Deutsch-ukrainische Hochschulkooperationen zwischen Nothilfe und Zukunftsgestaltung" wurde angesprochen, dass Ukraine Digital nur noch bis Dezember 2023 läuft, Zukunft Ukraine endet 2024. Beide Nothilfeprogramme haben sehr gute Ergebnisse erzielt. Umso bedauerlicher wäre es, wenn funktionierende Kooperationen nun abgebrochen werden müssten. Auf der Konferenz, an der auch Bundestagsabgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter des Auswärtigen Amtes und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teilnahmen, stellte der DAAD daher auch Ideen für neue Förderprogramme vor. Ziel ist es, das ukrainische Hochschulsystem nachhaltig zu unterstützen - und damit auch dem Braindrain entgegenzuwirken. Nach dem Vorbild der Deutsch-Französischen Hochschule hat der DAAD ein deutsch-ukrainisches Hochschulnetzwerk entwickelt - ein Programm für binationale Studiengänge, in dessen Rahmen auch Sommerschulen und Gastaufenthalte deutscher Lehrender in der Ukraine gefördert werden können. Im Moment kann die Zusammenarbeit natürlich nur digital stattfinden. Wichtig ist aber, dass die Förderung flexibel an veränderte Situationen angepasst werden kann.

3.7 Finanzielle Unterstützung: Zahlung von Stipendien an ukrainische Studierende

Im Rahmen des Projekts Ukraine Digital 2023 wurde die Anzahl der Stipendiaten deutlich auf 14 Personen, d.h. 7 Studierende pro Partneruniversität, reduziert. Dies war auf eine allgemeine Kürzung der Mittel und eine strategische Neuausrichtung des Projekts zurückzuführen. Im Jahr 2022 lag der Schwerpunkt auf der finanziellen Unterstützung der Studierenden, während im Jahr 2023 der Schwerpunkt auf der umfangreichen Arbeit für die ukrainischen Dozenten lag. Daher wurde ein erheblicher Teil des Budgets für die Unterstützung dieser Teilnehmerkategorie verwendet.

10	Mobilität geförderte Personen	Mobilität geförderte Personen	14 (Studierende und Doktorand*innen) jeweils 200 €/monatlich vom 01.01. - 31.12.2023 (12 Monate)	33.600,00	33.600,00
Erl.:	Online-Stipendien				

Abbildung 24: Finanzplan 2023 – Kosten für Stipendien

Hier einige Stichpunkte aus der Tabelle:

- Art des Stipendiums: Mobilität.
- Anzahl der Stipendiaten: 14 (Bachelor- und Masterstudierende).
- Gesamtsumme der Stipendien: 33.600 Euro.
- Stipendienhöhe pro Person: 200 Euro pro Monat.
- Stipendienlaufzeit: 01.01.2023 - 31.12.2023 (12 Monate).
- Zahlungsart: Online-Stipendien.

Auf der Grundlage dieser Informationen können folgende Schlussfolgerungen gezogen werden:

- Mobilitätsstipendien werden zur Unterstützung von Studierenden und Doktoranden vergeben, die an Mobilitätsprogrammen teilnehmen, in diesem Fall an einem internationalen Projekt.
- Die Gesamtsumme der Stipendien beläuft sich auf 33.600 Euro, was auf eine erhebliche Unterstützung durch den DAAD und das Projektteam, das die Mittel verteilt hat, hinweist.
- Der Stipendienbetrag pro Person (200 Euro pro Monat) mag auf den ersten Blick nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken, ist aber für die Ukraine eine beachtliche und respektable Summe.
- Die Stipendien werden für 12 Monate vergeben, was für eine langfristige Perspektive hilfreich sein kann.

- Die Stipendien werden online ausgezahlt, was den Auszahlungsprozess erleichtert.

Die Auswahlverfahren blieben unverändert - auf einer Sitzung der internationalen Kommission, die sich aus Vertretern der drei am Projekt beteiligten Universitäten zusammensetzte, wurden die Kriterien festgelegt, nach denen die Stipendiaten direkt an jeder der ukrainischen Partneruniversitäten ausgewählt werden sollten. Diese Kriterien spiegelten die bereits im Jahr 2022 angewandten Kriterien wider, wobei die akademische Leistung mit einem Gewicht von 80 % weiterhin ein Schlüsselfaktor bei der Auswahl war. Außer-schulische Aktivitäten wie wissenschaftliche Arbeiten oder ehrenamtliche Tätigkeiten machten weiterhin 10 % der Gesamtbewertung aus. Weitere 10 % waren für die Berücksichtigung der sozialen Situation der Studierenden reserviert, wie z.B. die Umsiedlung aus besetzten Gebieten oder der Verlust eines Familienmitglieds durch Krieg. Ein neues wichtiges Kriterium war die Beherrschung der englischen Sprache auf einem Niveau von mindestens B2, da im Rahmen des Projekts Artikel in englischer Sprache verfasst werden sollten. Alle Projektteilnehmer waren an herausragenden Leistungen interessiert.

Da der zeitliche Rahmen des Projekts recht großzügig bemessen war, hatte jede Partneruniversität die Möglichkeit, eine sorgfältige Auswahl der Stipendiaten unter ihren Studenten zu treffen. Dieser Prozess wurde an der ONEU besonders gründlich durchgeführt, was besonders hervorzuheben ist. Die Stipendienbewerber wurden aufgefordert, ein Motivationsschreiben einzureichen, in dem sie ihre Ambitionen und Ziele darlegten, sowie einen kurzen Aufsatz in englischer Sprache zu verfassen, um ihr Sprachniveau und ihre Fremdsprachenkenntnisse zu überprüfen. Darüber hinaus wurde an der Nationalen Wirtschaftsuniversität Odesa ein spezieller Ausschuss für die Auswahl der Stipendiaten eingerichtet, um die Objektivität und Transparenz des Auswahlverfahrens zu gewährleisten.

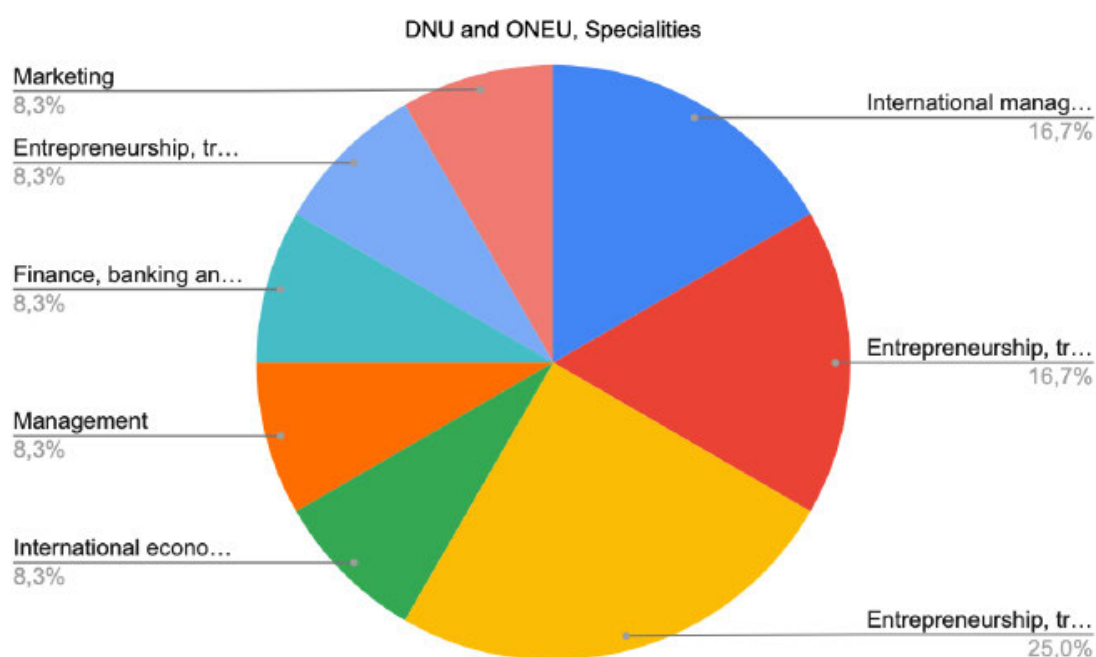


Abbildung 25: Fachrichtungen der Studenten

Das Diagramm zeigt die Verteilung der Stipendien des Projekts Ukraine Digital nach Fachrichtungen.

Die meisten Stipendien wurden an Studierende der folgenden Fachrichtungen vergeben:

- Marketing: 8,3 %
- Internationales Management: 16,7 %
- Entrepreneurship, Handel und Börse: 33,3 %
- Finanzen, Bank- und Versicherungswesen: 8,3 %
- Management: 8,3 %
- Internationale Wirtschaft: 8,3 %

Die anderen in der Grafik dargestellten Fachrichtungen erhielten weniger Stipendien.

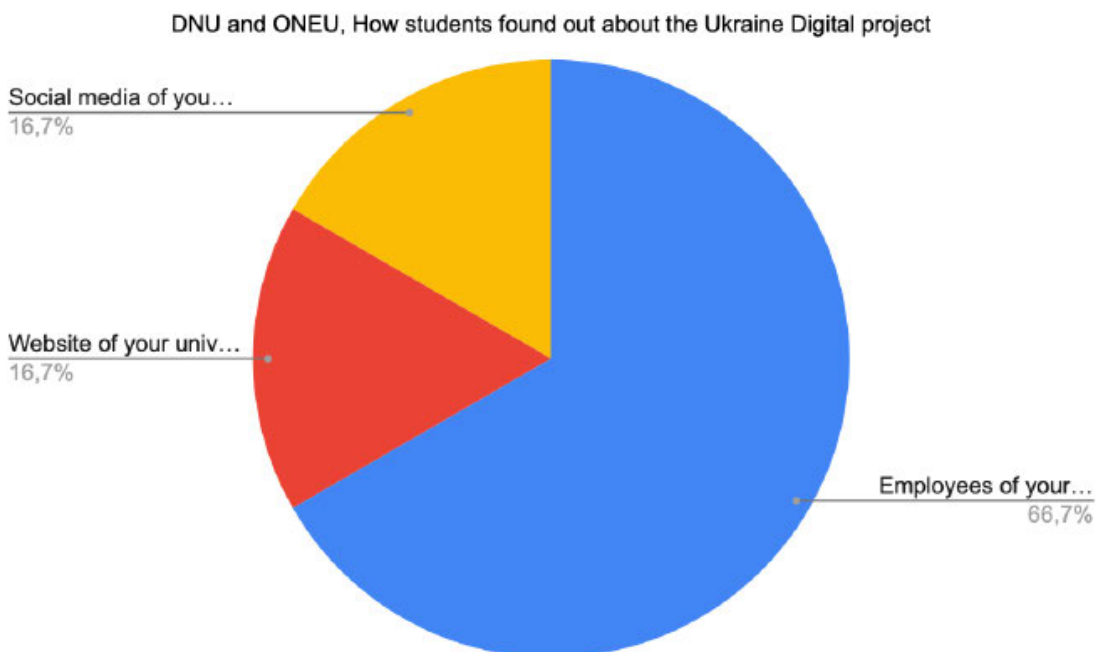


Abbildung 26: Wie Studenten vom Projekt erfahren

Das Diagramm zeigt, wie die Studierenden vom Projekt Ukraine Digital erfahren haben.

Die Mehrheit der Studierenden erfuhr aus den folgenden Quellen von dem Projekt:

- Soziale Medien: 48,3%.
- Website der Universität: 35,7%.
- Mitarbeiter der Universität: 16%.

Andere Informationsquellen über das Projekt, die im Diagramm dargestellt sind, erhielten weniger Stimmen.

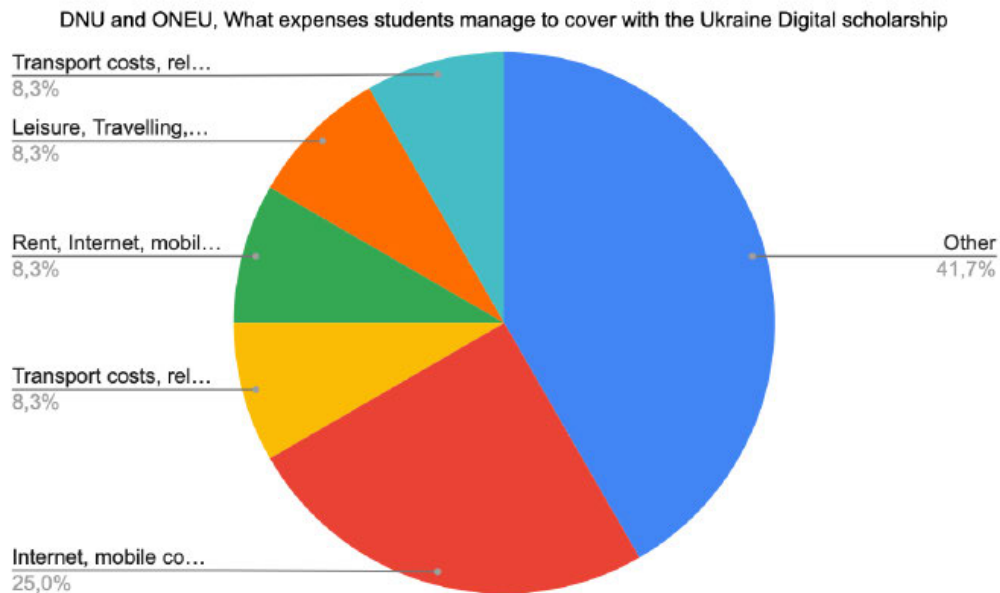


Abbildung 27: Welche Kosten die Studenten mit dem Stipendium decken können

Das Diagramm zeigt, welche Ausgaben die Studierenden mit dem ukrainischen Digital-Stipendium decken können.

Die Mehrheit der Studierenden kann das Stipendium für die folgenden Ausgaben verwenden:

- Studiengebühren: 41,7%
- Internet, Mobiltelefon: 25%
- Transportkosten, Umzug: 8,3%
- Freizeit, Reisen: 8,3%
- Miete, Lebensmittel: 8,3%
- Sonstige Ausgaben: 8,3%

Es ist zu beachten, dass die Grafik nicht den Gesamtbetrag des Stipendiums zeigt, den jeder Studierende erhält.

3.8 Analyse der Zusammenarbeit im Projekt durch Berichte der Projektteilnehmer in Form von Umfragen und Videomaterial

Im Rahmen des Projekts Ukraine Digital 2023 wurde eine umfassende Umfrage unter Studierenden und Lehrenden an zwei ukrainischen Universitäten - DNU und ONEU - durchgeführt. Ziel der Umfrage war es, die Erfahrungen mit der Teilnahme am Projekt zu untersuchen, die Auswirkungen der eingeführten Innovationen zu bewerten und Perspektiven für die weitere Entwicklung zu ermitteln. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen wichtige Aspekte der Projektteilnahme auf und bewerten sowohl positive als auch negative Aspekte dieser Zusammenarbeit. Im Folgenden werden die gewonnenen Daten und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Projekts näher betrachtet.

Früher in der Arbeit wurden Berichte in Form verschiedener Diagramme verwendet, um die Essenz und die Ergebnisse des behandelten Materials darzustellen. Nun wurden die Befragungen der Projektteilnehmer zusammengefasst, um einen allgemeinen Überblick über ihre Eindrücke und Rückmeldungen zu geben (Anlage 7: Ukraine Digital Survey Report).

Studenten Umfrage

Studierende von zwei Universitäten, DNU und ONEU, nahmen am Projekt Ukraine Digital teil. Die Studierenden der DNU wurden durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und die folgenden Fachbereiche vertreten: Internationales Management; Unternehmertum, Handel und Austausch; Internationale Wirtschaftsbeziehungen usw.

Die Studierenden der ONEU wurden von Fakultäten und Fachbereichen wie der Fakultät für Management, Rechnungswesen und Informationstechnologien, der Fakultät für Finanz- und Bankwesen, Finanz-, Bank- und Versicherungswesen, der Fakultät für Internationale Wirtschaft, Marketing und anderen vertreten.

Die meisten Studierenden erfuhren von Mitarbeitern der Universität über das Projekt Ukraine Digital. Soziale Medien und die wichtigsten Webseiten der Universität spielten ebenfalls eine wichtige Rolle.

Alle Studenten wurden im Voraus über die Auswahlkriterien informiert und konnten die beiden Auswahlphasen beschreiben.

Den Antworten der Studierenden zufolge waren die Dozenten aktiv oder mäßig an der Erstellung eines wissenschaftlichen Artikels beteiligt.

Die durch das Stipendium abgedeckten Posten sind sehr unterschiedlich und reichen von der Übernahme von Miet- und Transportkosten bis hin zu Reisekosten.

Mit einer Ausnahme stellten alle Studenten fest, dass die Dozenten die Kahoot! Das Programm fand großen Anklang. Die wichtigsten Vorteile von Kahoot! sind die Vielfalt und die Interaktivität. Es wurden keine Nachteile genannt.

Das Mentimeter war laut Rückmeldung der Studenten weniger beliebt. Dennoch wurde auch diese Plattform gut bewertet. Als Vorteile nannten die Studenten die Motivation und die Möglichkeit des Feedbacks, als Nachteile die technischen Probleme.

Die durchschnittliche Bewertung des Projektmanagements ist recht hoch. Die meisten Studenten gaben an, dass sie während der Teilnahme am Projekt keine größeren Schwierigkeiten hatten, abgesehen von den kriegsbedingten Bedrohungen. Mehrere Studenten erwähnten Probleme mit dem Zeitmanagement. Ein Student beklagte sich über unklare Anforderungen für das Schreiben eines Artikels.

Die meisten Studenten waren mit ihrer Teilnahme am Projekt sehr zufrieden und hatten nichts hinzuzufügen, außer der Anregung, mehr Klassen mit digitalen Werkzeugen auszustatten.

Im Auftrag des DAAD hat das Team des Projekts Ukraine Digital auch einen Videobericht mit Interviews von Stipendiaten des Projekts erstellt. Während der Erstellung des Videos war es möglich, die Projektteilnehmer persönlich kennenzulernen, ihre Eindrücke von der Teilnahme am Projekt zu erfahren und ein echtes Feedback von ihnen zu erhalten. Das Video wurde sowohl der ONEU als auch der DNU zur Verfügung gestellt. Die Partneruniversitäten hatten die Möglichkeit, es für ihre eigenen Zwecke zu nutzen, z.B. um das Projekt zu bewerben. Darüber hinaus wurde das Video an den DAAD geschickt und erhielt ausschließlich positive Rückmeldungen.

Assoziierte Professoren Umfrage

Neben den Studierenden nahmen auch Professoren am Projekt Ukraine Digital teil. Assoziierte Professoren der DNU vertraten die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, während die Professoren der ONEU aus vier Fakultäten und fünf verschiedenen Fachbereichen kamen.

Die Qualität der zur Verfügung gestellten Materialien wurde von den Vertretern beider Universitäten hoch bewertet.

Praktisch alle Dozenten gaben an, dass die Studenten, mit denen sie an wissenschaftlichen Artikeln arbeiteten, "aktiv beteiligt" waren. In ihren Kommentaren zur Arbeit mit Studenten betonten alle Dozenten den hohen Nutzen einer solchen Zusammenarbeit.

Im Durchschnitt arbeiteten die Dozenten etwa 15-20 Stunden mit einem Studenten an einem wissenschaftlichen Artikel.

Assoziierte Professoren hoben folgende Vorteile der gemeinsamen Arbeit mit Studenten hervor: Verbesserung der pädagogischen Fähigkeiten; eine große Menge an wissenschaftlichem Material wurde für das Schreiben der Arbeit aufbereitet.

Die durchschnittliche Bewertung der inhaltlichen Tiefe, die durchschnittliche Bewertung des Umfangs und die durchschnittliche Bewertung der Relevanz der bereitgestellten Materialien sind hoch.

Es wurde eine beträchtliche Menge an Material zur Verfügung gestellt, um die Arbeitsprogramme der Disziplinen zu erweitern. Das zur Verfügung gestellte Material war angemessen und wurde sowohl im Rahmen der akademischen Disziplin als auch bei der Erstellung des Arbeitsbuches für die Disziplin verwendet.

Sie waren nützlich, weil sie es ermöglichten, das Problem der Ethik in der Wirtschaft aus einer anderen, eher philosophischen Perspektive zu betrachten.

Die Arbeit des Projektmanagements wurde von den Universitäten sehr geschätzt. Sie betonten die Effizienz und Qualität der Antworten auf Fragen, die während des Prozesses auftauchten, die Transparenz der Arbeit und die rechtzeitige Bereitstellung von Informationen. Es ist erwähnenswert, dass ein spezieller Telegram-Kanal bei ONEU eingerichtet wurde, um zu informieren und Feedback zu sammeln.

Eine der Hauptschwierigkeiten, mit denen sich die Lehrer bei der Arbeit am Projekt konfrontiert sahen, war der Zeitmangel, der in dieser Jahreszeit mit einer besonders hohen Arbeitsbelastung verbunden ist. Sie erkannten auch die mit dem Krieg verbundenen Schwierigkeiten.

Zu den Vorschlägen gehören u.a.: Weitere Verbesserung der Nutzung digitaler Technologien im Bildungsprozess und Bereitstellung von Materialien nicht nur in ukrainischer, sondern auch in englischer und deutscher Sprache.

Management Umfrage

Alle zur Verfügung gestellten Materialien wurden genutzt und in die universitäre Lehre integriert.

Die Bewertung der Erreichung des finanziellen Ziels durch die Befragten liegt bei 4,3.

Die Bereitstellung von Lehrmaterialien wird mit 4,5 bewertet.

Die Bewertung der Plattform Kahoot! - 5, die Bewertung der Mentimeter-Plattform ist ebenfalls 5.

Es ist anzumerken, dass die Unterbrechungen des Internets die Qualität des Projekts für beide Universitäten stark beeinträchtigt haben.

Zur Auswahl der Studenten für das Projekt wurde ein wissenschaftlicher Wettbewerb veranstaltet. Zusätzlich zu den 7 wissenschaftlichen Arbeiten der Studenten verfassten die ONEU-Studenten 35 Essays auf der Grundlage der zur Verfügung gestellten Materialien. Es wurden zwei Masterclasses zur Nutzung der Kahoot! Eine besondere Veranstaltung wurde an der ONEU abgehalten, um die Gewinner der Projektauswahl bekannt zu geben.

Es wurde vorgeschlagen, die Höhe der Stipendien zu reduzieren, um die Zahl der Stipendiaten zu erhöhen.

Es wurde festgestellt, dass eine Konferenz mit den Berichten der teilnehmenden Studenten eine gute Idee für die Entwicklung des Projekts wäre.

Schlussbemerkungen

Alle Studenten und ihre Betreuer waren aktiv an der Erstellung der gemeinsamen Forschungsarbeiten beteiligt, und die Qualität der eingereichten Materialien ist sehr lobenswert. Die Zusammenarbeit zwischen Dozenten und Studenten war für beide Seiten von Vorteil. Sie verbesserte die Lehrfähigkeiten, vertiefte das Forschungsmaterial und wurde von beiden Seiten positiv bewertet.

Der Einsatz digitaler Werkzeuge wie Kahoot! und Mentimeter wurde von den Studierenden positiv aufgenommen. Diese Tools bieten Vorteile in Bezug auf Interaktivität und Kommunikation mit dem Professor.

Die Arbeit des Managements der Partneruniversitäten ist ebenfalls hervorzuheben. Sie gaben klare und rechtzeitige Anweisungen und stellten sicher, dass die Projektaufgaben rechtzeitig erledigt wurden.

Alle am Projekt Ukraine Digital beteiligten Professoren und Studenten waren mit den Ergebnissen zufrieden.

4 Ergebnisse und Ausblick

Das Projekt Ukraine Digital war sowohl 2022 als auch 2023 ein wichtiger Schritt zur Unterstützung der Bildung und Entwicklung des intellektuellen Potenzials der ukrainischen Jugend. In beiden Jahren zeichnete es sich durch hervorragende Leistungen und kontinuierliche Fortschritte aus und trug zur Stärkung der Beziehungen zwischen ukrainischen und deutschen Hochschulen sowie zur Verbesserung der Bildungsqualität in der Ukraine bei.

Im Jahr 2022 lag der Schwerpunkt des Projekts auf der finanziellen Unterstützung von Studierenden. Dadurch konnte der Zugang zu Bildung verbessert und begabte junge Menschen gefördert werden. In diesem Zeitraum wurden erhebliche Mittel für Stipendien, Online-Kurse und andere Bildungsinitiativen bereitgestellt, um das Potenzial der Studierenden zu entwickeln.

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt auf der Unterstützung ukrainischer Dozenten und Lehrer. Dadurch konnte der Kreis der Projektteilnehmer erweitert und die Qualität der Lehre verbessert werden. Ein erheblicher Teil des Budgets wurde für die Unterstützung von Pädagogen bereitgestellt, was zur Bereicherung des Lehrprozesses und zur Einführung innovativer Lehrmethoden beitrug.

Im Jahr 2022 beliefen sich die Gesamtausgaben für das Projekt Ukraine Digital auf 119.163,15 Euro, was auf eine beträchtliche finanzielle Unterstützung des ukrainischen Wissenschaftssystems in Zeiten der Krise des militärischen Konflikts hinweist. Das Projektteam war dankbar für diese Unterstützung, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch im Hinblick auf zukünftige Pläne. Im Jahr 2023 beliefen sich die Ausgaben auf 125.409,25 Euro. Diese Zahl hätte viel höher sein können, aber die allgemeine Kürzung der Projektfiananzierung im Vergleich zu 2022 hatte ihre Auswirkungen. Insgesamt zeigen diese hohen Zahlen für beide Jahre nicht nur das wachsende Interesse an unserem Projekt, sondern auch seine Wirkung und Effizienz bei der Entwicklung der Bildung und des intellektuellen Potenzials der Jugend und der Ukraine insgesamt.

Die Analyse der Ergebnisse beider Jahre zeigt den erfolgreichen und vielversprechenden Charakter des Projektes Ukraine Digital. Die weitere Entwicklung könnte die Stärkung der Zusammenarbeit mit anderen Universitäten und Organisationen, die Ausweitung der Programme zur Unterstützung von Studierenden und Lehrenden sowie die Einführung modernster Technologien in den Bildungsprozess umfassen.

Die enormen Errungenschaften des Ukraine Digital-Projekts spiegeln sich in der Entwicklung des Bildungswesens in der Ukraine wider und tragen zum Aufbau einer starken und wettbewerbsfähigen Gesellschaft bei. Sein Erfolg wird ein wichtiger Anreiz für die weitere Entwicklung von Bildung und Wissenschaft im Land sein.

Literatur

- [KaVa2015] Kagklis, Vasileios: A Learning Analytics Methodology For Detecting Sentiment In Student Fora. European Journal of Open, Distance and e-Learning. URL: <https://sciendo.com/article/10.1515/eurodl-2015-0014>
- [GrBa2017] Großer, Birgit; Baumöl, Ulrike: Virtual Teamwork In The Context Of Technological And Cultural Transformation. International Journal of Information Systems and Project Management. URL: <https://revistas.uminho.pt/index.php/ijispm/article/view/3837/3891>
- [Tr] Trello: list-making application. URL: <https://trello.com>
- [As] Asana: software-as-a-service. URL: <https://asana.com>
- [MaKe2018] Mayrberger, Kerstin: Synergie. Ausgabe #06 Titelthema 'Shaping the Digital Turn'
- [NiVi2023] Nieto-Rodriguez, Antonio; Viana Vargas, Ricardo: How AI Will Transform Project Management – Harvard Business Review, 2023
- [FuTr2022] Fussell, S.G.; Truong, D. Using virtual reality for dynamic learning: An extended technology acceptance model. Virtual Real. 2022, 26, 249–267
- [Sch2019] Schmelzer, R. AI in Project Management. Forbes. 2019. Available online: <https://www.forbes.com/sites/cognitiveworld/2019/07/30/ai-in-project-management/?sh=45227249b4a0>
- [BoLa2021] Borges, A.F.S.; Laurindo, F.J.B.; Spínola, M.M.; Gonçalves, R.F.; Mattos, C.A. The Strategic Use of Artificial Intelligence in the Digital Era: Systematic Literature Review and Future Research Directions. Int. J. Inf. Manag. 2021, 57, 102225

- [Ba2022] Baptista, N.: The management of cross-cultural virtual teams. *European Journal of Human Resource Management Studies*, 6(1), 159–173
- [Ni2020] Nichols, Mark: *Transforming Universities with Digital Distance Education: The Future of Formal Learning*. 2020
- [WaGr2013] Heikkilä VT, Paasivaara M, Lassenius C: Teaching University students Kanban with a collaborative board game. In: *Proceedings of the 38th international conference on software engineering companion*. ACM, New York. 2016
- [HePa2016] Heikkilä VT, Paasivaara M, Lassenius C: Teaching University students Kanban with a collaborative board game. In: *Proceedings of the 38th international conference on software engineering companion*. ACM, New York. 2016
- [Me2018] Medeiros dos Santos, Paulo Sérgio: On the benefits and challenges of using kanban in software engineering: a structured synthesis study. *Journal of Software Engineering Research and Development*. 2018

Anlagen

Anlage 1 (Publikation Nr. 1)

Anlage 2 (Wissenschaftliche Arbeiten ukrainischer Dozenten)

Anlage 3 (Ukraine Digital Scientific Journal)

Anlage 4 (Die Themen der wissenschaftlichen Artikel)

Anlage 5 (Artikel zum Thema - Die Rolle der Digitalisierung in der modernen Gesellschaft)

Anlage 6 (Publikation Nr. 2)

Anlage 7 (Ukraine Digital Survey Report)

Anlage 1 - Publikation Nr. 1



Ukraine digital
Ein gefördertes Projekt des DAAD

Die Hochschule Mittweida hat seit über 10 Jahren einen sehr intensiven Austausch mit zwei Partnerhochschulen in der Ukraine. Aus den Städten Odessa und Dnipro sind seit vielen Jahren Studierende in Doppelprogrammen an der Hochschule Mittweida eingeschrieben. Zur Fortführung dieser Programme initiierte die Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen ein Projekt, welches den Namen Ukraine digital trägt.

Primäres Ziel dieses Projektes ist es, Studierenden in und aus der Ukraine, trotz aller Einschränkungen durch den Krieg, klare Zukunftsaussichten zu geben und ihnen den Studienabschluss durch online Lehre zu ermöglichen. Die Lehrinhalte der Partnerhochschulen und der HSMW werden auf allen drei Seiten online bereitgestellt und unterrichtet. In den Sprachen deutsch, englisch und ukrainisch. Ukrainische Wissenschaftler*innen, die sich als Geflüchtete an der Hochschule Mittweida befinden, nehmen an diesem Projekt teil.

Zusätzlich bietet das Projekt ukrainischen Studierenden die Möglichkeit von zuhause aus aufgrund geschlossener Heimatuniversitäten online zu studieren. Das Projekt ist vorerst bis zum Dezember 2022 befristet.

Die Hochschule strebt ein Folgeprojekt im Jahr 2023 an und wünscht sich eine dauerhafte, über die Soforthilfe hinausgehende Kooperation mit der Ukraine.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. rer. pol. Andreas Schmalfuß
(Dekan der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen)
T +49 (0) 3727 58-1359
andreas.schmalfuß@hs-mittweida.de

Prof. Dr. rer. oec. Serge Velesco
(Studiendekan Doppelabschlussprogramm)
T +49 (0) 3727 58-1129
velesco@hs-mittweida.de

www.wi.hs-mittweida.de/internationale-partnerschaften/ukraine-digital/

Anlage 2 - Wissenschaftliche Arbeiten ukrainischer Dozenten



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences



LECTURE MATERIALS FOR THE COURSE «HISTORY OF MANAGEMENT»

Odesa National Economic University

Compiled by:

Doctor of Economics, Professor, R. Volchek

Doctor of Economics, Professor, G. Misko

Doctor of Economics, Professor, L. Zvarych

Reviewers:

Doctor of Economics, Professor Y. Olvinska

Doctor of Economics, Professor O. Balabash

Doctor of Economics, Professor G. Moskaliuk

2023



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences



LECTURE MATERIALS FOR THE COURSE «MACROECONOMIC POLICY OF THE CENTRAL BANK»

Odesa National Economic University

Compiled by:
Doctor of Economics, Professor, L. Zherdetska

Reviewers:
Doctor of Economics, Professor D. Zavadska
Doctor of Economics, Professor V. Kovalenko
Doctor of Economics, Professor M. Slatvinska

2023



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences



WORKBOOK FOR THE COURSE «STRATEGIC MANAGEMENT OF THE ENTERPRISE»

Oles Honchar Dnipro National University

Compiled by:
Doctor of Economics, Professor T. Grynko

Reviewers:
Doctor of Economics, Professor N. Valinkevich
Doctor of Economics, Professor D. Gorovoy

2023



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences



WORKBOOK FOR THE COURSE «ENTERPRISE STRATEGY»

Oles Honchar Dnipro National University

Compiled by:
Doctor of Economics, Professor T. Gviniashvili

Reviewers:
Doctor of Economics, Professor N. Valinkevich
Doctor of Economics, Professor D. Gorovoy

2023



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences



Ukraine Digital Scientific Journal

2023

N^o1, Issue 1

Anlage 4 - Die Themen der wissenschaftlichen Artikel

TABLE OF CONTENTS

01	Veronika Afanasieva Features of lean six sigma	11	Yelyzaveta Balachina Gender equality in recruiting and selection of personnel: strategies and practices of companies as an element of professional ethics
22	Maryna Buriak Strategic management of the enterprise	30	Artem Kolosov Analysis of the interaction between macroeconomic factors and the real estate market in the context of ukrainian economic development
41	Andrii Kosman Business model of sharing economy	50	Anastasiia Kozhukhar Ecotourism development in ukraine: opportunities for promotion through social media and internet marketing, based on the examples of norway and iceland
62	Daryna Mamedova Business ethics in media management: challenges and prospects	73	Ihor Novotochynov Famous economists

Ukraine Digital Sumer Semester 2023

TABLE OF CONTENTS

- 85** **Anna Pavliuk**
The role of digitalization in modern society
- 93** **Maryna Pohorielova**
A comparative characteristic of the paradigms of behavioral economics and the neoclassical economic theory
- 102** **Alina Rybalko**
The influence of the central bank's discount rate on the stock market
- 113** **Vladyslav Stoianov**
Macroeconomic approach to the real estate market
- 124** **Daria Tashchi**
Unemployment, its causes and forms of occurrence in Ukraine
- 131** **Volodymyr Timar**
Use of matrix methods of analysis of strategic alternatives by entities of the hotel business

Ukraine Digital Sumer Semester 2023

Anlage 5 - Artikel zum Thema - Die Rolle der Digitalisierung in der modernen Gesellschaft

85

- imena-dzhon-mejnard-kejns.html
- The specifics. (2021). Milton Friedman. Part I .Retrieved from <https://konkretyka.net/taxes-history-ukr/milton-fridman-chasty-na-i.html>
 - Nobel Prize laureates. (2016). Friedrich August von Hayek. Retrieved from [http://nobel.knute.edu.ua/index.php/nobelivski-laureati/fridrikh-avgust-fongajek#:~:text=Лауреат%20Нобелівської%20премії%20з%20економіки,Мюрдалем\).&text=Август%20фон%20Гайек%20народився%20у%20Відні](http://nobel.knute.edu.ua/index.php/nobelivski-laureati/fridrikh-avgust-fongajek#:~:text=Лауреат%20Нобелівської%20премії%20з%20економіки,Мюрдалем).&text=Август%20фон%20Гайек%20народився%20у%20Відні)
 - Lebedeva, V. K. (2016). Adam Smith: Science and Life. Problems of economics and political economy 2016, №2, 5-12. Retrieved from https://politeco.nmetau.edu.ua/journals/2/1_a_ua.3.pdf [in Ukrainian]
 - Lukashenko Ye. (2019). The true individualism of Friedrich von Hayek. Bulletin of Lviv University, №23, 177-183. Retrieved from http://fps-visnyk.lnu.lviv.ua/archive/23_2019/28.pdf [in Ukrainian]
 - Osvita.ua (2011). Economic views of Adam Smith. Abstract. Retrieved from http://osvita.ua/vnz/reports/econom_history/25184/
 - Semyon Kuznets Kharkiv National University of Economics (S. Kuznets National Economic University). (2023). Famous economists. Retrieved from <https://www.hneu.edu.ua/vydavnychij-dim-inzhek/vydatni-ekonomisty/>
 - Chirak, I. M. (2022). Scientific contribution of Keynes to the theory development of the state, financial and monetary regulation. The world of finance, №2(71), 81-92. doi:10.35774/sf2022.02.081 [in Ukrainian]
 - Economy-Pedia.com. (n.d.). John Maynard Keynes. Retrieved from <https://uk.economy-pedia.com/11040112-john-maynard-keynes>
 - Economy-Pedia.com. (n.d.). Milton Friedman. Retrieved from <https://uk.economy-pedia.com/11040109-milton-friedman#menu-2>
 - Ua-referat.com. (n.d.). Milton Friedman, founder of monetarism. Retrieved from <https://ua-referat.com/Мілтон Фрідмен засновник монетаризму>

Anna Pavliuk, student of Odesa National University of Economics

Raisa Hrinchenko Doctor of Economics, Odesa National Economic University

THE ROLE OF DIGITALIZATION IN MODERN SOCIETY

Abstract. It is difficult to find out areas of activity that would not be affected by digitalization. It plays an important role in the life of both the average citizen and the entire state, becoming an integral part of them. Tracking the prerequisites for its development will make it possible to predict possible positive consequences and maximize them, and negative ones and try to avoid them. Determining the advantages and disadvantages will allow a comprehensive approach to the consideration of the question: "Is digitalization not a threat to us?" An important aspect of the work is the study of the digitization of processes in Ukraine, their influence on Ukraine becoming one of the leading states in the introduction of digital technologies into the lives of ordinary citizens. The relevance of the chosen topic is determined by the need to take into account the impact of digitalization on the development of humanity and to regulate this impact.

Keywords: digitization; digitization of processes; industrial revolutions; Artificial Intelligence; optimization.

Павлюк Анна, студентка Одеського національного економічного університету

РОЛЬ ДІДЖИТАЛІЗАЦІЇ У СУЧАСНОМУ СУСПІЛЬСТВІ

Анотація. Складно виокремити сфери діяльності, що не піддалися б впливу діджиталізації. Вона посідає вагомую роль у житті як пересічного громадянина, так і цілої Hochschule Mittweida

Ukraine Digital 2023, №1 Issue 1

держави, стає невід'ємною їхньою частиною. Прослідкування передумов до її розвитку дасть змогу передбачити можливі наслідки позитивного характеру й максимізувати їх та негативного й спробувати уникнути їх. Визначення переваг та недоліків дозволить комплексно підійти до розгляду питання: "Чи не загрожує нам діджиталізація?". Важливим аспектом роботи є дослідження цифровізації процесів в Україні, їхній вплив на становлення України однією із передових держав у запровадженні цифрових технологій у життя пересічних громадян. Актуальність обраної теми зумовлена потребою враховувати вплив цифровізації на розвиток людства та регулювати цей вплив.

Ключові слова: діджиталізація; цифровізація процесів; промислові революції; штучний інтелект; оптимізація.

Problem statement. Every day, we use the benefits of digitization without even thinking about whether our daily activities in the digital world pose a threat to our security. Digitization, or the introduction of digital technologies into various spheres of life, has become one of the most defining features of our era. And in order to feel safe in it, use all its advantages and minimize the possible negative impact, we suggest investigating the role of digitalization of processes in our lives.

Analysis of recent research and publications. A cohort of scientists was and continues to be engaged in the study of this issue, because currently the question of the role of digitization in the life of society, its impact on lifestyle changes, the formation of the economy, the formation of new cultural features, and changes in the structure of society is one of the most urgent. In order to highlight possible threats and advantages of digitization of processes and project them on the Ukrainian economy, we considered the works of O.Yu. Huseva, O.M. Hrybinenko, M.V. Petkanych, S.Ya. Korol, which helped to compose the views of modern scientists on the issue of digitization.

Presentation of the main findings of the research. The main prerequisite for the introduction of digital technologies into the everyday life of an average citizen was the need to exchange, receive, process, and store various types of information. The writing of this work began with receiving requirements through a common messenger in a matter of minutes in a convenient format, continued with the search for a scientific basis among publications on the necessary topics posted in electronic format on the Internet, and ended with the design of the research results in one of the most famous text editors "Word". We are talking about several processes out of a million that we perform every day in the field of education, economics, medicine, transport, communications, etc., which shows that modern society is inseparable from modernized technologies.

Digitization is a process that takes a leading role in determining the comfort of existence of every inhabitant of the era of rapid development of the scientific sphere of human activity. Comfort is primarily speed, mobility and convenience, which are necessary in any sector of activity and are an important condition for competitiveness. Science does not stand still and those who do not have time to implement its latest innovations remain not one step, but two steps behind, and even the slightest delay widens the gap between active users of advanced technologies and those who start using them a little later, without saying about the immeasurable distance between those who ignore the possibilities of development and simplification of activities.

Hochschule Mittweida

Ukraine Digital 2023, №1 Issue 1

Digitalization has become another stage of changing the role of a person as someone who interacts with the environment and can determine his influence on it. Digitalization was preceded by 2 industrial revolutions. The first began in England, where the primary source of digitization was the mechanization of production processes. Thanks to the improvement of the loom, it became possible to produce the product twice as fast. That is, the manufacturers who first decided to try to reduce the costs of producing a unit of production were able to do so and obtain a higher profit due to the reduction of the cost per unit of goods, unlike those who continued to use an unimproved machine. Thanks to the "Jenny" spinning machine, manufacturers were able to produce products 18-20 times faster (Gisem O. V. & Martynyuk O. O., 2021).

Human evolution leads to the improvement, simplification and optimization of processes, therefore, manufacturers in the 18th century faced the question of reducing the efforts of the workforce, the share of its cost in the total cost of the product, and increasing the efficiency of the use of available resources, where an innovative solution demonstrates the introduction and improvement of mechanisms that can function semi-autonomous - water and steam engines. One of the modernized models of the steam locomotive, which was the result of the invention of the steam engine, we still use today - the railway transport.

The consequence of the First Industrial Revolution is a change in the class distribution among the population. The leading role is occupied by two new social classes - entrepreneurs and employees. The most significant problem since the beginning of the displacement of manufacturing production by machines has been the mass demonstrations of workers against the mechanization of processes - the "Luddites". They believed that poor working conditions and wages, a decrease in the number of jobs were due only to the introduction of machines into production.

The second industrial revolution was called the technological revolution. There were no gaps in time between the two revolutions, so the technological one is actually the next phase of the launched digitalization mechanism. At this stage, the equipment, techniques, means and production processes that were introduced to transition from manual production to mechanization are being improved.

Due to the fact that the process of mechanization was successfully spread in the territories of other countries, such as Germany, Japan, the USA, it received considerable potential for development, which was reflected in the beginning of the active use of electricity and oil as effective sources of energy. Modification of the steam engine made it possible to connect vast land areas by railways and provide a new type of cargo and passenger transportation. Soon we were able to talk about flying machines, which further modified the logistics system of the world. At the same time, the number of unskilled labor involved in production is decreasing, but the need for educated workers who are ready to work with the latest challenges of rapidly developing science and leaving behind uncompetitive entrepreneurs is increasing. After replacing the main two classes of feudal lords and peasants with new ones - entrepreneurs and hired workers, the possibilities of capital distribution change, profit appears, which becomes a free resource for improving production, occupying new niches. The improvement of the activity processes of a certain enterprise makes it possible to hold under its influence a significant share of the market, it is during this period that the concept of "monopoly" and the possibility of its implementation arise (Roger Morrison, 2021).

During the technological upheaval, prototypes of the benefits of society that are familiar

to us - telephones, films and radio - appear, which, in our opinion, becomes the beginning of the era of digitalization of information.

Industrial and technological revolutions contain several significant differences, but they are united by the sequence of introduction of machines into production, where the first stage is gradually replaced by an even more active second. The result is an increase in production efficiency, acceleration of production processes and provision of services, a decrease in the unit cost of production due to a decrease in the costs of variable capital, and an improvement in working conditions. However, we are faced with negative consequences for workers: these processes lead to an unemployment, increasing requirements for the level of qualifications of workers. However, old professions are being replaced by new ones, there is a demand for a skilled worker; those who really want to work will definitely get a specialization in the desired field and will be able to continue their activities while remaining competitive on the labor market; during the second industrial revolution, manufacturers began to care more about their workers, such methods of labor regulation as Taylorism and Fordism appeared, which aimed to properly organize the working time of the worker, satisfy his needs, and make him a buyer of goods and services that he produces.

Similar questions are raised when considering the third industrial revolution - the information revolution. After the Second World War, new inventions began to be used among the civilian population, for example, computers and the Internet, which became tools of digitization and globalization. This made it possible to share existing information with users around the world, to join forces to achieve new, useful scientific discoveries, to expand communication links, to place large volumes of materials into the world of their electronic ordering, to facilitate processes for which in the past a person spent a disproportionately large amount of time compared to results (Roger Morrison, 2021).

Digitization spreads its influence on almost all spheres of human activity. Accounting at the enterprise and in the household, provision of banking services, communication with the state, consumers, suppliers, facilitation of logistics planning, access to a large volume of information at any time - all these processes are the consequences of the introduction of information technologies into public life. Thanks to the development of science, it becomes possible to extend the life expectancy of the population, significantly change the quality and speed of providing medical services: the opening of opportunities for the treatment of diseases that were previously considered incurable. The effectiveness of the use of soils and the supervision of maintaining their quality is changing: after long-term use of the lands, there came a period of their enrichment with useful substances, which took a lot of time and slowed down production volumes. It is now possible to do this with a significant reduction in time and resources with the help of new instruments that will analyze their quality, predict and advise on their enrichment and directly enrich them with minimal human effort. Previously, we needed to spend a sufficient amount of time to visit a doctor, spending him in queues, now we have the option of online consultations and appointments. Services provided by the public sector are gradually going digital, and a large number of them are already available on the smartphones of citizens of digitized states. The same applies to banking services: obtaining a loan, topping up cards, making payments on the Internet, paying utilities, taxes, and fees have become a regular part of the life of the vast majority of the population.

The obvious advantages of digitization follow from this:

- efficiency and speed of information processing, where electronic equipment processes thousands of requests in a matter of seconds, while a person would spend an

incomparably greater amount of time on it. Digital technologies make it possible to analyze, select exactly the information that corresponds to a specific request, discard unnecessary options and focus our attention on what we need, which allows us to make appropriate decisions, spending our resources on creative and more complex tasks.

- Convenience and availability of services for the people. Saving time on receiving any services moved to online platforms and applications makes it possible to receive them remotely, which becomes especially relevant for those who find it difficult to get to the places of their receipt.
- Stimulation of economic development. The implementation of innovative digital technologies in one's own enterprise creates competitiveness in a certain market segment, which will stimulate other entrepreneurs to implement the same or even more effective technologies. This starts a system of motivation for the improvement of one's own enterprise, which leads to changes in the entire sector of the economy and certainly in the economy of the entire country.
- Improving the quality of life of the people. The level of comfort in the everyday life of the population increases when there are opportunities to transfer certain responsibilities to electronic devices and allocate time for more creative activities or tasks that require more effort, for rest.

Taking into account all the advantages and their active use will allow us to get the maximum possible positive effect for us, however, there is a large number of potential threats that can cause a negative impact from the inappropriate use of digital technologies.

Unlike the two previous revolutions, thanks to information, man as a producer of goods and services begins to think about his impact on the environment, questions begin to arise regarding the feasibility of using the available resources of the planet and their renewability. The development of alternative sources of energy obtained thanks to the sun, water and wind, which has a less harmful impact on the environment, the creation of technologies for the processing and reuse of consumed products, the minimization of waste during production, the correct disposal of garbage for its further fastest and safest decomposition, the reduction of negative impact, damage to the environment in previous years of human activity - positive consequences of society's activities in these years. However, fundamental changes in the climate, mountains of garbage occupying large areas of land, which after a long-term decomposition process will be unusable, the impossibility of the existence of biogeocenoses on polluted areas, the death and disappearance of animal species, an increase in the level of harmful substances in the atmosphere: air, water, soils, which causes a significant negative impact on both the violation of the conditions for the existence of biocenosis and human health, serve as serious nests of human activity in the framework of scientific discoveries.

Transferring a large amount of personal information to electronic media. creates a threat of its incorrect use, its use for criminal purposes, with the aim of taking possession of a person's material or intellectual property. Along with this, hacker attacks, the spread of viruses, phishing and other types of cybercrime, aimed at obtaining illegal benefits, are increasing.

A very important factor of digitization is the provision of means for carrying out digital activities. It is necessary to understand that not all categories of the country's population have access to smartphones, laptops and tablets in order to take advantage of this process. This can create a division of society, their exclusion from general social life. Therefore, digitization of processes should be implemented gradually, providing all participants of this process with the means to be able to use them.

Hochschule Mittweida

Ukraine Digital 2023, №1 Issue 1

Reducing the number of jobs that do not require employees to constantly improve, acquire new knowledge, increase the level of qualification and specialization, replace a person who could perform simple processes with automated or semi-automated equipment, we would like to attribute to the positive consequences of industrial revolutions. There are new types of activities related to the performance of work remotely, which has both a negative effect on the health of the employee and a positive effect on the effective use of personal time.

In order to explain the interdependence of negative factors to motivate a person to improve in any field, it is necessary to consider the last industrial revolution identified by scientists - the intellectual revolution, in the epoch of which we are currently conducting our activities. It is based on the potential of intellectual capital - as the driving force of all inventions, as a source of unique opportunities for improving science.

Its features are the rapid automation and robotization of processes, the introduction of artificial intelligence into everyday life. What we use every day: Google's search engine, which includes elements of artificial intelligence to recognize human voice commands, visual recognition of the provided information using Google Lens, product recommendations that may interest us after interacting with similar products, the principles of which it works advertising in social networks, YouTube, Netflix, etc. (Petkanych M.V., 2022).

The introduction of artificial intelligence into transport systems made it possible to obtain unmanned cars and aircraft, unmanned train control systems, which greatly facilitates the activities of people in this area, minimizes the risks of disasters, but does not eliminate the possibility of making a mistake in the system.

The question of the feasibility of using artificial intelligence arises when a person begins to realize that it brings benefits, but the period of receiving benefits may not last long. Human-made robots may well exceed our expectations of them. Insufficient control over their development and the opportunities provided will likely cause negative consequences for humanity as a whole.

The number of employed people in fields of activity that do not require a certain level of qualification will definitely decrease. However, as we have already noted, in our opinion, this serves as an impetus for obtaining new knowledge, improving skills in order to meet the modern demands of employers on the labor market.

Reshoring is an interesting trend in developed countries. It is the reverse process of moving production facilities to countries with cheaper labor force, which made it possible to save on production. Currently, it finds the greatest response in companies of countries such as the USA and Germany, where the level of technology implemented in production allows to abandon a significant part of the workers. Due to the increase in the level of automation, the cheapness of labor loses its determining role (O. Lyubovets, 2019).

The negative consequence that awaits us is the simplification of everyday life, however paradoxical it may sound. Reducing the tasks that we have to perform every day leads to a reduction in mental load, placing elementary duties on mechanized products - to simplifying thinking in terms of performing certain tasks, and subsequently to its primitivization.

The use of artificial intelligence systems significantly improves and facilitates human activity, opens up new opportunities, allows you to concentrate on the performance of those

functions that are not available to AI, which speeds up the process of global development. Next to the factors that positively manifest themselves in the use of such systems, there are also negative ones. In our opinion, a person is endowed with an intelligence that many times exceeds the capabilities of an artificial one, due to the presence of an emotional factor.

The experience of the previous three revolutions shows us that old jobs are replaced by new ones, the use of improved technologies can lead to the situation getting out of control, but only thanks to the experiment, we live in such a digitized comfortable world. We emphasize that digitalization can be dangerous for humans, but it is precisely this that serves as an opportunity for scientific progress.

The use of digital technologies is just beginning its way to public use in Ukraine. We have a wide range of services that can be obtained using digital technologies. The system that developed the fastest in Ukraine in 2022 and was the most widespread among its citizens was the state platform in a smartphone - "Diya", which stands for "the state and I". A huge range of services is placed in one mobile application. First of all, this is where the identity documents are placed, and we do not need to carry a physical copy of it with us. Here you can find a student card, a pension card, a driver's license, a tax payer's card, vaccination certificates (Diya, 2023).

Among the services provided by the application are obtaining military bonds, the ability to report property damage during a full-scale invasion and receive compensation from the state, services for IDPs and the unemployed, access to television and radio, the ability to pay taxes, receive the necessary certificates in pdf format and excerpts, track data on the court's own court cases, pass surveys on urgent issues in the state (Diya, 2023).

The level of digitization in the banking sector in Ukraine is at the level of active use. The vast majority of banks serving the highest demand among Ukrainian citizens have an online banking system and have created mobile applications that make it faster and more convenient to manage one's own funds. As an example, a bank that functions only in users' smartphones - monobank - comes to mind. That is, without digital systems it will not exist. Its advantages are that almost all banking transactions require only your gadget and Internet access. Among the services you can use: obtaining loans, deposits, paying fines and utilities, transfers to a card, by phone number (Monobank, 2023).

Digitalization has a significant impact on the education process. We were able to feel the importance of digitalization of education quite vividly during the spread of the corona virus infection and the closure of all educational institutions for face-to-face attendance and during the full-scale invasion, when the aggression of the Russian Federation made learning in classrooms impossible. First of all, teachers can communicate with students thanks to educational platforms, send materials in messengers, place them on websites, in applications, and finally conduct full-fledged classes through video communication programs.

The possibility of making purchases through the network is a common thing in our lives. One of the advantages of offline stores is the possibility of direct contact with the necessary goods. This issue is usually resolved by returning the goods to the seller at the expense of the buyer. One of the most famous online stores with such a wide range of products is "Rozetka", which solved this issue by opening physical delivery points where customers can test the quality of the product before paying for it and only then purchase it.

The examples demonstrate only the most common types of implementation of

digitization in the lives of Ukrainian citizens, it is quite difficult to imagine existence without the opportunity to use such types of services. Digitalization products begin to play the role of not additional options for increasing the comfort of life, but its integral parts.

Conclusions. Having analyzed the path that humanity has taken to achieve the current level of digital equipment, illustrating with examples of digitization of the lives of ordinary citizens in Ukraine, we can come to a conclusion. The formation of the digital society began in the distant past, it began to develop rapidly after the introduction of mechanization instead of manufacturing, and gradually, due to the processes of globalization, it became a common thing for society. Digitization, of course, facilitates and improves people's daily activities, but as a phenomenon it creates a negative and potentially negative impact on the global population. If a person does not control the effects of industrial revolutions on the environment, it can lead to an ecological disaster. It is necessary to make appropriate use of the acquired knowledge, to carry out detailed calculations of experiments in order to avoid global catastrophes, such as the accident at the Chernobyl nuclear power plant, from which people will suffer first of all, the same applies to the use of artificial intelligence. We do not consider unfounded fears about the possibility of AI reaching such a level of development that it will surpass human. The disappearance of jobs and the appearance of unemployment are inevitable phenomena throughout the entire process of human development, but old professions are always replaced by new ones that require more effort from the employee to achieve the level of qualification that will be competitive in the labor market. Everyone who wants to improve and meet the requirements of scientific progress will have the opportunity to get a job. Currently, the beneficial effects of digitalization outweigh the negative ones, and our task is not only to maintain this level of influence, but also to minimize the existing and potential negative consequences of the use of digital technologies in our lives.

References

1. Gisem O. V., & Martyniuk O. O. (2021) World history: textbook for the 8th grade of institutions of general secondary education. Kharkiv.
2. Roger Morrison. (2021, September). The second industrial revolution: causes, consequences. [Electronic resource]: Warbletoncouncil online publication. Retrieved from :
3. <https://uk.warbletoncouncil.org/segunda-revolucion-industrial-9667>
4. Roger Morrison. (2021, September). The third industrial revolution: characteristics, causes, consequences. [Electronic resource]: Warbletoncouncil online publication. Retrieved from :
5. <https://uk.warbletoncouncil.org/tercera-revolucion-industrial-12044>
6. Sharavara O.O. (2017). The industrial revolution as a factor in the development of society. Scientific and practical journal, 16, 154-156.
7. Petkanych M.V. (2022). Artificial intelligence in the socio-economic dimension: threats and risks. Materials of the IX International scientific and practical conference "Formation of the mechanism for strengthening the competitive positions of national economic systems in the global, regional and
8. Lyubovets O.(2019, October). Fourth industrial revolution: social challenges / O. Lyubovets // Strategies for Entrepreneurship for Sustainable Development of Small and Medium-Sized Innovative Entrepreneurship: International Conference, 137-143.
9. Information on the activity of the state service "Diya". Retrieved from : <https://plan2.diaa.gov.ua/>
10. Information regarding the activity of the mobile bank "monobank". Retrieved from : <https://www.monobank.ua/about>
11. Petrushok Yu. (2019). Artificial intelligence: what to expect?: Collection of theses II of the international scientific conference of young scientists and students "Philosophical dimensions of technology", 102-103.
12. Korol S. (2019) Ya. Digitalization of the economy as a factor of professional development. Modern Economics, 18, 67-73.



Die Hochschule Mittweida und die Ukraine Unterstützung der Hochschulbildung im Krieg

Der Krieg in der Ukraine hat in großem Maße auch zerstörerische Auswirkungen auf die Infrastruktur des ukrainischen Bildungs- und Hochschulsystems. An der Hochschule Mittweida, Sachsens größter Hochschule für angewandte Wissenschaften und Partnerhochschule des Spitzensports, ist man in großer Sorge um das Leben der Menschen in der Ukraine und um das Wohl derer, mit denen man dort wissenschaftlich zusammenarbeitet. Viele Lehrende, Forschende und Studierende sind ebenfalls auf der Flucht oder beim Militärdienst. Gebäude und Infrastruktur in den besonders schwer umkämpften Städten und Gebieten sind beschädigt oder zerstört. Trotz Flucht und Zerstörung ist man in der Ukraine bemüht, ein digitales Bildungsangebot aufrechtzuerhalten. Dabei wird sie von deutschen Hochschulen und Universitäten unterstützt. Auch die Hochschule Mittweida ist Projektpartner. Wir sprechen darüber mit **Professor Andreas Schmalfuß**, Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Mittweida.

Als Wissenschaftsstandort des internationalen Austauschs von Menschen vieler Nationen unterhält die Hochschule Mittweida auch Kooperationen mit ukrainischen Universitäten und unterstützt als Projektpartner die Oles Honchar Dnipro Nationale Universität und die Nationale Wirtschaftsuniversität Odessa. Auf welchem Weg?

Seit September 2022 arbeiten wir am Projekt „Ukraine digital: Studenerfolg durch praxisorientierte Onlinelehre“ in Kooperation mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und unterstützen unsere beiden langjährigen Partneruniversitäten in Dnipro und in Odessa beim Ausbau eines digitalen Lehrangebots. Ziel des Projekts ist die Unterstützung durch die Bereitstellung wissenschaftlicher Materialien wie Skripten, Lehrpräsentationen, Arbeitsblätter usw., die vom Deutschen ins Ukrainische über-

wirtschaft | universität

HOCHSCHULE
MITTWEIDA
University of Applied Sciences

universität | wirtschaft

Oles Honchar Dnipro Nationale Universität
Dnipro liegt etwa 400 Kilometer südlich von Kiew im westlichen Teil des Landes. Anfangs vom Krieg verschont, haben sich die Raketenangriffe selbst auf zivile Einrichtungen und mehrmals am Tag und auch nachts gibt es Luftalarm.



Nationale Wirtschaftsuniversität Odessa
Auch in Odessa, der lebensfrohen multikulturellen Stadt an der Schwarzmeerküste, die vor dem Krieg Touristen aus aller Welt anzog, lehrte man mit der täglichen Bedrohung durch Bombenangriffe.



diengangs sind mit den Partneruniversitäten abgestimmt. Zwei ukrainische Wissenschaftlerinnen sind bereits als Dozentinnen in diesen Studiengängen eingebunden. So kann der Unterricht sowohl in der Ukraine als auch in Mittweida in digitaler Form auf Englisch oder Ukrainisch erfolgen. Für das Projekt werden an den Partneruniversitäten tätige Lehrende sowie administratives Personal unterstützt.

Außerdem werden im Rahmen des Projekts 70 ukrainische Studierende aus Dnipro und Odessa mit Stipendien finanziell unterstützt. Sie wurden von den Heimatuniversitäten nominiert und von einem internationalen Auswahlkomitee ausgewählt.

Wird das Projekt an der Hochschule Mittweida auch 2023 fortgesetzt?
Das Projekt in der Ukraine dauert an. Über einen Projektvertrag an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) erhält die Hochschule Mittweida einen Zuwendungsvertrag, um für beide Partneruniversitäten die digitale Lehre, eine Lehrkräftefortbil-

dung und Übersetzungsarbeiten für Lehrinhalte weiter vorantreiben zu können. An diesen Onlinekursen werden Lehrkräfte der ukrainischen Partneruniversitäten beteiligt sein. Das Projekt stärkt eine dauerhafte, über die derzeitige Unterstützung hinausgehende Zusammenarbeit. Es ist somit auch ein wichtiger Baustein für den Wiederaufbau der durch den Krieg in Mittweida geschädigten akademischen kooperativen Strukturen und eine Befähigung der langfristigen und beständigen Beziehungen zu unseren ukrainischen Partneruniversitäten.

Herr Professor Schmalfuß, wir danken für die Hintergrundinformationen.

Auch wir sind sehr glücklich, dass wir einen Beitrag zur Unterstützung der ukrainischen Partneruniversitäten leisten können und hoffen, dass die Maßnahmen der derzeit schwebenden Projektarbeit für Studierende weiterverfolgt werden können. Mein großer Dank gilt allen Beteiligten. Es ist ein Zeichen der Solidarität, das wir hier an der Hochschule Mittweida setzen.

Ansprechpartner:



Prof. Dr. rer. pol. Andreas Schmalfuß
Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Tel.: 0372/58-1859
E-Mail: andreas.schmalfuß@hs-mittweida.de



Daryna Karpiuk M. A.
Projektleiterin/Beauftragte
Tel.: 0372/58-131
E-Mail: karpiuk@hs-mittweida.de



Ukraine Digital Survey Report

2023

*Summer
Semester*

Selbstständigkeitserklärung

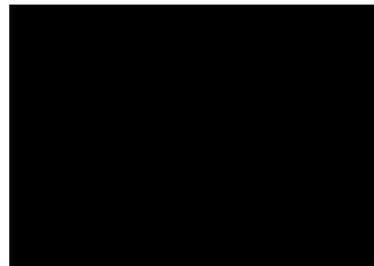
Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe.

Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.

Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Mittweida, den 26. Februar 2024

Daryna Karpiuk





Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Hochschule Mittweida

Ukraine Digital Summer Semester 2023